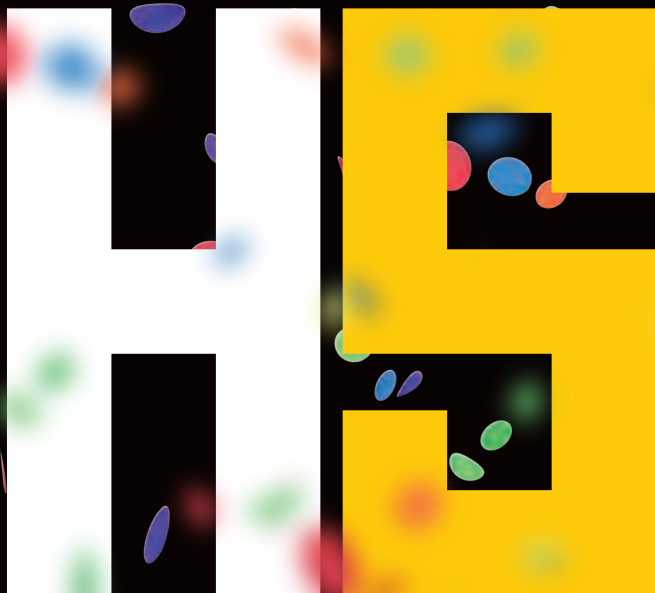


Köln  Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.
BLAUE FUNKEN
Das sympathische Traditionskorps



JAHRBUCH 2025



Ab 01.01.2024 mit eigener Haustechnik in Köln

+ Fliesenarbeiten + Komplettbau + Bodenbeschichtungen
+ Trockenbau + Fassaden + Malerarbeiten + Bodenlegearbeiten
+ Brandschutz + Korrosionsschutz + Ladenbau



Heinrich Schmid GmbH & Co. KG | Zusestraße 34 | 50859 Köln
+49 2234 2095-0 | koeln@heinrich-schmid.de



JAHRBUCH 2025



INHALTSVERZEICHNIS

4 GRUSSWORTE

- 4 Björn Griesemann
Präsident und Kommandant
- 6 Henriette Recker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln
- 8 Christoph Kuckelkorn
Präsident des Festkomitees Kölner Karneval
- 10 Klaus-Ludwig Fess
Präsident Bund Deutscher Karneval e.V.
- 12 Lutz Schade
Senatspräsident

17 VORSTAND

25 EHREN- UND SONDERFUNKTIONEN

- 34 Nachruf Fro T.D. Kuckelkorn

43 SESSIONSORDEN

49 TANZPAAR

55 IM GESPRÄCH MIT...

- Interview mit Jens Hermes

64 Eine Ära des Tanzes

67 GROSSKREUZ

73 EHRESENATOREN UND EHRENDIENSTGRADE

77 JAHRESRÜCKBLICK

80 Rückblick auf die Session

114 Nach der Session

138 Start in die neue Session

150 KORPS

- 156 Mitgliederliste
- 159 Korpsführung
- 160 Vorwort
- 161 Fischessen
- 162 Korpsabschlussappell
- 162 Tanz in den Mai
- 163 Vatertags-Appell
- 163 Außer-Haus-Appell im Zims
- 164 Führung über den Melaten-Friedhof
- 166 Außer-Haus-Appell am Oranjehof
- 167 Wandertour der Artillerietänzer
- 167 Busparty im Turm
- 170 Ein Jahr bei den Artillerietänzern

175 RESERVEKORPS

- 178 Mitgliederliste
- 179 Reservekorpsführung
- 180 Vorwort
- 181 Appelle
- 182 Fischessen
- 183 Spargelessen
- 184 Nomeddach für uns Mädchen
- 186 Außer-Haus-Appell am Oranjehof
- 188 Nikolausfeier



191 SENAT

194 Mitgliederliste

195 Senatsvorstand

196 Vorwort

197 Krippenführung

198 Dreigestirnsmpfang

200 Fischessen

202 Angrillen

204 Spende an die Rambos

206 Spargelessen

208 Senatsreise nach Thüringen

214 Externer Senatsabend

216 Gänseessen

221 INAKTIVE MITGLIEDER

224 Mitgliederliste

226 Gemeinschaft

227 Klaafabende

227 Matjesfahrt nach Bremen

228 Besuch des Hänneschen-Theaters

233 REITERGRUPPE

247 REGIMENTSSPIELMANNSZUG

257 KINDER- UND JUGENDTANZGRUPPE

267 ARCHIV

275 BAUVEREIN SACHSENTURM

285 TERMINE 2025/2026

289 WERBEPARTNER

295 IMPRESSUM



Unsere Kanone: Ein Symbol für Freude und Gemeinschaft

Passend zum Motto dieser Session „FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“ ist unsere Kanone mit einem Meer aus blühenden Blumen verziert. Sie symbolisieren die Hoffnung, das Leben und die Verbundenheit, die den Kölner Karneval und die Blauen Funken so einzigartig machen. Die farbenfrohen Blumen stehen als Zeichen dafür, dass der Frühling des Lebens auch in schwierigen Zeiten wiederkehren wird – ein Traum, der mit jedem Alaaf die Herzen aufs Neue erblühen lässt. Mit dieser besonderen Gestaltung unserer Kanone möchten wir zeigen, dass wir nicht nur Tradition wahren, sondern sie mit kreativen und friedlichen Botschaften immer wieder neu erblühen lassen.

SEHR VEREHRTE GÄSTE, LIEBE FREUNDE DER FUNKENFAMILIE, LEEV FUNKE!

welch ein tolles Jahr 2024 haben wir als Blaue Funken erlebt! Nach einer lebendigen und erfolgreichen Session am Anfang des Jahres konnten wir im Anschluss viele ganz besondere Veranstaltungen genießen, so zum Beispiel die Gesellschaftsreise auf dem Schiff nach Amsterdam und Nijmegen, die Übergabe des Förderbescheides in der festlich geschmückten Baustelle an unserem Sachsenturm sowie das Sommerfest im Juni 2024, das alle Erwartungen in vieler Hinsicht übertroffen hat. Dazu kamen dann noch die vielen anderen kleineren und größeren Veranstaltungen der Gesellschaft oder in den Gruppen, die unser Funkenleben auch in diesem Jahr so bereichert haben. Diese positive Stimmung und diesen Schwung wollen wir nun in die laufende Session mitnehmen und freuen uns sehr, Sie heute als unsere Gäste begrüßen zu können.

Den Karneval in der Session 2024/2025 feiern wir unter dem Motto: „FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“ und wir Blauen Funken möchten Sie zu unseren „FasteLOVEndsdräum en blau un wieß“ einladen.

Das Motto erinnert stark an die Flower-Power-Zeit der 60er und 70er Jahre, die für die Suche nach einer friedlichen Welt, nach Glück und Unbeschwertheit steht und nach der sich viele Menschen sehnen, besonders weil die letzten Jahre von vielen wirtschaftlichen und politischen Krisen geprägt waren und sind. Der Karneval kann weder Krisen beenden noch Frieden schaffen, aber er kann Energie spenden, um den Alltag besser zu bewältigen. Gleichzeitig ist das Motto eine Hommage an die einzigartige Gelegenheit, im Karneval die persönlichen Träume einmal Wirklichkeit werden zu lassen. Der Karneval macht's möglich.

Damit dies alles möglich ist, entwickeln wir Blaue Funken unsere Veranstaltungen immer weiter, und so ist zum Beispiel unser Pilotprojekt „Krüz un Quer – Die Party-Sitzung am Karnevalssonntag“ im dritten Jahr inzwischen fester Bestandteil unseres Festkalenders. Diesen langfristigen und stetigen Weiterentwicklungsprozess haben wir bereits vor mehr als zehn Jahren mit der Einführung unserer Sitzung „Funke... janz höösch“ als erste „Sitzung der leisen Töne“ einer Karnevalsgesellschaft gestartet und haben mit der anschließenden Gestaltung der „blu|white – Karneval meets clubbing“ ganz neue und sehr erfolgreiche Wege beschritten. Dieser Prozess ist aber lange noch nicht am Ende und Sie können schon jetzt gespannt sein, was noch folgt.

Heute wünsche ich Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung bei unserer Veranstaltung und beim Durchblättern und Lesen unseres Jahrbuches. „FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“ – lassen Sie uns unter diesem Motto gemeinsam eine großartige und wunderschöne Session feiern!

Met hätzliche Jröß und dreimol Kölle Alaaf.

Ihr



Björn Griesemann
Präsident und Kommandant





LEEV BLAUE FUNKE UND LEEV FRÜNDE D'R FUNKE! LEEV FASTELOVENDSFRÜNDE,

angelehnt an die Flower-Power-Ära der 1960er und 1970er Jahre, die wie keine andere Zeit für „Peace, Love and Happiness“ steht, ist dieser Strauß an Themen auch in der neuen Session von zentraler Bedeutung. „FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“ – mit diesem Motto ziehen Sie und viele weitere Jecke in die diesjährige Karnevalssession. Das Thema passt hervorragend zum Kölner Karneval. Dieser besitzt zwar nicht die Fähigkeit, internationale Konflikte zu lösen – er bietet uns aber dafür die Gelegenheit, die

Sorgen eine Zeit lang hinter uns zu lassen, den Zusammenhalt in unserer Stadt zu stärken und dem Rest der Welt zu zeigen, dass Liebe stärker ist als Hass.

Wie in jedem Jahr spielt Nachhaltigkeit bei den Blauen Funken auch im kommenden Rosenmontagszug eine wichtige Rolle. Durch Ihre Entscheidung, wieder nur Wurfmaterial in biologisch abbaubarer Verpackung zu verwenden, helfen Sie nicht nur Kölns Umwelt, sondern sind auch ein Vorbild für Zugteilnehmer und die Jecken am Straßenrand zugleich.

Über den Karneval hinaus arbeiten Sie, liebe Blaue Funken, aktiv an der Erhaltung unserer Stadtgeschichte mit, beispielsweise mit Ihrem vorbildlichen Engagement zur Instandhaltung und Erweiterung des Sachsenturms. Durch Ihre Tatkraft kann die Erweiterung des „Funkenturms“ 2025 fertiggestellt werden. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben.

Liebe Mitglieder der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V., seit über 150 Jahren prägen Sie als Traditionskorps mit Ihren vielen Aktivitäten und Veranstaltungen den Kölner Karneval entscheidend mit. Sie bereichern jede Session aufs Neue! Für das Engagement und die viele Freude, die Sie den Menschen in Köln schenken, danke ich Ihnen von Herzen.

Ich wünsche Ihnen allen eine stimmungreiche, glückliche und friedliche Session. Dreimol vun Hätze: Kölle Alaaf!

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln



Nachwuchs
fördern.

Kultur
erleben.



Kinder Alaaf!

Jugend fördern, Brauchtum beleben – machen Sie mit.

Der Juniorenförderkreis in der
Gemeinnützigen Gesellschaft Kölner Karneval.

Sprecher: Carsten Laschet

Tel. 0221 57400-0

Spendenkonto Sparkasse Köln Bonn

IBAN DE57 3705 0198 1923 1823 05

BIC COLSDE33

 koelnerkarneval.de

 [koelnerkarneval.de](https://www.facebook.com/koelnerkarneval)

 [koelner_karneval](https://www.instagram.com/koelner_karneval)



Junioren Förderkreis
Kölner Karneval



LEEV JECKE,

„FasteLOVEnd – Wenn Dräum widder blöhe“: Das Motto der Karnevalssession 2025 ist all den kleinen Fantasien und großen Träumereien gewidmet. Viele Menschen sehnen sich nach einer friedlichen Welt, nach Glück und Unbeschwertheit, besonders weil die letzten Jahre von vielen globalen Krisen geprägt waren und sind. Der Karneval kann keine Wunder bewirken oder Frieden schaffen, aber er lässt uns eine Utopie auf Zeit leben. Gemeinsam feiern, tanzen, sich einander zuwenden – so schön und friedlich könnte diese Welt sein.

Die Karnevalshistorie hat gezeigt, dass das Bedürfnis der Menschen, Fastelovend zu feiern, gerade in schwierigen Zeiten besonders groß ist. Denn der Karneval spendet Trost, Freude, Gemeinschaft und auch ein bisschen Hoffnung. Auch jetzt wollen wir die Menschen dazu einladen, gemeinsam mit uns in die Traumwelt Karneval einzutauchen und sich etwas treiben zu lassen – vielleicht, um die echte Welt nach dem „Aufwachen“ ein klein wenig besser zu machen.

Gleichzeitig ist das Motto eine Hommage an die einzigartige Gelegenheit, im Karneval die persönlichen Träume einmal Wirklichkeit werden zu lassen. Als Superman oder Catwoman durch die Straßen ziehen, sich wie ein Superstar oder eine Spitzensportlerin fühlen: Jeder wählt sein Lieblingskostüm und schlüpft für ein paar Tage in eine andere Rolle. Die Jecken wissen dabei um die Brüchigkeit ihrer Sessionsträume. Aber sie kennen auch die Energie, die sie den Menschen für den Alltag mitgeben.

Auch die Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. ist Teil der kölschen Traumwelt. Die Blauen Funken feiern den Fastelovend mit allen: In der Session 2025 bieten sie bereits zum siebten Mal bei einer Kostümsitzung eine Übersetzung in Gebärdensprache an. Dazu werden drei Gebärdensprachdolmetscher engagiert und Sitzplätze reserviert, die einen guten Blick auf sie ermöglichen. Ein wichtiger und richtiger Einsatz! Außerdem weihet das Traditionskorps kurz nach der Session den Entlastungsbau am Sachsenturm ein, welcher auch auf dem diesjährigen Sessionsorden zu sehen ist.

Ob kleine Alltagsfantasien oder große Friedenswünsche, der Fastelovend macht alles möglich. Ich freue mich auf eine traumhafte Session. Lassen Sie uns gemeinsam Träume wahr werden lassen!

Met hätzliche Jroß

Christoph Kuckelkorn
Präsident des Festkomitees Kölner Karneval

Jetzt
Tickets
sichern!



Auf die Plätze, fertig, los!

Jetzt Tickets für die Tribünen des
Kölner Rosenmontagszugs 2025 bestellen:
www.koelnerkarneval.de



Festkomitee
Kölner Karneval



koelnerkarneval.de

MEINE SEHR GEEHRTEN DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KÖLNER FUNKEN ARTILLERIE BLAU WEISS VON 1870 E.V.!

Es ist mir eine aufrichtige Freude und Ehre, ein Grußwort an Sie richten zu dürfen. Ihre Hingabe, Ihr unermüdlicher Einsatz und der außergewöhnliche Gemeinschaftssinn, der Ihre Gesellschaft prägt, verdienen höchste Anerkennung und Wertschätzung.

In einer Zeit, in der unsere Gesellschaft mit immer größeren Herausforderungen konfrontiert ist, gewinnt ehrenamtliches Engagement eine Bedeutung, die keinesfalls unterschätzt werden sollte. Menschen wie Sie, die sich mit Leidenschaft und Herzblut für ihre Gemeinschaft einsetzen, sind das Fundament, auf dem unsere Gesellschaft ruht. Sie, liebe Mitglieder, sind das Herz und die Seele der **“Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.”!**

Durch Ihre unermüdliche Arbeit, Ihre Kreativität und Ihr Engagement verwandeln Sie den Karneval nicht nur in eine Zeit des Feierns, sondern in eine Zeit des Miteinanders und der Verbundenheit. Es ist Ihr Verdienst, dass der Karneval nicht nur eine Tradition, sondern ein lebendiges, gemeinschaftsstiftendes Erlebnis bleibt.

Besonders hervorheben möchte ich Ihre herausragende Jugendarbeit, die Sie in den vergangenen Jahren geleistet haben. Die Jugend ist unsere Zukunft und es ist von unschätzbarem Wert, dass junge Menschen bei Ihnen die Möglichkeit erhalten, sich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen und ihre kreativen Ideen einzubringen. Durch Ihre Arbeit sichern Sie den Fortbestand unserer Traditionen und ermöglichen zugleich deren zeitgemäße Interpretation. Damit legen Sie das Fundament dafür, dass Fasching, Fastnacht und Karneval auch für kommende Generationen lebendig und relevant bleiben.

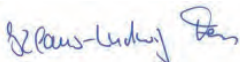
Ein weiteres zentrales Element Ihres Engagements in der Korps-Gesellschaft ist die gelungene Integration von Menschen aller Altersklassen. Der Karneval kennt keine Grenzen, weder im Alter noch in der Herkunft. Er bringt Jung und Alt zusammen und fördert den intergenerationellen Austausch. Dieser Zusammenhalt und das Verständnis füreinander, das Sie in Ihrer Gemeinschaft fördern, ist zutiefst beeindruckend und ein Beispiel für gelebte Solidarität und Vielfalt.

Lassen Sie uns in dieser Session gemeinsam feiern und all jene würdigen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement, ihre Jugendarbeit und ihren Einsatz für die Integration dazu beigetragen haben, dass diese herausragende Gesellschaft im Bund Deutscher Karneval so lebendig und stark ist. Sie alle sind die tragenden Säulen, die unsere Gemeinschaft zusammenhalten und unsere Traditionen bewahren.

Auf viele weitere erfolgreiche Jahre des gemeinsamen Wirkens und Gestaltens!

Es grüßt Sie alle herzlichst

Ihr



Klaus-Ludwig Fess

Präsident Bund Deutscher Karneval e.V.



Fasching, Fastnacht,
Karneval haben eine
Heimat und einen Namen!
Bund Deutscher Karneval e.V.

Jeck jenoach?

Castings
ab Frühjahr
2025



Jetzt bewerben!

Werde Teil des Literarischen Komitees in den Bereichen Rede oder Musik und schaff es mit uns auf die Bühnen des Kölner Karnevals.

akademie@koelnerkarneval.de



Festkomitee
Kölner Karneval



[koelnerkarneval.de](https://www.koelnerkarneval.de)



LIEBE GÄSTE UND FREUNDE DER BLAUEN FUNKEN, LEEV MARIE, LEEV FUNKEFAMILLICH,

der Karneval ist mehr als ein Fest – er ist ein Symbol für das Leben selbst. Mit seiner Farbenpracht, seiner Unvorhersehbarkeit und seinen unzähligen Möglichkeiten erinnert er uns daran, dass Wachstum und Blühen immer dann möglich sind, wenn wir den Mut haben, zu träumen.

Der Karneval gleicht einem Garten, der in den kargen Wintermonaten ruht und mit Beginn der Session in einem Feuerwerk aus Farben, Lachen und Musik explodiert. Doch wie jede Blume braucht auch unser vaterstädtisches Fest Pflege, Hingabe und die Vision dessen, was möglich ist. Träume sind die Samen, die wir säen – es ist das gemeinsame Erleben und Teilen von Freude, das diese Träume zum Blühen bringt.

Im Karneval erlauben wir uns, größer zu träumen, als wir es im Alltag oft wagen. Wir werden Könige und Königinnen, Helden und Narren. Für kurze Zeit verschwinden die Grenzen des Alltags, und wir erschaffen gemeinsam eine Welt, die heller, freundlicher und freier erscheint. Dieser Traum von einer besseren Welt ist der Kern des Karnevals. Er gibt uns die Kraft, altes Brauchtum mit frischem Leben zu erfüllen und neue Wege zu gehen.

Die Blauen Funken sind auch in diesem Jahr ein Garten des Träumens. Jeder Auftritt, jede Rede und jeder Tanz wird zu einer Blüte, die unsere Gemeinschaft erstrahlen lässt. Wir beweisen, dass der Karneval nicht nur ein Spiegel unserer Traditionen ist, sondern auch ein Fenster in die Zukunft. Mit nachhaltigen Konzepten setzen wir Maßstäbe: Mit der Einführung einer elektrisch betriebenen Postkutsche haben wir gezeigt, dass Fortschritt und Tradition Hand in Hand gehen können. Mit biologisch abbaubaren Wurfmaterialien unterstreichen wir, dass Verantwortung auch im Frohsinn ihren Platz hat.

Doch das Blühen ist kein Selbstzweck. Es ist ein Geschenk, das geteilt werden will. Der Karneval verbindet uns nicht nur innerhalb unserer Gesellschaft, sondern auch mit den Menschen, die am Straßenrand stehen, die uns zujubeln und für die diese Momente oft mehr bedeuten, als wir ahnen. Der Karneval schenkt Gemeinschaft, Wärme und Hoffnung – wie eine Blume, die überall blühen kann, wo Menschen sich öffnen und träumen.

Die Träume des Karnevals haben die Kraft, unser Leben zu verändern. Wie Blumen, die aus kleinen Samen hervorgehen, können unsere Träume wachsen – wenn wir sie pflegen, an sie glauben und bereit sind, uns gemeinsam für sie einzusetzen. Dieses Jahrbuch erzählt Geschichten solcher Träume, von Momenten des Blühens und von Menschen, die das Unmögliche möglich gemacht haben.

Wenn Sie durch die Seiten dieses Buches blättern, lassen Sie sich inspirieren von der Vielfalt und der Farbenpracht, die das vergangene Jahr geprägt haben. Erinnern Sie sich an die magischen Augenblicke, in denen alles möglich schien? Nehmen Sie diese Energie mit in die kommenden Tage. Der Karneval lehrt uns: Jeder Winter hat ein Ende, und das Leben kann blühen, wenn wir den Mut haben, es zu feiern.

Im Namen der Blauen Funken danke ich allen, die dieses Jahr zu einem blühenden Garten der Träume gemacht haben – den Aktiven, den Unterstützern und all jenen, die uns mit ihrer Begeisterung beflügelt haben. Mögen wir auch im nächsten Jahr neue Samen säen und die Freude des Karnevals in die Welt tragen.

Herzlichst Ihr

Lutz Schade
Senatspräsident

... en Kölle zo Huus.

Unsere Partnerschaft Hecker Werner Himmelreich ist seit mehr als einem halben Jahrhundert in Köln verwurzelt und berät Unternehmen und Unternehmer in allen Rechtsfragen kompetent und umfassend.



HECKER
WERNER
HIMMELREICH
RECHTSANWÄLTE

Köln

Sachsenring 69
D-50677 Köln
T: +49 (0) 221 / 920 81-0
F: +49 (0) 221 / 920 81-91
Mail: koeln@hwlaw.de

Leipzig

Beethovenstraße 35
D-04107 Leipzig
T: +49 (0) 341 / 71 04-4
F: +49 (0) 341 / 71 04-600
E-Mail: leipzig@hwlaw.de

Berlin

Hohenzollerndamm 7
D-10717 Berlin
T: +49 (0) 30 / 885 660-0
F: +49 (0) 30 / 885 660-66
E-Mail: berlin@hwlaw.de

Düsseldorf

Ritterstraße 10
D-40213 Düsseldorf
T: +49 (0) 211 / 171 606-57
F: +49 (0) 211 / 171 606-58
E-Mail: duesseldorf@hwlaw.de

Stuttgart

Königstraße 26
D-70173 Stuttgart
T: +49 (0) 711 / 185 672 16
F: +49 (0) 711 / 185 674 55
E-Mail: stuttgart@hwlaw.de

München

Leonrodstraße 68
D-80636 München
T: +49 (0) 89 / 244 10 38-0
F: +49 (0) 89 / 244 10 38-29
E-Mail: muenchen@hwlaw.de

www.hwlaw.de



P. Schlösser METALLBAU UND STAHLBAU

gegründet 1948

- FENSTER + TÜREN IN ALU
- KUNSTSTOFF UND STAHL
- RAUCHSCHUTZTÜREN NACH DIN 18095
- TREPPEN STAHLBAU
- SICHERHEITSTECHNIK
- EINZÄUNUNGEN EDELSTAHLARBEITEN
- KUNSTSCHMIEDEARBEITEN TORE
- VERGITTERUNGEN
- ÜBERDACHUNGEN
- ZAUNBAU

P. Schlösser
Metallbau und Stahlbau GmbH
Brühler Str. 267 · 50389 Wesseling
Telefon 02232 | 51731 · 02232 | 410507
Telefax 02232 | 51000
E-Mail: info@metallbau-schloesser.de
www.metallbau-schloesser.de

Schweißfachbetrieb nach EN 1090
Meister- u. EWS-Betrieb
Innungsfachbetrieb



EN 1090-1
Werkseigene
Produktions-
kontrolle

www.tuv.com
ID: 9105087099



MALERBEDARF

GmbH

RAFA

www.rafa.de

Köln-Ossendorf • Mathias-Brüggen-Str. 70

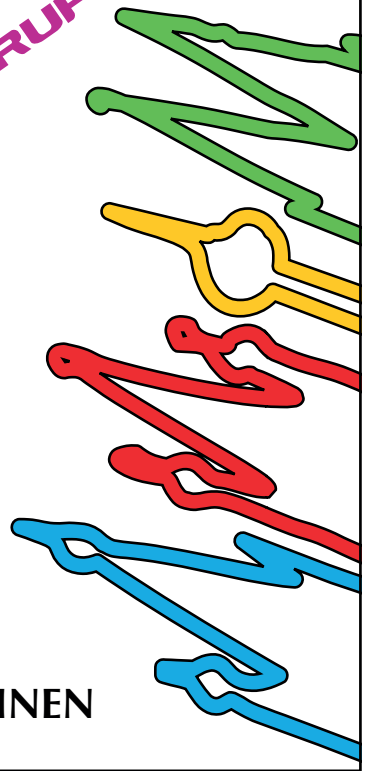
Köln-Stammheim • Düsseldorf Str. 330

Bonn-Dransdorf • Justus-von-Liebig-Str. 19a

Bergisch Gladbach
Britanniahütte 10

Ein Partner der MEGA GRUPPE

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- LAMINAT / PARKETT
- DEKORATIONEN
- SONNENSCHUTZ
- WERKZEUGE / MASCHINEN





Mit uns kommt Ihr gut durch die
"fünfte Jahreszeit"! Wir wünschen den
Blauen Funken und allen Jecken eine
tolle Session.

Eure LVM-Agenturen im schönen Rheinland

Knut Barth - Berthold Dohmen - Alexander Diener

Bianca Hagelstein - Goran Ilic & Peter König

Thomas Poersch - Frank Schlösser

Markus Taplick - Stefan Schön

Ihr findet uns ganz in Eurer Nähe.

LVM
VERSICHERUNG

VOR STAND







**PRÄSIDENT
UND KOMMANDANT**
Björn Griesemann



**VIZEPRÄSIDENT
PRESSESPRECHER**
Dr. Armin Hoffmann



SCHATZMEISTER
Ralf Schmitz



KORPSKOMMANDANT
Jürgen Pesch



RESERVEKORPSKOMMANDANT

Toni Henseler



SENATSPRÄSIDENT

Lutz Schade



**LEITER
INAKTIVE MITGLIEDER**

Michael Eppenich




PROGRAMMGESTALTER

Gerd Wodarczyk



KARTENORGANISATION

Patric Levy

- 
- ▴ ANLAGENBAU
 - ▴ ENGINEERING
 - ▴ ANLAGENTECHNIK
 - ▴ BLITZSCHUTZ

Die Griesemann Gruppe ist leistungsstarker Partner für ganzheitlichen Anlagenbau. An über 40 Standorten in Deutschland, Österreich und den Niederlanden widmen sich unsere 750 Ingenieuren*innen und 1.000 Techniker*innen dem Planen, Bauen, Optimieren und Instandhalten von Industrieanlagen.

Als eines der größten deutschen Ingenieurbüros und wichtigsten Unternehmen im Industrieservice sind wir seit mehr als 45 Jahren der zuverlässige und langfristige Partner der Chemie-, Prozess- und Energieindustrie. Neben multidisziplinären Komplettprojekten und modularen Einzelleistungen, setzen wir ebenso einen Fokus auf die Konzeption und Umsetzung von Wasserstoff- und Power-to-X-Anlagen.





CCF Manager Airline

Seit 1984 bieten wir erfolgreich VIP-, Business- und Expressfrachtflüge vom Flughafen Köln/Bonn an.

QUICK AIR

unsere Airline für Ambulanztransporte und Intensivversorgung – 24/7, 365 Tage, weltweit. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Expertise im Bereich der medizinischen Luftfahrt.

ASK

Ihr verantwortungsvoller Partner für Flugzeugwartung am Flughafen Köln/Bonn – Professionelle Wartung und Instandhaltung für sämtliche Flugzeugtypen bis zu einem Gewicht von 5,7 Tonnen. Unser erfahrenes Team steht für Zuverlässigkeit sowie Fachkompetenz und ist spezialisiert auf Learjet- und Citation-Flugzeuge.

- ▶ AMBULANZFLÜGE
- ▶ BUSINESSFLÜGE
- ▶ EXPRESSFRACHT
- ▶ AVIONIK
- ▶ CAMO+
- ▶ WARTUNG



Fastel**LOVE**nd – wenn Dräum widder blöhe

Love, Peace & Fastelovend – damit der Dom uns bleibt!

Vör üvver 180 Johre han mir dem DOM uns Leev enjstande. Zickdäm es et uns Ziel, dat Bauwerk zo erhalte. Sid dobei un doot uns ungerstütze: Met ener Spend, Pateschaff ov ener Metjliidschaff em ZDV. Su en Metjliidschaff es allt af enem kleine Beidraach em Johr müjjelich.

Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842

Komödienstr. 6-8 • 50667 Köln

Tel.: 49 (0) 221 / 13 53 00

E-Mail: zdv@zdv.de

www.zdv.de

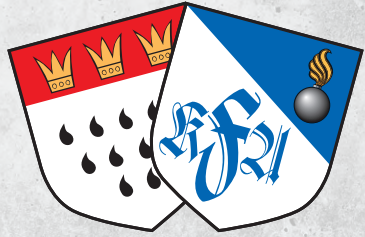
 [/zdv_1842](https://www.instagram.com/zdv_1842)



*...damit der
Dom uns bleibt!*

ZDV

EHREN UND SONDER FUNKTIONEN



DIE EHRENFUNKTIONEN

- Fro T. D. Kuckelkorn † **EHRENPRÄSIDENT** und **EHRENKORPSKOMMANDANT**
- Theo Jussenhofen **EHRENPRÄSIDENT**
- Peter Griesemann † **EHRENPRÄSIDENT** und **EHRENSENATSPRÄSIDENT**
- Udo Windheuser **EHRENKORPSKOMMANDANT**
- Klaus Weisweiler † **EHRENRESERVEKORPSKOMMANDANT**
- Herbert Geist **EHRENRESERVEKORPSKOMMANDANT**



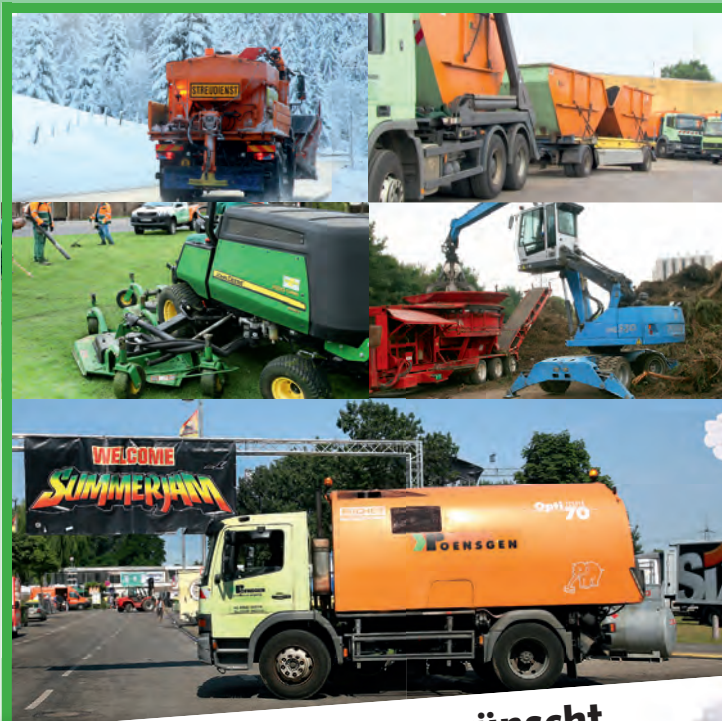
Fro T. D. Kuckelkorn †



Theo Jussenhofen



Peter Griesemann †



**Die Firma Poensgen wünscht
allen Jecken eine schöne Session.**



**365 Tage im Jahr sind wir
24 Stunden für Sie da....**



www.poensgen-online.de



JOSEF TEUPE

GENERALPOSTMEISTER





FRANK LEVY

GENERALAPOTHEKER

Innovation und Tradition

GENERALPOSTMEISTER UND GENERALAPOTHEKER

Um die beiden Ämter bekleiden zu können, muss man weder bei der Post beschäftigt sein noch den Beruf des Apothekers ausüben. Die Aufgaben des Generalpostmeisters und des Generalapothekers bestehen vielmehr darin, für eine gute Stimmung und das leibliche Wohl des blau-weißen Korps zu sorgen. Josef Teupe und Frank Levy bekleiden diese wichtigen Ehrenämter.

Josef Teupe, Mitglied im Senat der Blauen Funken, wurde auf dem Regimentsappell 2022 zum Generalpostmeister ernannt. Seit 2024 fährt unser Generalpostmeister auf seiner neuen Funkenpost im Rosenmontagszug mit. Die Funkenpost basiert auf einem LKW-Fahrgestell anstelle eines üblichen Anhängers. Mit dem dadurch möglichen Achsschenkellenkungssystem ist eine präzisere Lenkung möglich. Der Festwagen ist ohne Traktor selbstfahrend und ist 100 % elektrisch betrieben. Wir sind dadurch die erste Gesellschaft, die einen rein elektrisch betriebenen Festwagen im Rosenmontagszug mitführt.

Die neue „Funkenpost“ ist ein Paradebeispiel für Innovation und Modernität im Karnevalswagenbau und setzt als nicht nur zukunftsweisendes, sondern auch technologisches

Meisterwerk neue Maßstäbe im Karnevalswagenbau.

Schon 1895 nahm ein „Funkendoktor“ am Rosenmontagszug teil und hatte einen eigenen Sanitätswagen. 1986 wurde die Funktion des „Generalapothekers“ eingeführt und aus dem Sanitätswagen wurde die Apotheke.

2008 übernahm Frank Levy, ebenfalls Mitglied im Senat, das Amt des Generalapothekers. Als glückliche Begleiterscheinung bezeichnete Frank Levy den Umstand, dass die Funken damals einen neuen Apothekerwagen brauchten. Das gab ihm die Möglichkeit, seine Ideen in die Gestaltung einfließen zu lassen, sowie seine beruflichen Erfahrungen aus dem Automobilbereich einzubringen.

Sowohl auf der Postkutsche als auch auf der Apotheke haben unsere Generäle die Möglichkeit, Familienmitglieder, Funkenkameraden und Freunde einzuladen, um die einzigartige Stimmung am Rosenmontag live zu erleben. <<







Köln, Lutherkirche

**Wir können Gerüstbau, Hebeteknik,
Maschinenbau und Stahlbau.**

Teupe. Kann nicht jeder.

www.teupe.de



Faste LOU End - wenn Dräüm widder blöhe

Viele sofort
verfügbare
Fahrzeuge entdecken!



AUTOLEVY.DE



AUTOLEVY - IHR TOYOTA UND LEXUS PARTNER MIT 9 STANDORTEN IN NRW

Energieverbrauch Lexus NX 450h+ 2.5 | Plug-In Hybrid: Systemleistung 227 kW (309 PS), Energieverbrauch gewichtet kombiniert: 1,1/100 km + Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 21,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 25 g/km. CO₂-Klasse B. CO₂-Klasse (bei entladener Batterie): E; Kraftstoffverbrauch kombiniert (bei entladener Batterie): 6,6 l/100 km; Elektrische Reichweite kombiniert: 68 km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Wir sind Partner der



AUTO LEVY GmbH | 9X IN NRW

2x Düsseldorf | Köln | Frechen | Euskirchen | Neuss | Mönchengladbach | Aachen | Dormagen

AUTOLEVY



Abschied von Fro T. D. Kuckelkorn

EIN LEBEN FÜR DIE BLAUEN FUNKEN

Mit großer Trauer mussten wir von unserem Ehrenpräsidenten und Ehrenkorpskommandanten Fro T. D. Kuckelkorn Abschied nehmen.



Nach kurzer, aber schwerer Krankheit ist er am 19. Januar 2024 im Kreis seiner Familie friedlich eingeschlafen. Sein Leben war nicht nur von seiner unternehmerischen Tätigkeit geprägt, sondern vor allem von seiner Leidenschaft für die Blauen Funken. In fast 70 Jahren Zugehörigkeit zu unserer Gesellschaft hat er unser blau-weißes Korps maßgeblich geprägt und unzählige Spuren hinterlassen – als engagiertes Mitglied und als Freund.

Von **1970 bis 2008** gehörte er in verschiedenen Funktionen dem Vorstand an. So bekleidete er von **1970 bis 1974** das Amt des Schatzmeisters. Von **1975 bis 1981** führte er als Korpskommandant unser Korps durch die Säle in und rund um Köln. In dieser Zeit wurde er bereits zum Gesicht der Blauen Funken in der Öffentlichkeit. Seine markante Stimme ist heute noch in unserem Funkenmarsch zu hören.

Von **1982 bis 1993** diente er als Vizepräsident, bevor er **1994** zum Präsidenten gewählt wurde – eine Rolle, die er mit großer Hingabe bis **2008** ausfüllte.

Fro T.D. Kuckelkorn war ein charismatischer, kreativer, aber auch humorvoller und vor allem ein herzlicher Präsident, der es wie kein Zweiter verstand, Menschen für sich zu gewinnen. Unvergessen bleibt die Gestaltung unseres 125-jährigen Jubiläums, das ganz seine Handschrift trug.



1996 stellte er die Jungfrau Froni im Kölner Dreigestirn dar. Eine Rolle, die ihm auf den Leib geschneidert war und in der er sein großes komödiantisches Talent ausleben konnte.

Neben dem Amt des Präsidenten der Blauen Funken übte er gleichzeitig das Amt des Präsidenten des Gemeinnützigen Bauvereins Sachtenturm e.V. aus.





2009 wurde Fro zum Ehrenpräsidenten ernannt. Darüber hinaus war er Träger des Verdienstordens in Gold mit Brillanten des Festkomitees Kölner Karneval, dessen Vorstand er einige Jahre angehörte und für das er auch in späteren Jahren ehrenamtlich tätig war.

In seiner fast siebzigjährigen Mitgliedschaft war ihm der Zusammenhalt innerhalb unserer Blauen Funken von großer Bedeutung. Er lebte und verkörperte den Funkengeist und war uns ein Vorbild an Kameradschaft.

Mit Fro T.D. Kuckelkorn verlieren wir Blauen Funken nicht nur einen großen Präsidenten, sondern auch einen herzlichen, gütigen, stets hilfsbereiten und humorvollen Menschen.

Mit Fro geht ein wahrer
Blauer Funk verloren.

Sein Humor war oft tief sinnig und fein und seine Liebe zum Wortspiel kam in seiner präzisen, glänzenden Rhetorik zum Ausdruck.

Die Trauerfeier fand am 27. Januar um 10 Uhr in der Kirche St. Aposteln in Köln statt. Die Beerdigung erfolgte anschließend auf dem Melaten-Friedhof. <<



LOVE



FasteLOVend - wenn Dräum widder blöhe Karneval kann die Welt nicht ändern - aber für ein paar Tage macht er uns alle zu einer großen, friedlichen Familie. Kölle Alaaf!

SONDERFUNKTIONEN

Mitgliederbeirat Korps	MARC MENDEN
Mitgliederbeirat Reservekorps	MICHAEL DROEGE
Mitgliederbeirat Senat	JÜRGEN SCHARF
Leiter Rosenmontagszug	RALF OFFERMANN
Rosenmontagszug-Team	MICHAEL BAUMANN, LARS FISCHER, UDO HECKER, STEFAN KLIMKE, MICHAEL MUTH-WELTER
Leiter der Kinder- und Jugendtanzgruppe	HENRIK SCHORN
Berittmeister	NICOLAS BENNERSCHIED
Exerziermeister	JENS HERMES
Artillerietanztraining	PETER BERMES
Funkentanztraining	RALF KRÄMER
Regimentspfarrer	MIKE KOLB
Regimentsgottesdienst / Gräberbesuch	HANS FEY
Leiter des Archivs	FRANZ KROPE
Archiv-Team	STEPHAN BAUM, MARCUS DAUM, PETER FRANK, DR. RALF FRITZSCHE
Leiter Bühnen- und Dekorationsaufbau / Orden	HERBERT GEIST
Logistik und Planung Bühnen- und Dekorationsaufbau	PROF. DR. BRUNO HORST
Organisation Elferrat	PATRIC LEVY
Mundschenk	JOSEF KIELBLOCK
Saalorganisation	ADRIAN NANU
Anzeigenleitung Jahrbuch	NICK PELZERS
Bild- und Filmredaktion / Redaktion Jahrbuch	MICHAEL NOPENS
Bild- und Filmredaktion / Fotograf	KNUT WALTER



Betreuung Internet / Webmaster	OLIVER SCHOLL, MARCEL WELSCH
IT / Webdesign / Webmaster	MATTHIAS HORST
Presse-/Medienreferent	PHIL LEHMANN
Social Media	MARIE STEFFENS, JAN DÜKER, MAX SCHMITT, JULIAN TIX, MARC VOGEL
Datenschutzbeauftragter	RALF LAING
Kartenorganisations-Team	PATRICK HEINISCH, INGO KRIMPHOVE, ARND SABLowski
Rosenmontagszug-Tribüne	HANS FEY, MATTHIAS KRAUSE, TIM KRÜGER
Funkendoktor	DR. UDO ALT
Kleiderkammer	BODO PEHLKE
Organisation Regimentsappell / Stammrolle	DIETER POST
Regimentsfahne	FRANZ KROPE
Regimentsstandarte	MANFRED MUSSELIES
Schwenkfahne	PHILIPP STEFFENS
Ur-Plagge	RALF KRÄMER
Tambourmajor	MARKO MISCHKE
Turmvogt	MANFRED POLOCZEK
Regimentskoch	GIOVANNI CICILANO
Quartiermeister	ANDREAS HÖHNERBACH
Schirrmeister	LARS FISCHER
Uniformordnung	DANIEL BLUME
Verkaufsstand	MAURICE BARBEHÖN
Wurfmaterial	UDO HECKER
Unterstützung Geschäftsstelle	ULRIKE STAAR





**FasteLOVEnd - wenn
dräum widder blöhe!**

Auf eine schöne Session 2024/25!



milaTEC
DIGITALAGENTUR

DIM

Deutsches Institut für Marketing

You ...
Magnus

PERSONALITY
TEAM DEVELOPMENT
LEADERSHIP ... WITH VALUE

orden-exklusiv.de

Lukasstraße 21 fon: 0241-990 347 44 info@orden-exklusiv.de
52070 Aachen fax: 0241-990 347 45 www.orden-exklusiv.de



**Wir wünschen den Blauen Funken
eine tolle Session 2024/25!**



SESSIONS ORDEN

UNSERE SESSIONSORDEN 2025

Eines der prächtigsten Baudenkmäler Kölns, der Sachsenturm, ist ein fester Bestandteil der Geschichte der Blauen Funken. Bereits 1959 übergab die Stadt Köln die Ruine des Turms in unsere Hände. Seitdem haben wir den Sachsenturm liebevoll restauriert und erhalten ihn als Ort lebendiger Tradition. Mit einem Entlastungsbau, der größere und modernere Räume bietet, erweitern wir den Turm und schaffen zugleich einen wichtigen Anschluss an die Zukunft.

Der Herrenorden dieser Session zeigt den Sachsenturm, den geplanten Entlastungsbau, den Verlauf der historischen Stadtmauer sowie die erhaltenen Stadttore und Wehrtürme. Der Orden verbindet die reiche kölsche Historie mit dem Engagement der Blauen Funken für die Pflege dieses kulturellen Erbes.

Der Damenorden stellt unsere Marie dar, die mit einem Blumenstrauß auf der traditionsreichen Kanone Platz genommen hat. Im Geiste des Karnevals verschießt die Kanone keine Kugeln, sondern Kamelle, Freude und Humor. Die detailreiche Gestaltung und die hochwertigen Materialien machen diesen Orden zu einem wahren Schmuckstück.

Beide Orden sind etwas ganz Besonderes, das nicht nur die Werte der Blauen Funken verkörpert, sondern auch als Geschenk oder Andenken für große Freude sorgt.



FÖR JUNGE UN FÖR MÄDCHER

Karneval

WIR FEIERN DIE JECKE ZEIT!

Pappnasen, Kamelle, Kostüme, Würfmaterial und lauter andere jecke Sachen bekommen Sie bei uns in Hülle und Fülle!

Ihre C+C-Großmärkte in Köln:

Rolshover Str. 229-231 | Köln-Poll

Widdersdorfer Str. 429-431
Köln-Müngersdorf



WWW.HANDELSHOF.DE

IHR ANSCHLUSS ANS LEBEN.

Besseres Hören und mehr Spaß am Karneval mit smarten Hörgeräten.

Mit 24 Filialen in Köln
sicher auch in Ihrer Nähe.



Köttgen
Hörakustik 
...wieder gut hören.

50672 Köln
Hohenzollernring 2-10

0800 - 60 55 400
(kostenlose Servicenummer)

koettgen-hoerakustik.de
koeln@koettgen-hoerakustik.de



Recycling contra Klimakiller

Deutschland konnte das erste Teilziel des Kyoto-Protokolls bereits erreichen: die Reduzierung des Ausstoßes von Methan um Faktor 20. Dieses Gas, das bei Verrottung von organischen Materialien auf Mülldeponien entstand, ist 26 mal klimaschädlicher als Kohlendioxid. Die Schließung dieser Deponien und stattdessen lückenloses Recycling und die verringerte Freisetzung von CO₂ bei der Abfallverbrennung haben uns den Kyoto-Zielen näher gebracht.

REMONDIS GmbH & Co KG // Region Rheinland
Robert-Bosch-Straße 20-22 // 50769 Köln
T + 49 221 97060-0 // F + 49 221 97060-100
rheinland@remondis.de // remondis-rheinland.de

GEROLSTEINER®



WIR WÜNSCHEN

EINE ERFRISCHENDE 5. JAHRESZEIT



GEROLSTEINER.DE

TANZ PAAR



UNSER TANZPAAR

Sie gehören zum Kölner Karneval wie der Dom zu Köln: Die Tanzpaare der Funken. Unsere lecker Mädchen und deren staats Junge sind weltweit bekannte Botschafter und Symbole für Kölner Lebensfreude. Unser Tanzpaar bilden Marie Steffens und Christian Prehl.

Unser Tanzoffizier

Christian Prehl wurde 2001 in Frechen geboren und kann auf eine lange Erfahrung im Kölner Karneval zurückblicken. Sein Werdegang im karnevalistischen Tanzsport begann 2012 in der „KG Porzer Rhingdröppche“, an die sich sein Engagement in der „Große Porzer KG Rot-Weiß von 1926 e.V.“ anschloss. In der Session 2015/2016 war er Prinz im Porzer Kinderdreigestirn. Im Jahr 2017 wechselte er zum „Tanzcorps der KKG Fidele Fordler“, die er in der Session 2020/2021 als Tanzoffizier repräsentieren durfte.

Tanzoffizier in einem Kölner Traditionskorps zu sein, war bereits seit seinem 10. Lebensjahr sein großer Traum. Christian Prehl hat eine Ausbildung zum Medizinisch-technischen Assistenten abgeschlossen und arbeitet im Institut für Klinische Chemie der Uniklinik Köln.

Bei der Suche nach einem Tanzoffizier waren wir uns schnell sicher, den „Richtigen“ gefunden zu haben. Seit der Session 2023 tanzt Christian Prehl mit unserer Marie Marie Steffens und repräsentiert die Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. nicht nur im Karneval.



Unsere Marie

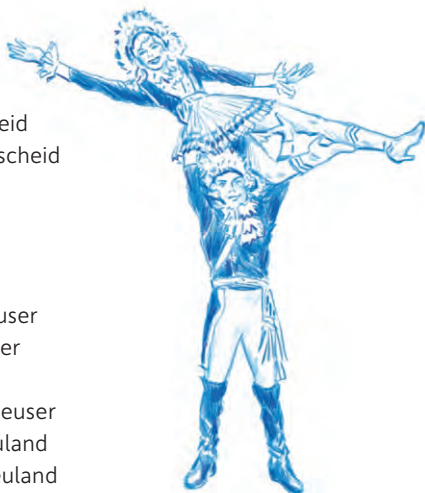
Marie Steffens wurde 1997 in der Kölner Südstadt geboren und kann bereits auf eine beachtliche tänzerische Erfahrung im Karneval zurückblicken.

Bereits mit sechs Jahren begann sie mit dem karnevalistischen Tanzsport in einer Kindertanzgruppe, die sich später dem „Garde Corps Blau Gelb Colonia 2002 e.V.“ anschloss. Im Jahr 2014 wechselte sie zu den „Kölschen Harlequins“ der „KG Alt Köllen von 1883 e.V.“ und repräsentierte die Gesellschaft in den letzten beiden Jahren mit ihrem Tanzpartner als Tanzpaar.

Es war immer einer ihrer Kindheitsträume, Tanzmariechen in einem Kölner Traditionskorps zu werden. Dieser Traum wurde im Jahr 2017 Realität, als sie Marie der Blauen Funken wurde! Sie arbeitet als Frühförderin und ermöglicht damit vielen Kindern einen besseren Start ins Leben. <<

DIE TANZPAARE DER BLAUEN FUNKEN

seit 2023	Marie Steffens / Christian Prehl
2021 – 2022	Marie Steffens / Dennis Sander
2019 – 2020	Marie Steffens / Maurice Schmitz
2018	Marie Steffens / Nicolas Bennerscheid
2015 – 2017	Corinna Hambach / Nicolas Bennerscheid
2011 – 2014	Nathalie Davepon / Livio Carrieri
2005 – 2010	Sandra Burrenkopf / Oliver Scholl
2003 – 2004	Sandra Burrenkopf / Horst Eichholz
1998 – 2002	Daniela Wessel / Jens Hermes
1997	Martina Steinmetzl / Peter Windheuser
1995 – 1996	Martina Stommel / Peter Windheuser
1993 – 1994	Heike Rother / Peter Windheuser
1990 – 1992	Claudia Anna Herwig / Peter Windheuser
1988 – 1989	Claudia Anna Herwig / Ernst W. Neuland
1986 – 1987	Claudia Anna Schmidt / Ernst W. Neuland
1983 – 1985	Claudia Anna Schmidt / Jürgen Diedier-Meyer
1982	Irmgard Kummer / Jürgen Diedier-Meyer
1980 – 1981	Irmgard Kummer / René Kummer
1979	Petra Osten / René Kummer
1975 – 1978	Dagmar Oberbach / Herbert Geiss
1973 – 1974	Karla Grubeck / Biggi Fahnenschreiber / Herbert Geiss
1972	Dorothea Beug / Herbert Geiss
1971	Dorothea Pfeiffer / Herbert Geiss
1970	Inge Burkhardt / Herbert Geiss
1968 – 1969	Waltraud Prentki / Dieter Prentki
1967	Waltraud Herdam / Dieter Prentki
1966	Crista Asbach / Dieter Prentki
1965	Crista Asbach / Hartmut Kirchner
1962 – 1964	Helga Lehmann / Bernd Barz
1961 – 1962	Gerlinde Blode/ Bernd Barz
1960 – 1961	Helga Lehmann / Bernd Barz
1955 – 1959	Helga Schmidt / Karl-Heinz Herff
1950 – 1954	Anneliese Olkowski / Günter Balve
1948 – 1949	Lotti Bleser / Charly Thielen
1947 – 1948	Lilo Sander (Bünten) / Peter Bünten / 2. Tanzoffizier Hanns Göbbels
1940	Walter Kappe
1939	Änne Happe / Herr Barkey
1937 – 1938	Mütti Effelsberg / Heinz Effelsberg
1937	Josie Ferrarie / Heinz Effelsberg
1936	Toni (Antonia) Rix / Heinz Effelsberg



DIE MÄNNLICHEN MARIECHEN BIS 1935

1930 – 1935	Heinz Schumacher
1925 – 1929	Hanns Goebbels / Toni Bliesfeld
1914	Wilhelm Nelles jr.
1907 – 1914	Lambert Schenkel
1902 – 1906	Heinrich Klein
1901	Peter Remmlinger
1900	Engelbert Obladen
1899	Hochholz
1898	Peter Faber
1897	Knubben
1896	Michael Schönewald
1892	Jean Lutz
1879	Karl Horn
1878	Peter Röseler
1877	Heinrich Hönig
1870	Otto Läpple



Jährlich
fördern wir
300
Karnevalsprojekte

Hier läuft Ihr Konto im Zoch vorne mit.

Als Kundin und Kunde der
Sparkasse KölnBonn machen Sie
Köln und Bonn lebenswerter.

Denn ein Teil unserer Gewinne fließt
zurück in die Region – und macht
für rund 300 Karnevalsprojekte und
-initiativen einen Unterschied.



sparkasse-koelnbonn.de/engagement

 **Sparkasse
KölnBonn**
Füreinander Hier.

IM GESPRÄCH MIT



Interview mit unserem Exerziermeister

JENS HERMES – CHOREOGRAF UND VISIONÄR



Jens entdeckte seine Leidenschaft fürs Tanzen im Alter von zehn Jahren, nachdem er zuvor verschiedene Sportarten ausprobiert hatte, ohne dabei wirkliches Interesse zu entwickeln. Das änderte sich, als er zum Tanz fand und sich der Kindertanzgruppe „Kammerkätzchen und Kammerdiener“ der Alten Kölner Karnevalsgesellschaft Schnüsse Tring 1901 e.V. anschloss.

Über ein Jahrzehnt blieb er der Gruppe verbunden, zunächst in der Jugend- und später in der Tanzgruppe. **1997 wurde er zum Tanzoffizier der Blauen Funken** und tanzte bis 2002 gemeinsam mit Marie Daniela Wessel. Für sein Engagement wurde er mit der **Verdienstmedaille der KFA in Gold mit Brillanten**, dem **Großkreuz der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.** und dem **Verdienstorden in Gold des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e.V.** ausgezeichnet.



Das Interview

Frage: 1997 war sicherlich ein ganz besonderes Jahr für Dich, als Du zum Tanzoffizier der Blauen Funken wurdest. Ist da ein Traum für Dich in Erfüllung gegangen?

Jens: Ja, das war tatsächlich mein Kindheitstraum. Allerdings wusste ich auch, dass ich gegen zwei Kandidaten, die aus den Blauen Funken kamen, tanzen musste. Und ich dachte: Na ja, die sind ja schon im Korps, das könnte also wirklich schwierig für mich werden.

Das finale Casting fand damals in denkmalgeschützten Backsteinbauten am Haupteingang des Müngersdorfer Stadions statt und danach sind wir in die Gaststätte „Em Ringströßje“ gegangen. Ich erinnere mich gerne daran, wie sich alle, die an dem Auswahlverfahren beteiligt waren, mit uns freuten, als endlich feststand: Daniela und ich sind das neue Tanzpaar.

Und ja, mit Daniela zusammen zu tanzen war von Anfang an immer großartig. Wir haben menschlich einfach super harmoniert und immer an einem Strang gezogen. Auch wenn es mal schwierige Momente gab oder wir Stress hatten, dann haben wir das unter uns geklärt. Das war immer toll.

Frage: Wenn Du die Zeit als Tanzoffizier noch einmal Revue passieren lässt, an welche Momente erinnerst Du Dich dann ganz besonders gerne?

Jens: Wenn ich zurückblicke, sind es nicht die einzelnen Auftritte, sondern das große Ganze, das besonders hängen geblieben ist – das Miteinander, die Kameradschaft. Vielleicht war das damals auch etwas einfacher als heute, wo sich die Mitgliederzahl verdoppelt hat.

Besonders gerne erinnere ich mich an eine kleine Szene aus unserem letzten Jahr: Während einer Pause bei einem Auftritt in Bad Godesberg zog Daniela sich eine Warnweste an und dirigierte lachend die Autos auf dem Parkplatz. Das sind so unvergessliche Momente, die hängen bleiben.

Frage: Ihr habt aber auch eine perfekte Verabschiedung bekommen. Daran erinnerst Du Dich sicherlich auch noch gerne?

Jens: Natürlich erinnere ich mich gerne daran, aber ja, ich war auch schon sehr traurig. Weil für Daniela ihr erstes Staatsexamen anstand,



hat sie uns tieftraurig mitgeteilt, dass sie aufhören wird.

Dann habe ich so ein bisschen für mich überlegt. Ich hätte vielleicht gerne noch etwas weitergemacht, aber für mich war Daniela die perfekte Marie. Von daher habe ich dann gesagt, ich höre mit ihr zusammen auf, weil es in meinen Augen mit einer anderen Marie nicht genauso hätte werden können, ohne das abwertend den anderen gegenüber zu meinen.

Für mich war Daniela einfach immer eine ganz tolle Tanzpartnerin und eine tolle Marie. Jetzt aber zur Verabschiedung, die Daniela und ich bestimmt nie vergessen werden. Es war der 2. Februar 2002 bei unserer letzten eigenen Sitzung, der „Kostümsitzung“, damals noch im großen Sartory, eine Woche vor Karneval. Wir hatten vielleicht geahnt, dass etwas passiert, aber dass so etwas passiert, damit hatten wir nicht gerechnet.

Eine zu der Zeit große Kölner Boulevard-Zeitung titelte: „Wenn harte Funken viele Tränen weinen.“ Und es sind viele Tränen geflossen.

Zuerst bei Daniela und mir, als die Tanzpaare der anderen Korpsgesellschaften auf die Bühne kamen, unser Ballettmeister von Anfang an, Peter Schnitzler, und Bernie Bass für uns ein Abschiedslied sangen.

Dann flossen auch bei unserem Präsidenten und Kommandanten Fro T.D. Kuckelkorn die Tränen, als er uns mit den Verdienstmedaillen der KFA in Gold mit Brillanten (Zitat Fro: „Der ist extra für euch erschaffen worden“) auszeichnete.

Der absolute emotionale Höhepunkt war sicherlich, als der Korpskommandant Udo Windheuser zu Daniela sagte: „Du sollst ein paar neue Kameraden erhalten“, und Pressesprecher Jürgen Stelter ein Körbchen mit zwei Dackelwelpen, Tünnes und Schäl, als Geschenk für Danni auf die Bühne brachte. Ihr Hund war gestorben, und seitdem war es ihr größter Wunsch, wieder einen neuen Hund zu haben.

Wahrscheinlich wäre das heute ein Riesenskandal, Tiere auf der Bühne. (lacht)





Eine kleine Geschichte noch am Rande: Es wurde immer viel über die Strenge von Herrn Schnitzler geredet und wir haben uns auch immer mit „Sie“ angesprochen. Das hat er mit jedem gemacht, solange man tanzte.

Jahre später, als wir uns dann beim „Du“ befanden, erzählte mir Peter, dass ich beim ersten Vortanzen so verschüchtert gewesen sei. Ich hatte auch großen Respekt vor ihm als dieser Ikone, und seine Frau Hilde meinte damals: „Ach, der Jung ist zu schüchtern, dat wird nix.“ Peter jedoch war da viel gelassener und sagte: „Warte mal ab, dat fluppt schon.“

Frage: Wir haben ja eben schon erfahren, dass der legendäre Peter Schnitzler euch trainiert hat. Beschreibe doch bitte mal kurz den Menschen Peter Schnitzler.

Jens: Allein um den Menschen in seiner Komplexität zu beschreiben, bräuchten wir, glaube ich, den ganzen Abend. Doch Peter Schnitzler war für mich, schon damals, als ich zum Vortanzen kam, eine absolute Ikone im Kölner Karneval: ehemaliger erster Solotänzer an der Kölner Oper, aufgewachsen auf einem Bauernhof in Erftstadt. Diesen Weg zu gehen – das hat mich immer beeindruckt.

Er strahlte eine unglaubliche Autorität aus, die sowohl auf seiner langjährigen Erfahrung als auch auf seiner Professionalität beruhte. Gleichzeitig hatte er aber auch eine Seele für den Tanz. Das war sein Leben, das muss man so sagen.

Er hat den Kölner Karnevalstanz maßgeblich mitgeprägt, besonders durch die Hebungen, die er in den Karneval gebracht hat und die alle auf dem klassischen Ballett basieren.

Von daher war er für mich einerseits ein Idol, andererseits aber auch jemand, der mir im Laufe der Zeit sehr vertraut wurde. Besonders nachdem ich dann aktiv aufgehört habe, haben wir ein freundschaftliches Verhältnis miteinander entwickelt.

Frage: Ist es übertrieben zu behaupten, dass Peter Schnitzler „verantwortlich“ war für Deine weitere Karriere als Trainer und Choreograf?

Jens: Auf jeden Fall. Das hätte ich mir selbst nie zugetraut. Es war einfach so, dass er schon ein bisschen älter wurde. Und dann hat er mal gesagt: „Du bist jetzt meine Festplatte und Du bist auch mein Körper“, weil ich mir seine Choreografien sehr gut merken konnte. Er konnte sie selbst auch nicht mehr so vormachen. Und er war dann sehr zufrieden mit dem, wie ich das gemacht habe. Und dann kam er irgendwann und sagte: „Ich möchte jetzt Stück für Stück ein bisschen kürzertreten, und Du machst das



jetzt.“ Und so war es dann auch, dass er mir Schritt für Schritt ein Korps nach dem anderen übergeben hat.

Dass er mir das allein zugetraut hat, war für mich eine riesengroße Ehre, aber auch eine heftige Verantwortung, weil wir alle wissen, wie sich der Karneval ändert und so auch der Anspruch an die Auftritte der Traditionskorps. Dennoch haben wir da eine gewisse Verpflichtung. Also, wir müssen nicht immer dem neuesten Lied hinterherlaufen, das gerade in der letzten Session der Knaller war, sondern auch traditionelle kölsche Lieder nutzen und klassische Schritte tanzen.

Damit wurden auch die tänzerischen Elemente, die Peter und Biggi Fahnenschreiber in den Kölner Karneval einbrachten, weiterentwickelt und für nachfolgende Generationen bewahrt. (Anmerkung der Redaktion: deutsche Balletttänzerin und Choreografin, die wegen ihrer langjährigen und bedeutenden Arbeit mit bekannten Kölner Karnevalstanzgruppen in Köln gemeinhin als „die Mutter der Mariechen“ gilt.)

Frage: Zurzeit trainierst Du vier Tanzpaare und zudem den 9er-Tanz der Traditionskorps. Was ist die besondere Herausforderung beim Training mit den Tanzpaaren?

Jens: Die Herausforderung ist eigentlich, aus den Leuten herauszukitzeln, was sie ausmacht. Wo sind die Stärken? Wo sind die Schwächen? Können sie gut heben oder nicht so gut? Können sie schön Walzer tanzen? Oder mögen sie eher etwas Schnelles?

Mein Anspruch an mich selbst ist, dass ich immer zuerst auf die Menschen eingehe, sie gut kennenlerne und dann meine Vorstellungen, was Choreografie betrifft, gut dementsprechend umsetze. Das ist das Spannende, aber natürlich auch das Herausfordernde für mich.

Wenn es um den Neunertanz geht, da sage ich immer gerne: Die Leute feiern schon dieses Bild. Wenn diese neun Tanzpaare auf der Büh-



ne stehen, dann kannst du eigentlich machen, was du willst. Für mich ist es dann spannend, aus 18 Personen mehr zu machen als 18 Personen, die einfach auf der Bühne tanzen. Wenn auf einmal noch das Quäntchen aus dem Bonus, den einem das Publikum gibt, dazukommt, das fasziniert mich.

Frage: Du bist ja auch eingebunden, wenn ein Korps einen neuen Tanzoffizier oder eine neue Marie sucht. Worauf achtest du da?

Jens: Es ist nicht nur das Tänzerische. Man versucht schon in der Bewerbungsphase, um es mal offiziell zu nennen, herauszukitzeln, was das für ein Typ Mensch ist, was für eine Persönlichkeit die Bewerber haben. Und passen sie zu dem Korps? Insbesondere die Marie. Das ist ganz entscheidend, weil viele diese Herausforderung unterschätzen. Sie ist als einzige Frau alleine unter Männern.

Die Marie muss den Spagat hinbekommen, Kumpel zu sein und trotzdem etwas Besonderes zu bleiben. Sie darf sich aber nicht so be-

nehmen. Gerade für die Mariechen ist es auch unglaublich schwierig, weil ihre Zeit begrenzt ist. Sie können nur in der Zeit im Korps sein, in der sie aktiv tanzen. Und danach ist die Zeit vorbei. Wohingegen der Tanzoffizier meistens noch weiter in der Gesellschaft bleibt.

Also versuche ich immer darauf zu achten, dass die Bewerber charakterlich zum Korps passen und natürlich auch tänzerische Qualitäten mitbringen.

Frage: 2014 warst Du die Jungfrau im Kölner Dreigestirn, gemeinsam mit dem jetzigen Präsidenten und Kommandanten Björn Griese-mann (Prinz Björn I.) sowie Prof. Dr. Michael Bernecker (Bauer Michael). Als „Dancing Queen“ hast Du Dich in die Herzen der Kölner-innen und Kölner getanzt.

Jens: Wie wurde ich zur „Dancing Queen“? Das ist eine jekke Geschichte. Am 11.11. wurden wir auf dem Alter Markt dem närrischen Volk als das designierte Dreigestirn vorgestellt.

Der Kapellmeister und Orchesterleiter hatte die musikalischen Arrangements für unseren Auftritt geschrieben, die ich auch kannte. Ich habe mir die ganzen Jahre vorher angesehen, wie es mit der Musik läuft, war als „Rampensau“ auch perfekt vorbereitet und hatte die Schritte zu dem Lied „Oh, wie bist du schön“ einstudiert.

Und dann bin ich nach vorne gegangen und habe gedacht: Nee, das ist es nicht. Das ist nicht das Lied. Ich konnte auch nicht hören, was da gespielt wird. Und um wieder auf Peter Schnitzler zu kommen: Peter Schnitzler hat immer gesagt: „Wenn du nit mieh weiß, wat Du dun solls, dann drihe Dich einfach“.

Und ich habe mich einfach gedreht. Ich wusste ja auch, dass es eine gewisse Erwartungshaltung an mich gab, und habe gedacht: Du kannst jetzt nicht einfach stehenbleiben, weil du das Lied nicht erkennst. Nach unserem Auftritt hat Helmut Blödgen gesagt: „Das machen

wir jetzt immer so. „Die Nummer ist gebucht.“ Damit war die „Dancing Queen“ geboren.

Frage: Woran erinnerst du dich besonders gerne?

Jens: Es war eine packende Session mit 450 Auftritten. Sicherlich war der Besuch in Berlin bei der Kanzlerin Angela Merkel etwas ganz Besonderes. Es sind aber eher die kleinen Momente, die hängen bleiben.

Wir waren in einem Hospiz, wo eine Frau mit einem Krankenbett zu uns geschoben wurde. Dann hat sie sich so gefreut und gelacht, mit uns geredet, und ihr Mann hat dabei so geweint. Am Tag unseres Auszugs aus der Hofburg an Aschermittwoch erhielten wir von diesem Mann einen Brief. Seine Frau war zwischenzeitlich verstorben, und er schrieb uns, dass wir seiner Frau für zwei Wochen noch mal ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben, an dem sie sich festgehalten hat. Das ist es, was einen wirklich bewegt und berührt.

Björn sagte immer: „Es ist die Kraft der Ornate bzw. der Figuren, die wir darstellen und die die Leute dann so bewegen und ihnen in den letzten Tagen ihres Lebens noch ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.“

Als Dreigestirn darf man sich gewisse Wunschtermine aussuchen. Einer meiner Wünsche war, dass wir die Seniorenresidenz besuchen, wo Peter Schnitzler damals wohnte. Das war für mich so, als würde ich nach Hause zu ihm kommen.

Er war schon sehr geschwächt zu der Zeit, aber in seinen Augen hat man immer gesehen, wie sehr ihn der Besuch von uns berührt hat und dass er das Gefühl hatte, dass alles in die richtige Richtung geht. Das hat mich sehr bewegt.

Danke für das interessante Gespräch!



KÜPPER DRUCK

WIR DRUCKEN FÜR KÖLN!

Toyota Allee 21
50858 Köln
Tel. 02234 - 94 99 90 - 0
www.kuepperdruck.de

PORSCHE



Wir wissen, wie Sie Dräum
janz schnell widder zum
blöhe bringe.

MIT DEM ERSTEN VOLLELEKTRISCHEN MACAN.

Getreu dem Sessionsmotto „FasteLOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“ wünscht das gesamte Team des Porsche Zentrum Köln allen Jecken eine spannende und spaßige 5. Jahreszeit.

Porsche Zentrum Köln
Fleischhauer PZ GmbH
Fröbelstraße 15
50823 Köln-Ehrenfeld
Tel. +49 221 5774-120
www.porsche-koeln.de

Daniela Wessel und Jens Hermes

EINE ÄRA DES TANZES

Eine Zeit voller Leidenschaft und unvergesslicher Momente: 5 Jahre lang begeisterten Jens Hermes und Daniela Wessel das Publikum der Blauen Funken und hinterließen Spuren, die bis heute nachklingen.

Von 1998 bis 2002 bildeten Dr. Daniela Fülber, damals unter ihrem Mädchennamen Daniela Wessel und Jens Hermes das Tanzpaar der Blauen Funken. In dieser langen Zeit prägten sie mit ihrem außergewöhnlichen Können und ihrer Hingabe die Auftritte unserer Gesellschaft und begeisterten unzählige Zuschauer.

Nach vier Jahren beendete Daniela ihre tänzerische Laufbahn, um sich auf ihr 1. Juristisches Staatsexamen vorzubereiten. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihren Kindern in der Nähe von München und ist als Juristin tätig.

Anlässlich eines Interviews mit Jens Hermes baten wir Daniela, ebenfalls einen Beitrag zu

verfassen. Mit viel Liebe und Kreativität schrieb sie ein Gedicht, das die gemeinsamen Jahre und ihre Verbundenheit mit den Blauen Funken auf berührende Weise reflektiert.

Das Gedicht zeigt, dass ihre Zeit als Tänzerin auch heute noch einen festen Platz in ihrem Herzen hat – ein wundervolles Zeichen dafür, dass der Funken-Spirit niemals verblasst und die Gemeinschaft weit über die aktive Zeit hinaus lebendig bleibt. <<

Danke für die schöne
gemeinsame Zeit.



Die Funken traten an mich heran,
zu Ehren und zum Dank an ihren, meiner Meinung nach, besten Mann.
Dem Tanzpartner meiner Träume, dem Herrscher von Bühne und Tanz,
mit ganz viel Lebenslust, Leidenschaft und genauso viel Eleganz.

So fragte ich mich, was ich am besten machen kann,
um zu beschreiben wie alles begann,
es weiter ging und wie das alles war für mich,
und dann, am Ende, für den Reim entschied ich mich.

Mit drei Jahren fing ich an mit Ballett,
schon früh vor Augen, den Traum vom Duett,
was ich aber damals noch nicht konnte ahnen,
dass ich mit Dir auf Kölns Bühnen tanzen würde – denn das kann man nicht planen.

Ich kam zu den Schnitzlers, zu Hilde und Peter,
mit dem „Meister“ wurde mein persönlicher Traum konkreter.
Und schon zwei Jahre später war es dann so weit,
von meiner Ungeduld wurde ich durch Dich befreit.

Tanzerfahren von den Kammerkätzchen und Kammerdienern warst Du plötzlich da,
um als Tanzoffizier vorzutanzten, jeder der Dich sah, rief begeistert „Hurra!“
Hebefiguren, Schrittkombinationen, für Dich kein Problem,
Dein Tanzvermögen, Dein Herzblut, Deine Zuverlässigkeit, absolut extrem!

Fünf Jahre lang, von 1998 – 2002, waren wir ein tolles Gespann,
zogen manchmal das Publikum in unseren Bann.
Harmonie, gegenseitiges Vertrauen und Spaß ohne Ende,
wo man hinkam – freudestrahlende Gesichter, kölsche Lieder und klatschende Hände.

In Begleitung unserer wunderbaren Funken,
wurden Hektoliter an Kölsch getrunken.
Lustige Momente im Training, bei Auftritten und im Foyer danach,
und ich verpasste den Bus – was für eine Schmach.

Dann kam die Zeit, in der meine Tanzkarriere enden musste,
und in meinen Gedanken die Angst um so viel Freuden-Verluste,
sagtest Du: „Dann ist das auch mein Karriere-Ende!“,
und der Rest ist jetzt schon kölsche Fasteleer-Legende.

Denn als Jungfrau im Dreigestirn zeigtest Du eine weitere glanzvolle Seite,
einer der obersten Repräsentanten im Karneval – was für eine ungeheure Bandbreite.
Privat, beruflich, bei unseren Funken, alles, alles Gute wünsche ich Dir,
und freue mich schon – ob in Köln oder München – auf ein gemeinsames Bier!

Deine Danni



Die Gebäudespezialisten



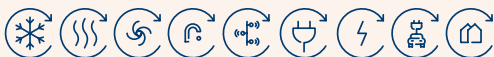
Mehr unter:
www.caverion.de

Kontakt:

Caverion Deutschland
Niederlassung Köln,
Dürener Straße 401 B,
50858 Köln

Wir kümmern uns unter anderem um:

- Technische Gebäudesysteme
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Brandschutz
- Energie- und Wärmetechnik
- Reinraumtechnik
- Gebäudeservices und Sanierung



Caverion
Building Performance

GROSS KREUZ

Die höchste Auszeichnung
der Gesellschaft für
besonders verdiente Mitglieder



FOLGENDEN DAMEN UND HERREN WURDE DAS GROSSKREUZ DER KÖLNER FUNKEN ARTILLERIE BLAU WEISS VON 1870 E.V. VERLIEHEN

2024 Karl Kläs
Christoph Kuckelkorn

2023 Toni Henseler
Lutz Schade

2020 Michael Müller

2019 Bruno Haumann

2018 Dr. Armin Hoffmann

2017 Hartmut Deutsch

2016 Heinrich Straetmans

2015 Prof. Dr. Michael Bernecker
Jens Hermes-Cédileau
Björn Griesemann

2014 Frank Levy

2013 Herbert Geist

2012 Ralf Offermann

2011 Theo Jussenhofen

2010 Wilfried König

2009 Manfred Poloczek

2008 Gerd Wodarczyk

2007 Kurt Harbott

2006 Ewald Hohr

2005 Lutz Maspfuhl

2004 Udo Windheuser

2003 Rolf Stratmann

2002	Hans Wattenberg	1971	Karl-Heinz Schmitz
2001	Hein Klöcker	1970	Heribert Hall
	Jürgen Stelter		Oskar Osten
2000	Peter Schöll		Erich Zehner
1999	Heribert Bastians	1969	Herbert Jansen
1998	Peter Griesemann		Franz Rövekamp
	Ferdinand Schmidt	1968	Walter Haehn
1997	Kurt Görgens	1967	Jo Heelken
1996	Friedhelm Homburg	1966	Hans Erff
	Adolf Paolucci	1965	Franz Poloczek
1995	Helmut Bongards	1964	Hans Philipp
	Wolfgang Buhr		Herrmann Wittgens
1994	Helmut Meyer	1963	Helga Lehmann
1993	Hans Cremer	1962	Andreas Remagen
1992	Hans Wendel		Fritz Vahlkamp
1991	Heinz Heppekausen	1961	Lambert Schenkel
1990	Ewald Kappes		Franz Terlau
1989	Gerhard Fischer	1960	Karl Kriener
1988	Georg Frank		Heinz Reintges
1987	René Kummer	1959	Hermann Steinmann
1986	Hans Patt		Hans Völler
	Klaus Weisweiler	1958	Hans Bergmann
1985	Wolfgang Wessel	1957	Günter Balve
1984	Willi Rheindorf		Helmut Becker
1983	Paul Deisen		Walter Franz
1982	Pater Paul Guntermann OP		Walter Gerling
1980	Hans Ferrand		Karl Winkler
	Reiner Hochhausen		Josef Wirf
	Hermann Josef Spicher	1956	Günter Dietrich
1979	Gert Schlatmann		Willy Heuser
1978	Peter Sommer		Theodor Hochstein
1976	Herbert Geiss		Hans Kolb
1975	Fro T. D. Kückelkorn	1955	OB Theo Burauen
1974	Heinz Hükelheim		Gustav Göbbels
1973	Heinz Roth		Hanns Göbbels
1972	Arthur Pfaff		

PS auto service

Feldkasseler Weg 100
50769 Köln

Peter Jäger
Kfz.-Meister

GM
BH

☎ (0221) 7087033
FAX (0221) 7001227



Pkw + Lkw-Reparaturen

● LKW-Waschstraße

● Vermietung von Leihwagen

● Inspektionen

● Unfallschäden

● Amtl. anerkannter Bremsdienst mit
neuer Sicherheitsprüfung SP

● Tacho-Abnahme nach § 57b StVZO
Geschwindigkeitbegr. nach § 57d StVZO

● ASU/AU Untersuchung nach § 47a StVZO



Im Hause
TÜV-
Abnahme

FasteLOVEnd – wenn Dräum

widder blöhe

Lichtgitter wünscht den Blauen Funken und allen Karnevalisten eine frohe Karnevalszeit und eine richtig tolle Session mit viel Freude und Energie!

Lichtgitter GmbH Siemensstraße 1 | D-48703 Stadtlohn
lichtgitter.com



Kennst du schon Pastirma?



**JETZT
IN IHREM
TÜRKISCHEN
SUPERMARKT**
Rinderschinken-
Spezialitäten im
Hühlergal

Ein *Bissen*, und du bist in der Türkei!

Gelangweilt von Speck und Schinken? Dann wird es Zeit für Gürkan Pastirma! Unsere würzige Schinken-Spezialität bringt nicht nur Geschmack, sondern auch eine Prise türkischer Tradition auf Ihren Teller. Als Aufschnitt auf Brot, zum Verfeinern von Gerichten oder einfach pur – Pastirma sorgt für einen echten Gaumenkick.



**FASTE
LOVE'ND**

**WENN DRÄUM
WIDDER BLÖHE**



EHREN
SENATOREN
UND
EHREN
DIENSTGRADE

EHRENKOMMANDANT

Heinz-Günther Hunold „Laachduv vun d'r Ülepoos“

EHRENSENATOREN

Pete Bauchwitz
Dr. Hans Rudolf Beierlein
Karl Friedrich Biermann
Karlheinz Brand
Kurt Feller
Jan Peter Fröhlich
Karel Gott †
Ralph Gusovius

Helmut Haumann
Jürgen Hohmann
Henning Krautmacher
Günter Lückerrath
Prof. Karl Moik †
Adolf Paolucci
John Parsons
Hartmut Prieß

Herta Reiss †
Willy Schnitzler †
Hannes Schulte-Ontrop
Robert Schumann †
Dieter Schütte †
Peter Schütten
Dr. Max Leo Schwering †
Gerd Schwieren

Bernd Stelter
Erry Stoklosa
Jens Streifling
Hans Süper †
Peter Werner
Franz Martin Willizil

OBRIST DER RESERVE

Ralf Bernd Assenmacher
Bernhard Conin
Karl Heinz Dietermann
Hans Kölschbach
Henriette Reker

Markus Ritterbach
Jürgen Roters
Dr. h.c. Fritz Schramma
Reinhold Schulte
Volker Wagner

OBRISTLEUTNANT DER RESERVE

Jürgen Blum
Alexander Frh. von Chiari
Michael Johnigk
Jörg Mangan
Dino Massi

Josef Müller
Dr. Marko Schaueremann
Kurt Stumpf
Markus Wallpott

MAJOR DER RESERVE

Dr. Peter Ammon
Dr. Stephan Articus
Hans-Wener Bartsch
Rolf Bind
Jochen Blätzheim
Dr. Heribert Blens
Rudi Böttner
Jürgen Brammertz
Thomas Breuer
Dietmar Broicher
Uwe Brüggemann
Sandra Burrenkopf
Renate Canisius
Georg Cosler

Klaus-Ludwig Fess
Heinrich Frommknecht
Michael Garvens
Michael Gerhold
Ulrich Gillessen
Marcus Gottschalk
Jörg Hakendahl
Werner Hanf
Hans-Georg Haumann
Peter Heesen
Dieter Huber
Henry Jahn
Michael Kreuzberg
Stefan J. Kühnapfel

Dr. Heiner Leisten
Ulrich Leitermann
Bernhard Liechtenauer
Hans Peter Lindlar
Harald Linnartz
Bernhard Mattes
Peter Mooren
Olaf Offers
Heinz Jürgen Palm
Markus Quodt
Norbert Ramme
Curt Rehfuß
Frank Remagen
Ulrich Scheele

Rüdiger Schlott
Elfi Scho-Antwerpes
Georg Spangardt
Klaus-J. Steffenhagen
Frank Tewes
Artur Tybussek
Dr. Manfred Wiegand
Herbert Winkelhog
Ralf Wolanski
Hans Peter Wollseifer
Dr. Joachim Wüst

HAUPTMANN DER RESERVE

Jens Ahmann
Helmut Blödgen
Richard Blömer
Martin Börschel
Sandra Burrenkopf
Thomas Brauckmann
Guido Cantz
Ulrich Döres
Hermann Esch
Hans Willy Fahrenbruck
Dietmar Felber
Christine Flock
Jacky Gauthier
Herbert Geiss
Gabriele P. Gérard-Post
Engelbert Greis
Rudi Greven

Ralf Halemeier
Franz-Josef Hermann
Bernd Höft
Jürgen Hollstein
Klaus Huber
Hajo Jennes
Wicky Junggeburt
Dr. Johannes Kaufen
Hans Georg Kerp
Franz-Josef Khalifeh
Holger Kirsch
Ralph Kirsch
Julia Klöckner
Sigrid Krebs
Detlev Krupp
Rainer Küsters
Helmut Meindorf

Achim Mettlach
Bernd Mühl
Burkhard von der Mühlen
Heinz Jürgen Müller
Matthias Müller
Frank Niederländer
Jochen Ott
Jürgen Overhage
Bernd Petelkau
Hans Peters
Ulrich Pohl
Ilse Prass
Jürgen Reichardt
Engelbert Rummel
Ralf Schlegelmilch
Michael Schmitz
Dr. Rolf-Martin Schmitz

Dr. Heinz-Peter Schnepf
Heinz Schürheck
Dieter Schwadorf
Ludwig Sebus
Markus Simonian
Marie Steffens
Ralph Sterck
Detlef P. Stevens
Helga Teuschert
Olaf Tüneke
Hanne Vorberg
Claudia Windheuser
Joe Wissen
Andreas Wolter
Prof. Dr. Dr. Joachim Zöllner

OBERLEUTNANT DER RESERVE

Andreas Amelung
Mario Anastasi
Christa Asbach
Gernot Bartl
Wolfgang Berkenkamp
Udo Beyers
Stefan Bisanz
Horst Blöchliger
Manfred Block
Ursula Brauckmann
Dr. Björn Braun
Ralf Brings
Gustav Brüninghaus
Elisabeth Conin

Daniela Decker
Alexander Dieper
Stepan Eppinger
Karl-Theo Franken
Oliver Freynhagen
Dr. Daniela Fülbier
Gereon Glasemacher
Andi Goral
Hans-Werner Guschmann
Corinna Hambach
Wilhelm Hecker
Manfred Hinträger
Irmgard Huben
Christian Joisten

Achim Kaschny
Anja Katzmarzik
Frauke Kemmerling
Niklas Kienitz
Alfred Kröll
Ralf Kuklinski
Joachim Kurth
Christopher Landsberg
Nathalie Linzbach
Hartmut Marburger
Volker Marx
Horst Müller
Sven Oellef
Markus Pohl

René Reiktke
Joachim Rieger
Norbert Rütther
Andrea Schönenborn
Martina Steinmetz
Willi Stollenwerk
Thomas Thalau
Rainer Tuchscherer
Walter von Hobe
Wilfried Wolters
Stefan Worring

LEUTNANT DER RESERVE

Claus Anderhalten
Joachim Badura
Zhang Baoquan
Reiner Besgen
Dorothea Beug
Gary Bingener
Stephan Brandt
Maria Breuer
Helmut G. Breunig
Peter Buchbinder
Andreas Bulich
Ina Dahlenburg
Joana Dahlmann
Andrea Deutsch
Reinhard Diefenbach
Horst Diercks
Prof. Bela Dören
Bastian Ebel
Günter Ebert
Jens Egg
Willi Egger
Horst Eichholz
Thomas Eifler
Alexandra Eisenkopf
Thomas Elster
Mike Engels
Peter Enkel
Hans-Peter Erhard-Dembeck
Franz-Peter Esser
Harald Esser
Uwe Esser
Dr. Michael Euler-Schmidt
Michael Everwand
André Fahnenbruck
Klaus Fischer
Jutta Frey
Alexander Gewehr
Hans Gilles
Andrea Gläßer
Norbert Graefrath
Rudi Grüber

Karl-Heinz Hadasch
Kord Hage
Dieter Hagen
Lino Hammer
Harald Harkämper
Thomas Haubner
Helmut Heinen
Dr. Ralf Heinen
Bernhard Heinel
Jürgen Helbig
Marcus Heller
Johnny Henke
Dr. Rolf Herpens
Jörg Hertzner
Brigitte Hintzen-Bohlen
Dr. Marco Hollekamp
Michael Hövelmann
Andreas Hupke
Schosch Jäckel
Bernd Johnen
Stefan Jung
Michael Kamphausen
Marcel Kappestein
Stefan Wilhelm Kepper
Vera Kettenbach
Michael Klaas
Andreas Klein
Peter Klein
Thomas Klein
Friedrich Klupsch
Sascha Klupsch
Werner Klupsch
Inge Knoblauch
Jörg Knör
Karl-Heinz Knorr
Hubert Koch
Tina Köcher
Hartmut Korthäuer
Uwe Kraft
Hartmut Kramer
Dr. Mario Kramp

Christian Krath
Simone Kropmanns
Markus Lambrechts
Thomas Leder
Dr. Marcus Leifeld
Helmut Letzel
Dr. Qian Li
Björn Lindert
Stefan Löcher
Hans Löder
Dr. Tim Lopez
Ingo Lothmann
Magdalena Lübke
Wolfgang Lutter
Dr. Jürgen Margane
Uli Anton Maslak
Dr. Michael Mertin
Marc Metzger
Markus Meyer
Klaus Michels
Marc Michelske
Norbert Niwengen
Mario Moersch
Georg Mohr
Axel Müller
Udo Müller
Manfred Nagel
Thomas Nickel
Hans-Georg Niemann
Kurt Nürnberg
Ralf Nüsser
Dr. Stefan Ollig
Samy Orfgen
Astrid Ostrowcki
Dr. Ludger Paas
Michael Palm
Hans-Georg Paßmann
Walter Passmann
Klaus Rehbock
Heike Reinartz
Rudi Reister

Michael Robens
Wolfgang Römer
Heike Rother
Peter Roufs
Monika Salchert
Hermann Sauer
Siegfried Schaarschmidt
Schäl vun Kölle
Rainer Schillings
Marco Schneefeld
Marcus Schneider
Melanie Schneider
Rebecca Scholdan
Yvonne Schönenborn
Ralf Schumacher
Michael Schwan
Michael Schwarz-Harkämper
Bernd Siemers
Luca Simon
Rolf Slickers
Fred Spadlo
Wilhelm Stoffel
Angela Stohwasser
Till Stolpe
Dieter Szary
Klaus Thranbehrend
Tünnes vun Kölle
Bernd Volk
Barbara von Pusch
Hanne Vorberg
Lukas Wachten
Friedel Weber
Jörg Paul Weber
Dirk Winter
Joe Wissen
Dirk Wissmann

M ✈️ 🎵 🛍️ 🧳
Köln Bonn Airport

Faste LOVE and

wenn **DRAUM** widder blöhe



JAHRES RÜCKBLICK

Rückblick auf die Session

Nach der Session

Start in die neue Session

Wir wünschen Euch allen eine herrlich
nährische Session!

Nur zesamme sin mer
Faste**LOVE**End



BERTSCHAT & HUNDERTMARK

UNTERNEHMENSGRUPPE

Arbeitsfelder

Workforce Transformation
Rechtsberatung
Personalumbauinstrumente
Mediation
Trainings
Berufliche Neuorientierung
Karrierecoaching

Referenzkunden

Unser Kundenportfolio besteht aus erfolgreichen börsennotierten Unternehmen verschiedener Branchen. Gerne nennen wir Ihnen ausgewählte Referenzen auf Anfrage.

Kontakt

Ihr Ansprechpartner:
Tim Gerhards

Bertschat & Hundertmark
Unternehmensgruppe

Lessingstrasse 10
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 92670 0
Fax: 06 32 92670 99

t.gerhards@bertschat-
hundertmark.de



Wandel braucht Werte

Bertschat & Hundertmark begleitet seit 20 Jahren Unternehmen, Sozialpartner und Mitarbeitende in allen Aspekten, die zu einer fairen personellen Veränderungskultur beitragen.

Wir befähigen Firmen und Führungskräften dabei, eine Workforce Transformation erfolgreich zu managen – strategisch, rechtlich, kommunikativ und organisatorisch.

Außerdem begleiten wir Mitarbeitende bei beruflichen Veränderungen um rasch wieder eine neue Perspektive zu finden.

Dabei sind wir neutraler Partner auf Augenhöhe, der HR-Verantwortlichen vollumfänglich, zielgerichtet und tatkräftig zur Seite steht.



Bernhard Bertschat
Gründer und geschäftsführender
Gesellschafter



Thomas Hundertmark
Gründer und geschäftsführender
Gesellschafter



Christian Thiel
Geschäftsführer in der
B&H Placement GmbH



Thomas Herrmann
Geschäftsführer in der
B&H Future GmbH

RÜCKBLICK AUF DIE SESSION

Trotz einer sehr kurzen Session, in der fast täglich eine oder mehrere Sitzungen in Köln stattfanden, waren unsere Veranstaltungen alle ausverkauft – dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen und Euch bedanken!





uns Funkepänz un immer noch met Spass danz.

Kinder- und Jugendtanzgruppe der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.

Engagements und Tradition

REGIMENTSAPPELL

Der Regimentsappell markiert traditionell den Auftakt der Session und wurde auch im Jahr 2024 mit großer Begeisterung begangen. Die Veranstaltung fand am Montag, den 8. Januar 2024, im Gürzenich statt und brachte zahlreiche Repräsentanten aus Karneval, Stadtgesellschaft und Politik zusammen.

Ein besonderes Highlight war vor dem Regimentsappell die Übergabe der Fahrzeuge an das Tanzpaar Marie Steffens und Christian Prehl sowie an den Präsidenten und Kommandanten Björn Griesemann, die von Generalapotheker Frank Levy von Auto Levy persönlich überreicht wurden. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten und Kommandanten Björn Griesemann begann der Regimentsappell mit einem wunderschönen Auftritt der Kinder- und Jugendtanzgruppe. Zum vierten Mal wurden feierlich neue Mitglieder auf der großen Bühne im Gürzenich

aufgenommen. Sieben neue „Junge un Mädcher“ erhielten ihren Halsorden, darunter auch Apollonia, die Tochter des Präsidenten, was den Moment für ihn besonders emotional machte. Björn Griesemann überreichte zudem dem Leiter der Tanzgruppe, Henrik Schorn, einen Gutschein für neue Trainingsanzüge.

Ernennungen und Ehrungen

In seiner Ansprache reflektierte Björn Griesemann über die vergangene Session und das 200-jährige Jubiläum des Festkomitees Kölner Karneval. Er hob die Bedeutung des

Engagements junger Mitglieder hervor. Im weiteren Verlauf wurden Marc Menden als neuer Wachoffizier und Franz Krope als neuer Leiter des Archivs ernannt. Ralf Offermann, der seit 25 Jahren den Rosenmontagszug organisiert, wurde für seinen unermüdlichen Einsatz geehrt und erhielt ein besonderes Geschenk: einen Gutschein für einen plastischen 3D-Druck in voller Uniform.



Aufnahmen und Vereidigungen

Elf inaktive Mitglieder wurden aufgenommen und die aktiven Mitglieder vereidigt. Fünfzehn neue Blaue Funken legten den Funkeneid ab und erhielten ihre Halsorden. Unter den Vereidigten waren auch prominente Gesichter wie J.P. Weber und Michael Kuhl.

Ein besonderer Moment – Unsere Grab- und Gedenkstätte

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Vorstellung der neuen Grab- und Gedenkstätte auf dem Melaten-Friedhof. Diese wurde im November 2023 während des Gräberbesuchs übergeben und von unserem

Regimentspfarrer gesegnet. Die Gedenkstätte besteht aus einem mächtigen Betonbauwerk und einer mannshohen Bronzefigur eines Blauen Funken, gestaltet von den Künstlern Heike Haupt und Toni Fuchs. Björn und Georg Griesemann erhielten zwei kleinere Kopien der Bronzefigur als Anerkennung und Dank.

Ehrungen und Auszeichnungen

In der zweiten Hälfte des Regimentsappells wurden besondere Beförderungen, Dienstgrade, Ehrentitel und Auszeichnungen verliehen. Treueorden für 10-, 20-, 30- und 40-jährige Mitgliedschaften wurden vergeben. Eine besondere Ehrung erhielt Karlheinz Herff, der seit





Ralf Offermann - 25 Jahr e...

Zick e... dert es hä doför v...
dat n... am Rusemondad...
Späß... Kölle trecke künr...

Köln Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.

Janz hätzliche Dank!

Leeven Ralf,
seit 25 Jahren hast Du als Verantwortlicher Funk für den Rosenmontagszug oft Unmögliches möglich gemacht.
Du hast Stürmen getrotzt und auch in Krisenzeiten dafür gesorgt, dass wir Blaue Funken an „d'r Spetz vom Rusemondachsloch durch Kölle trecke künnte“.
Dafür hast Du eigentlich ein Denkmal verdient und wir haben wir uns darum eine besondere Lösung ausgedacht ...
Ziele nach der Session noch einmal die Uniform an, lasse Dich scannen und wir werden eine staatte 3-D Figur von Dir herstellen lassen.
Noch einmal Danke und bleibe uns mit Deinem Team noch lange treu, denn wir brauchen Dich und die Junge.

B. Griesemann
Björn Griesemann
Präsident und Kommandant

70 Jahren aktives Mitglied unserer Gesellschaft ist und in den seltenen Dienstrang des Generals befördert wurde. Ebenfalls zum General befördert wurde der Ehrenreservekorpskommandant Herbert Geist. Heinz-Günther Hunold wurde zum Ehrenkommandant ernannt und Holger Kirsch und Hans Kölschbach wurden für ihre Verdienste ebenfalls geehrt.

Verleihung des Großkreuzes – Eine Ehrung für herausragendes Engagement

Gegen Ende des offiziellen Teils wurde es besonders feierlich: Die Verleihung des Großkreuzes der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. ehrte zwei außergewöhnliche Persönlichkeiten, die Gesellschaft und Kölner Karneval geprägt haben. Senator Karl Kläs wurde für seinen unermüdlichen Einsatz und innovative Ideen ausgezeichnet, die die Außendarstellung der Blauen Funken revolutionierten. Dank ihm prägen individuell gestaltete Auftrittsbusse und ein KVB-Linienbus im Blauen Funken-Design das Stadtbild Kölns. Eine besondere Überraschung gab es

für Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees des Kölner Karnevals von 1823 e.V. und Senator. Er wurde für seinen langjährigen Einsatz für den Kölner Karneval mit dem Großkreuz ausgezeichnet. Als Sohn des ehemaligen Präsidenten Fro T.D. Kuckelkorn wuchs er in einer Funken-geprägten Familie auf und zeigte früh außergewöhnliches Engagement. Mit dieser doppelten Ehrung würdigten wir zwei Persönlichkeiten, die unsere Traditionen und den Kölner Karneval bereichern.

Abschluss mit dem karnevalistischen Zapfenstreich

Der Regimentsappell 2024 endete traditionell mit dem karnevalistischen Zapfenstreich, dargeboten von der Kapelle Markus Quodt und unserem Regimentsspielmanszug. Mit diesem feierlichen Abschluss starteten wir voller Vorfreude und Enthusiasmus in die neue Session. Dieser Regimentsappell war ein gelungener Auftakt, der die Gemeinschaft stärkte und die Werte und Traditionen der Blauen Funken hochhielt. <<







Ein festlicher Auftakt

DIE FESTSITZUNG

Die „Schwarz-Weiß-Sitzung“ im Gürzenich markierte den Auftakt der Sitzungs-session 2024. Gäste aus Politik, Wirtschaft und Karneval versammelten sich in eleganter Abendgarderobe, um gemeinsam Karneval zu feiern.

Eröffnet wurde der Abend mit dem Auftritt unseres Korps und des Spielmannzuges. Dabei konnte unser Tanzpaar mit Marie Steffens und Christian Prehl erstmals in dieser Session ihr Können vor eigenem Publikum präsentieren. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt von „Sitzungspräsident“ Volker Weininger, der das Publikum derart begeisterte, dass es sich mit Standing Ovations bedankte.

Farbenfrohe Höhepunkte

Die erste Abteilung endete mit der Premiere des Kölner Dreigestirns. Prinz Sascha I., Bauer Werner und Jungfrau Frieda überzeugten mit ihrem fröhlichen Auftritt, begleitet vom Präsidenten der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V., Dino Massi, der die „Präsidentenwache“ der Equipe anführte.

Die zweite Abteilung begann mit einem eindrucksvollen Auftritt der Kölsche Funke rot-weiß von 1823 e.V., die die Bühne in Rot und Weiß erstrahlen ließen. Um Mitternacht sorgte das Tanzcorps der KG Sr. Tollität Luftflotte e.V. 1926 für Kölner Karnevals-Tanzsport der Extra-Klasse, und Blau-Weiß dominierte die Bühne. <<



Elena und Franz von Metzler

Wir übernehmen Verantwortung.
Seit 350 Jahren. Und in Zukunft.



Lernen Sie unser Bankhaus kennen.
[metzler.com/350jahre](https://www.metzler.com/350jahre)



JAHRE
METZLER

WIR MACHEN AUS IHREM MÜLL UMWELTFREUNDLICHEN STROM.



Ob Reste aus Gummi, Windeln oder Staubsaugerbeutel, die AVG Köln entsorgt nicht nur den Kölner Abfall, sondern erzeugt damit wertvolle Energie – und das besonders umwelt- und klimafreundlich. Diese Energie speisen wir dann wieder in das kommunale Netz ein – und versorgen Köln mit Strom.

Gut zu wissen:
**Die Luft aus unserer Anlage ist sauberer
als die Kölner Luft.**



www.avgkoeln.de

Kulisse

Die Kultkneipe in der Altstadt
Schlager & Kölsche Musik

14-16

Kulisse

Kölsch

Caipi

Kulisse

Kulisse

sky



Unter Käster 14-16
50667 Köln

Tel +49 221 2806996
info@kulisse-koeln.de

Freud un Leid

FUNKENKOSTÜMSITZUNG BLAU WEISS

Am Nachmittag vor der „Funkenkostümsitzung blau weiß“ erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Ehrenpräsidenten Fro T.D. Kuckelkorn. Trotz des Verlusts beschlossen wir, die Sitzung stattfinden zu lassen, jedoch mit einigen Änderungen, um ihm die gebührende Ehre zu erweisen.



Trauerfloh und Ehrung

Beim Einzug trugen unsere Mitglieder Trauerfloh an Fahnen, Standarten und Uniformen, während ausschließlich der „Blaue Funken Marsch“ gespielt wurde, um die besondere Stimmung zu unterstreichen.

Präsident und Kommandant Björn Griesemann teilte den Gästen das Geschehene mit und würdigte kurz das Leben von Fro T.D. Kuckelkorn. Das Publikum honorierte die Lebensleistung dieses bedeutenden Karnevalisten, der seit 70 Jahren Mitglied der Blauen Funken war, mit langanhaltendem Applaus.

Emotionale Gedenkmomente

Anstelle des geplanten Programmbeginnsang Norbert Conrads zum Gedenken an den Verstorbenen „Wenn ich su an ming Heimat denke“. Besonders bewegend war der Moment, als J.P. Weber, erst kürzlich als Blauer Funke vereidigt, seinen Auftritt bei dem Lied „Ich bin ne kölsche Jung“ unterbrach und mit emotionalen Worten und Tränen in den Augen über seine Freundschaft mit Fro sprach.

Das Publikum würdigte diese Geste mit starkem Applaus und erhob sich zu Ehren von Fro und Jörg von seinen Plätzen.



Im weiteren Verlauf der Sitzung begeisterten renommierte Redner und Kölner Bands, von denen einige ihre Lieder dem Verstorbenen widmeten.

Die Tanzgruppe Kammerkätzchen und Kammerdiener der Alten Kölner Karnevalsgesellschaft Schnüsse-Tring von 1901 e.V. gedachte Fro mit ihrem Kasatschok-Tanz.

Vom Kristallsaal in den Gürzenich

Punkt 23 Uhr eröffnete das Korps der EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V. die zweite Abteilung unserer Funkenkostümsitzung blau weiß im Kristallsaal, während zeitgleich die Blauen Funken die zweite Abteilung der Großen Prunksitzung der EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V. im Gürzenich eröffneten.

Während des Auftritts im Gürzenich trat Ehrenpräsident Frank Remagen ans Mikrophon und teilte Erinnerungen an seine Zeit mit Fro T.D. Kuckelkorn, der für ihn immer der „kölscheste“ aller Präsidenten und Kommandanten war. Anschließend tanzte die EhrenGarde den Kadettentanz zu seinen Ehren. <<





Ein besonderer Nachmittag

FUNKE... JANZ HÖÖSCH

Die Sitzung „Funke... janz höösch“ ist ein Sitzungs-Highlight in unserem Festkalender und hat sich über die Jahre zu einer echten Familiensitzung entwickelt. Daher war es uns wichtig, in dieser familiären Atmosphäre noch einmal unseres zwei Tage zuvor verstorbenen Ehrenpräsidenten Fro T.D. Kuckelkorn zu gedenken.



Respekt und Anerkennung

Zu diesem Anlass hatten wir eine Slideshow mit Bildern aus dem reichen Funkenleben von Fro erstellt, die auf der Bühne gezeigt und von unserem Präsidenten und Kommandanten Björn Griesemann stil- und liebevoll moderiert wurde. In einem Moment der tiefen Verbundenheit erhob sich der gesamte Saal und würdigte den verstorbenen Freund und Kameraden mit langanhaltendem Applaus.



Ein Nachmittag voller Höhepunkte

Was die „Funke... janz höösch“ so beliebt macht, ist das liebevoll und mit kölschem Hätz zusammengestellte Programm. Tolle Redner, unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe, die Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V. und zum Finale die Bläck Fööss sorgten für ein unvergessliches Erlebnis.

An so einem Nachmittag darf natürlich auch das Kölsche Trifolium nicht fehlen. Das Kölner Dreigestirn 2024 kam gemeinsam mit dem Kölner Kinderdreigestirn 2024. Als Auszeichnung für ihre Leistung und ihren Einsatz für

den Kölner Karneval wurden Prinz Sascha I., Bauer Werner und Jungfrau Frieda zum Leutnant der Reserve ernannt, und für die Pänz des Kinderdreigestirns gab es einen Gutschein für leckere Sachen. Es muss ja nicht immer nur gesund sein.

Die „Funke... janz höösch“ war somit nicht nur ein emotionaler Abschied von einem geliebten Mitglied, sondern auch ein lebendiger Ausdruck der kölschen Gemeinschaft und Lebensfreude, die den Karneval so einzigartig machen. <<



Ein buntes und jeckes Programm

NÄRRISCHE KOSTÜMSITZUNG

Eröffnet wurde die Närrische Kostümsitzung im ausverkauften großen Ballsaal des Maritim Hotels durch unser Korps. Die Funken, das Tanzpaar und der Regimentsspielmannszug wurden von unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe begleitet.

Unser jecker Nachwuchs hatte die seltene Ehre und das Vergnügen, den Abend mit dem ersten Tanz zu eröffnen. Zur Belohnung und als Dankeschön für ihre Leistungen durften sie nach dem Auftritt das Elferratsgestühl stürmen.

Die Gäste konnten anschließend ein bunt gefülltes Programm auf der Bühne erleben: eine echt kölsche Sitzung mit Top-Rednern, viel kölscher Musik und einem weiteren Traditionskorps – der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V. Zur Überraschung aller hatte sich unser Regimentskoch in die Reihen der Prinzen-Garde geschlichen, was die Prinzengardisten sehr

freute, da ihr Koch an diesem Abend nicht dabei sein konnte.

Förderung junger Talente

Wir sind bekannt dafür, neuen und jungen Gruppen eine Chance auf einer großen Bühne zu geben. So konnte unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann zum Finale der Närrischen Kostümsitzung zum ersten Mal bei uns die „Veedelperlen“ begrüßen. Die stimmgewaltige Gruppe setzte mit vielen bekannten kölschen Liedern einen glanzvollen Schlusspunkt der Sitzung. <<



WE FASTE LOVE END

LETTERS
... AND MORE!

Lettershop + Versand

- ♥ Datenaufbereitung
- ♥ Portooptimierung
- ♥ Serienbriefe
- ♥ Inkjet-Adressierung
- ♥ Falzen
- ♥ Kuvertieren/Folieren
- ♥ Selfmailer
- ♥ Frankieren
- ♥ Brief-/Paketversand
- ♥ Dialogpost/Pressepost
- ♥ Postaktuell/Postwurfspezial

Druck + Verpackungen

- ♥ Druckdienstleistung
- ♥ Versandtaschen
- ♥ Kartonverpackungen
- ♥ Verpackungsmaterial

Fulfillment + Lagerung

- ♥ Konfektionierung aller Art
- ♥ Shop-Betreuung
- ♥ Paket-/Speditionsversand
- ♥ Express weltweit
- ♥ International Mail Services

WOLANSKI

verpacken | verschicken | fertig

Bonn

Ernst-Robert-Curtius-Str. 6
53117 Bonn-Buschdorf
Tel. 0228 / 555 80-0

Berlin

Am Stichkanal 24
14167 Berlin-Lichterfelde
Tel. 030 / 84 79 82-0

... alles aus
einer Hand! ♥

www.wolanski.de
info@wolanski.de



Begeisterung im Kristallsaal

FUNKENKOSTÜMSITZUNG

Auch bei unserer zweiten Sitzung im Kristallsaal waren unsere Gäste von der Stimmung und Atmosphäre wieder begeistert.

Besonders freuten wir uns, dass wir im vergangenen Jahr erneut einen langjährigen Stammgast begrüßen konnten – den Geschäftsführer der AWB Köln GmbH, Ulrich Gilleßen. Er folgte der Einladung seines ehemaligen Fuhrparkleiters und Ehrenreservekorpskommandanten Herbert Geist, der frisch zum General befördert worden war. Nicht ganz so lange aber nun auch schon zum zweiten Mal war Bömmel Lückeroth als Gast des ehemaligen Bürgermeisters, MdB a.D. und Blaue Funken-Senators Prof. Dr. Rolf Bietmann auf der Sitzung.

Barrierefreiheit für alle Gäste

Ein besonderes Merkmal der Funkenkostümsitzung ist die beeindruckende barrierefreie Gestaltung des Programms für Menschen mit Hörbehinderung. Fast sechs Stunden lang wurde die gesamte Sitzung von Gebärdendolmetschern „übersetzt“, die das Geschehen lebendig und verständlich machten. Als

Highlight traten die Gebärdendolmetscher in diesem Jahr selbst als „Dolmetschendes Dreigestirn“ auf und trugen so dazu bei, die Sitzung für alle Teilnehmer zugänglich und erlebbar zu machen.

Ein sorgfältig zusammengestelltes Programm

Bei der Zusammenstellung des Programms hatte Blaue Funken-Programmgestalter Gerd Wodarczyk wieder ein besonders glückliches Händchen. Unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann konnte die KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln, die Crème der Crème der Kölner Redner, Musiker und die Original Tanzgruppe Kölsch Hännchen von 1955 e.V. begrüßen. Diese Gruppe ließ mit ihren parodierenden Tänzen das alte Köln wiederaufleben und begeisterte das Publikum. <<

Kölle in Kölle

WeinFrühling im Gürzenich
am 05. + 06. April 2025

Kölner Weinwoche im Mai 2025

KÖLLE

authentisch

Weinkellerei Kölle

Schmiedsberger Weg 38 · 74357 Bönningheim

koelle@weinkellerei-koelle.de · www.weinkellerei-koelle.de



Erfolgreich steuern

Blodau-Steuerberatung

- ◆ Individuelle Steuerberatung u. -planung für Unternehmer und Privatpersonen
- ◆ Jahresabschlüsse aller Rechtsformen
- ◆ Finanz- und Lohnbuchhaltung
- ◆ Existenzgründungsberatung und Unternehmensnachfolge
- ◆ Vereins- und Stiftungsbesteuerung
- ◆ Steuerliche Interessendurchsetzung





Eine farbenfrohe Tradition

MÄDCHERSITZUNG

Es ist immer wieder ein schönes Bild, an einem Nachmittag im Januar herrlich blau-weiß kostümierte Mädchen in der Kölner Altstadt auf dem Weg zu unserer Mädchersitzung im Gürzenich zu sehen.

Dort freuten sich der nur mit Frauen besetzte Elferrat und als Hahn im Korb unser Sitzungsleiter, der Präsident und Kommandant Björn Griesemann schon auf ihre ausschließlich weiblichen Gäste. Der mit einer speziellen „Uniform“ ausgestattete Elferrat war besetzt mit der Fernsehmoderatorin Bettina Böttinger, der Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diermer, der Chefredakteurin von Radio Köln Claudia Schall, der Intendantin des Kölner Händchen Theaters Mareike Marx, der Frau des Geschäftsführers der Radeberger Gruppe Anne Schäfer, der Frau des Altstädter Präsidenten Claudia Kölschbach, der Frau unseres Präsidenten und Kommandanten Antje Griesemann, der Frau unseres Reservekorpskom-

mandanten Sandra Henseler, unserer Marie Marie Steffens und der Tochter unseres Regimentskochs Nicolina Cicilano.

Geburtstage müssen gefeiert werden

Eine der auftretenden Bands war Cat Ballou, die 2024 ihr 25-jähriges Bandjubiläum feierte. Die Mädchen aus dem Elferrat überreichten jedem Mitglied der Band eine individuelle Geburtstagstorte mit einer eigens gefertigten Marzipanfigur mit dem jeweiligen Instrument.

Wir helfen gerne

Während der Sitzung konnte Fernsehmoderatorin und Produzentin Bettina Böttinger für die Unterstützung ihrer Aktion „Kölnerinnen für



Afghaninnen“ werben, mit der sie als Schirmherrin gegen die Unterdrückung afghanischer Frauen kämpft. Seit der Taliban-Machtergreifung leben Afghaninnen in Todesangst, werden aus dem öffentlichen Leben verbannt und haben kaum Rechte oder Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben. Von uns erhielt sie eine Spende in Höhe von 1.111 EUR zur Unterstützung dieser wichtigen Aktion.

Das Kölner Dreigestirn 2024 erhielt ebenfalls eine Spende in Höhe von 1.111 EUR für ihren Verein „Kleine Hilfe Köln e.V.“, der vom Kölner Trifolium unterstützt wird. Der Verein „Kleine Hilfe Köln e.V.“ folgt seit 2000 erfolgreich dem Motto „Kölner helfen Kölnern“. Ihr Ziel ist es, Bedürftigen und in Not geratenen Menschen, vor allem Familien und Kindern in schwierigen Situationen, unkompliziert zu helfen. <<





Ein Abend voller Glanz und Stimmung

KOSTÜMSITZUNG

Mit dem Auftritt unseres gesamten Korps eröffneten wir die Kostümsitzung im ausverkauften Ballsaal des Maritim Hotels. Zweihundert Funken auf und sogar neben der Bühne sorgten für den ersten Glanzpunkt des Abends.

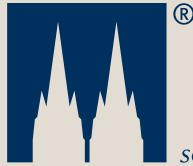


Dieser Auftritt war der Beginn eines Abends voller Höhepunkte. Die Bürgergarde blau-gold von 1904 e.V. Köln, die Tanzgruppe Zunft-Müüs und eine perfekt abgestimmte Mischung aus herausragenden Rednern und stimmungsvollen Bands sorgten für ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm.

Stimmung und Begeisterung im Saal

Die Stimmung war ausgelassen: Bei den Bands stand das Publikum die meiste Zeit, sang mit und tanzte ausgelassen. Bei den Rednern herrschte hingegen gespannte Stille und alle lauschten begeistert den Wortbeiträgen.

Ein durch und durch gelungener Abend, der Lust auf mehr machte und einmal mehr zeigte, wie lebendig und vielfältig der Karneval ist. <<



seit 1885

Christoph Kuckelkorn

— Die Kultur des Abschieds —

Wir laden Sie ein,
so Abschied zu nehmen,
wie es sich für Sie
richtig anfühlt.



Die Familie Kuckelkorn steht in Köln seit Ende des 19. Jahrhunderts für eine moderne Interpretation des Bestatterberufs. Wir begannen schon früh, Tod, Trauer, Abschied und Beerdigung ganzheitlich zu betrachten und Trauernde sehr umfassend zu entlasten - und zu begleiten.

Bis heute leben und prägen wir diese Kultur des Abschieds mit Hingabe. Indem wir Sie als Menschen mit Ihrer individuellen Art der Trauer annehmen. Indem wir Ihnen in einer Zeit der Verunsicherung Halt und Struktur geben.

Wir heißen Menschen jedes Glaubens,
jeder Religion und jeder Nationalität willkommen.

Individuelle Bestattungen in Köln und Umgebung: 0221 355 0050

Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn 1885 GmbH | Innenstadt: Zeughausstraße 28–38, 50667 Köln
Sowie Filialen in den Stadtteilen Brück, Stammheim, Dünwald, Dellbrück, Höhenhaus

info@kuckelkorn.de • www.kuckelkorn.de

Eine einzigartige Musikmischung

BLU|WHITE KARNEVAL MEETS CLUBBING

Im Februar 2024 luden die Blauen Funken bereits zum sechsten Mal zur legendären Party blulwhite – Karneval meets Clubbing ein und bewiesen einmal mehr, wie faszinierend die Verbindung von traditionellem Fastelovend und moderner Clubkultur sein kann.

Über 1.800 begeisterte Gäste füllten das ausverkaufte Bootshaus Cologne und verwandelten die Tanzflächen in eine pulsierende Karnevalswelt

Im Mainfloor wechselten sich bis spät in die Nacht junge kölsche Bands wie Querbeat, Kasalla und Cat Ballou mit DJ René Pera ab. Doch das absolute Highlight des Abends war zweifellos DJ Tom Novy aus München. Als er gegen 1 Uhr die DJ-Kanzel betrat, entfesselte er mit seinen perfekt gemischten Sounds und begleitet von genialen Bühneneffekten, einer Sängerin und Tänzern eine euphorische Stimmung im Bootshaus.

Die „BLCKBX“ war der Treffpunkt für alle Jocks, die sich ganz der traditionellen Karnevalsmusik hingaben und bei den mitreißenden Beats von DJ Hansi unbeschwert den Fastelovend feierten. In der „Dreherei“ erlebten die Liebhaber elektronischer Musik unter der Leitung von Resident-DJ Mike Gibki ein elektrisierendes Programm, das die herausragenden Anlagen des Bootshauses voll ausnutzte.

Nach acht intensiven Stunden Programm in allen Räumen des Bootshaus Cologne verließen gegen 4:00 Uhr die letzten Gäste das Bootshaus, mit Erinnerungen an eine unvergessliche Nacht. <<







Kölns größter Karnevals-Ball an Weiberfastnacht

FEST IN BLAU

Zum 66. Mal öffneten sich die Türen bei Kölns größtem Karnevals-Ball an Weiberfastnacht im Gürzenich und wir hatten uns für unsere Gäste Einiges einfallen lassen: Ein neues Konzept ermöglichte eine Wartezeit von maximal fünf Minuten beim Einlass.

Unsere Rambos sorgten für wunderschön angeordnete Dekorationen, Wegweiser, Plakate, Banner und Ballongirlanden. Zudem gab es eine neue Licht- und Tontechnik sowie ein überarbeitetes Raumkonzept. Der Isabellensaal erstrahlte als gemütlicher Biergarten „Anno dazumal“ in vollem Glanz. Hier konnte man sich zu nostalgischen kölschen Klängen für die Ohren und einer Zeitreise in Bildern und Videos für die Augen auch etwas Gutes für den Bauch gönnen.

Erweiterung des Erdgeschoss-Foyers

Das Erdgeschoss-Foyer wurde als Erweiterung zum kleinen Saal mit eingebunden. Die „Fest in Blau Diskothek“, die vom Isabellensaal in den Marsiliussaal umgezogen war, präsentierte sich in einem größeren Bereich mit noch besserer Licht- und Tontechnik.





Die Programme

Zwölf Live-Musik-Acts und vier DJs begeisterten unsere Gäste in sechs Räumlichkeiten. Im großen Ballsaal sorgte die Band Goodfellas für internationale Partyklänge; die Bands Brings, Paveier, Höhner, Cat Ballou und die Domstürmer gaben sich die Klinke in die Hand und unsere Gäste konnten ein erstklassiges Programm genießen.

Im erweiterten kleinen Saal wurde das neue Bühnen- und Tontechnikkonzept so gut an-

genommen, dass es kaum noch Platz zum „Umfallen“ gab. Als sich bereits früher als sonst, zur Moderation von Alexander Hildebrand ab 17:00 Uhr die Türen öffneten, begeisterte der neue DJ Rene Braun die tanzwütigen Jecken mit kölschen Klängen. Unterstützt wurde er von Liveauftritten der Funky Marys, Fiasko, Miljö, Klüngelköpp und Eldorado, die teilweise vorher eine Etage höher schon begeistert hatten. <<





Ein fulminantes Finale der Session 2024

KRÜZZ UN QUER

Mit einem frischen, innovativen Konzept und einer Bühne voller aufstrebender Talente bewies unsere Sitzung, wie mitreißend der Kölner Karneval für ein junges Publikum sein kann.

Wer uns Blaue Funken kennt, weiß, dass wir gerne auch jungen, noch nicht etablierten Künstlern eine Chance geben. Aus diesem Grund haben wir uns 2023 entschlossen, auf der „Krüzz un Quer“ drei jungen Bands die Möglichkeit zu geben, sich auf einer Sitzung zu präsentieren. Und das Konzept ging auf.

Die Sitzung, ausgerichtet auf ein junges Publikum mit modernen Elementen, ohne Elferrat und nur moderiert von Tim Kröger, war 2024 bereits beim zweiten Mal ausverkauft.

Vielfalt und Begeisterung

Wie bei jeder unserer Sitzungen eröffnete unser eigenes Korps das Programm. Unsere Gäste konnten dabei einen hervorragenden letzten Auftritt in der Session erleben. Der Start war jedoch nicht ganz normal, denn zum ersten und einzigen Mal in dieser Session nutzte

unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann nach der Begrüßung die Chance und kommandierte den kompletten Aufzug.

Ein optisches Highlight war wie immer der Auftritt von Kasalla, da die Band am Karnevalssonntag bei allen Auftritten herrlich kostümiert ist. Aber auch Cat Ballou und Mätropolis mit der stimmungswaltigen Sängerin Linda Teodosiu begeisterten alle Gäste, ebenso wie die Newcomer Bohei, King Loui, Aluis und Schamoor.

Die Party geht weiter

Nach der Sitzung verwandelte sich der Saal direkt in eine große Party. Für den perfekten Mix sorgten unsere DJs René Perra und Sayhan Krämer und der Kristallsaal wurde durch den perfekten Sound und die Lichtstimmung mit tollen Effekten zum Dancefloor. <<

**Das MIRASCON-Team
wünscht allen Funken
eine tolle Session!**



★ MIRASCON

*Ihr Kölner Versicherungspartner für international agierende Ecommerce Händler
mit speziell zugeschnittenen Versicherungslösungen für Amazon-Seller*

MIRASCON Versicherungsmakler GmbH, Amsterdamer Str. 206, 50735 Köln
Tel. 0221 925 488 0, E-Mail: ecommerce@mirascon.de

MIRASCON.DE

Emissionsfreie E-Postkutsche, umweltfreundliche Kamelle und strahlende Gesichter

ROSENMONTAGSZUG

2024 startete der Kölner Rosenmontagszug wieder an der Severinstorburg. Vielen hat der Zugweg 2023, von der Schäl Sick über den Rhein, zwar gut gefallen, aber letztlich waren Organisatoren und Teilnehmer froh, auf den altbekannten Weg zurückzukehren. Pünktlich starteten unsere Fest- und Trosswagen, die Kinder- und Jugendtanzgruppe, zwei Fußgruppen, die Reiter, unser Regimentsspielmanszug und drei weitere Kapellen am Chlodwigplatz und bildeten als Gruppe 1 „de Spetz vum Zoch“.

Die Umwelt liegt uns am Herzen

Ein echter Hingucker im Rosenmontagszug 2024 war die futuristische E-Postkutsche unseres Generalpostmeisters Josef Teupe, das erste emissionsfreie Großfahrzeug im Zug.

Bereits 2023 setzten wir auf biologisch abbaubares Wurfmateriale, doch in diesem Jahr gingen wir noch einen Schritt weiter: Auch die Folie für die Strüßjer wurde auf eine nachhaltige Variante umgestellt. Damit waren wir die erste Gesellschaft im Kölner Rosenmontagszug, die ihr gesamtes Wurfmateriale, einschließlich der Strüßjer, in biologisch abbaubarer Verpackung verteilte.

Hunderttausende Jecken feierten bei überwiegend sonnigem Wetter beim Kölner Rosenmontagszug. Über den gesamten Zugweg hinweg waren strahlende Gesichter zu sehen, die Straßen vom Chlodwigplatz bis zur Mohrenstraße waren proppenvoll. Kamelle zu sammeln gehört wie das Schunkeln und das Singen zum Rosenmontagszug in Köln. Und damit auch alle Jecken etwas abbekamen, warfen wir unendlich viele Kamelle und Strüßjer in die Menge.

Mit leeren „Kamellebüggel“ kamen wir gegen 15.15 Uhr an der Mohrenstraße an und alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren sich einig, dass es mal wieder ein wunderschöner Zug war. Nach einem schnellen Kölsch vor dem „Em Hähnche“ auf der Christophstraße ging es dann in unseren Funcenturm zur After-Zoch-Party.

Dank an die Organisatoren

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Leiter des Rosenmontagszuges Ralf Offermann und seinem Team für die Organisation und Koordination des gesamten Zuges. Ralf feierte 2024 sein Jubiläum als Zugwart und hat den blau-weißen Tross zum 25. Mal mit seinem Team sicher durch den Rosenmontagszug gebracht.

Ein großer Dank geht auch an das Team der Rosenmontagstribüne. Das neu zusammengesetzte Moderatoren-Duo Hans Fey und Tim Krüger unterhielt charmant und galant unsere Gäste mit vielen (historischen) Daten und auch der einen oder anderen Anekdote rund um die Gesellschaften und den Rosenmontagszug. Ein besonderer Dank geht auch an Matthias Krause, der sich hervorragend um die Organisation der Rosenmontagstribüne gekümmert hat. <<













Cellitinnen-Severinsklösterchen
**Krankenhaus der
Augustinerinnen**



**Ov Rückenschmerz, Ov Fööss kapott,
wenn's Kneen dich zwickt, der Höff dich juckt:
Dat Klösterchen steht all parat, un maach dich
heil vun dem malad.**

Die KnochenDocs vom VringSveedel und das gesamte
#teamklösterchen wünschen eine gesunde Session!



Cellitinnen-Severinsklösterchen
Krankenhaus der Augustinerinnen
Jakobstraße 27-31
50678 Köln
www.severinskloesterchen.de

NACH DER SESSION

Mit den Fischessen in den einzelnen Gesellschaftsgruppen verabschiedeten wir die Session 2024. Ausführliche Berichte darüber gibt es auf den Seiten der jeweiligen Gruppen, wo auch Informationen zu den Aktivitäten in den verschiedenen Gesellschaftsbereichen zu finden sind.





Unvergessliche Tage auf dem Rhein

DIE GESELLSCHAFTSREISE NACH AMSTERDAM UND NIJMEGEN

Im April 2024 starteten wir in Köln zu unserer Gesellschaftsreise auf dem Rhein nach Amsterdam und Nijmegen auf dem Premium-Schiff MS Anna Katharina, das uns exklusiv zur Verfügung stand.

Schon beim Empfang legte unser Korpskommandant Jürgen Pesch den Grundstein für die besondere Atmosphäre, als er dem Schiff feierlich eine unserer Fahnen übergab.

Nach einem ersten gemeinsamen Abendessen sorgte unser Reservekorpsmitglied Sayhan Krämer als DJ für die passenden Klänge, um die Nacht in eine ausgelassene Feier zu verwandeln. Am nächsten Morgen erkundeten wir Amsterdam per Grachten-Rundfahrt und genossen später im Restaurant „Bitterballen“ typisch niederländische Spezialitäten.

Über Nacht erreichten wir Nijmegen, wo wir die Stadt bei bestem Wetter erlebten. Beim Auslaufen aus Nijmegen versammelten sich

alle auf dem Oberdeck, wo unser Regimentspielmannszug das Schiff mit der passenden Musik begleitete – zur Freude aller an Bord und entlang des Ufers.

Beim Abschiedstreffen an Board dankten sich unser Korpskommandant Jürgen Pesch und unsere Marie, Marie Steffens, mit dem aktuellen Orden bei Kapitän und Besatzung. Nach einer letzten Partynacht kehrten wir am Morgen nach Köln zurück.

Die Reise war ein unvergessliches Erlebnis, das geprägt war vom Zusammenhalt aller Gruppenteile und des Spielmannszugs. <<

www.kuera.de

KÜRA
Kompetenz in Kunststoff

*Mer mache de
Dom us Kölle...*



KÜRA ACRYLGLAS- UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG GMBH

Lülsdorfer Straße 44
53842 Troisdorf-Spich
Tel: 0 22 41 - 9 51 21 - 0
Fax: 0 22 41 - 9 51 21 55
Mail: s.kessler@kuera.de

*Ihr Partner für
außergewöhnliche
Ideen aus Acrylglas*



AUWEILER

SANITÄR • HEIZUNG



www.auweiler-sanitaer.de

Meisterbetrieb • Landmannstr. 32 • 50825 Köln • 0221 55 54 12



• info@auweiler-sanitaer.de •



Turmfest im Mai

ENTLASTUNGSBAU AM SACHSENTURM

Die Übergabe des Förderbescheids durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen markiert einen wichtigen Schritt zur finanziellen Unterstützung des Projekts.

Der Sachsenturm, liebevoll auch als Blaue-Funken-Turm bekannt, ist ein markantes Stück Kölner Stadtgeschichte und wird in den kommenden Jahren durch einen modernen Anbau erweitert.

Dieser Entlastungsbau soll den Turm für Vereinszwecke und Veranstaltungen der Blauen Funken zeitgemäß nutzbar machen. Das Bauvorhaben erhält breite Unterstützung von Organisationen, Privatpersonen und Unternehmen gleichermaßen.

Ein wichtiger Meilenstein für das Projekt wurde während des ersten Turmfestes auf der Baustelle des Sachsenturms erreicht. Der Gemeinnützige Bauverein Sachsenturm e.V.

konnte eine bedeutende finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.035.000 EUR entgegennehmen, die vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen bereitgestellt wird. Diese Mittel stammen aus dem Förderprogramm „Heimatzeugnis“, das einzigartig in Deutschland ist und insbesondere ehrenamtliches Engagement fördert.

Die offizielle Übergabe des Förderbescheids erfolgte durch Ministerin Ina Scharrenbach an Michael Müller, den Präsidenten des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V.

In ihrer Rede betonte Ministerin Scharrenbach, dass der Sachsenturm nicht nur eines der



schönsten Baudenkmäler Kölns sei, sondern auch ein Symbol für die tiefe Heimatverbundenheit der Kölnerinnen und Kölner. Sie hob hervor, dass durch die Förderung nicht nur das historische Erbe bewahrt, sondern auch ein neuer Ort der Identität und Gemeinschaft geschaffen werde. Die Blauen Funken verkörpern diese Heimatliebe in besonderer Weise und die Unterstützung des Projekts unterstreicht den Wert ehrenamtlicher Arbeit in der Region.

Dieses Projekt, das durch die großzügige Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt wird, stellt sicher, dass der Sachsen-turm auch in Zukunft als lebendiges Zentrum

für Kultur und Gemeinschaft in Köln erhalten bleibt.

Pfarrer Klaus Thranberend bereicherte das Projekt um eine spirituelle Perspektive, indem er die Wahl von Philipp Kardinal Neri als Schutzpatron des Entlastungsbaus erklärte. Kardinal Neri, der in Rom für den Aufbau eines kirchlichen Zentrums zuständig war, symbolisiert die Rolle, die der Sachsen-turm und sein Entlastungs-bau in Köln übernehmen sollen. Sein Gedenktag am 26. Mai im Heiligenkalender verleiht dem Patron eine besondere Bedeutung für das Projekt und die Gemeinschaft. <<



Großes Familien-Sommerfest am Sachsenturm

SOMMERFESS MET FAMILICH

Im Juni 2024 luden die Blauen Funken erstmals seit langer Zeit wieder zu einem großen Familien-Sommerfest am historischen Sachsenturm und entlang der Kölner Stadtmauer ein. Neben den Mitgliedern der Blauen Funken waren auch die Mitglieder und Fördermitglieder des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V. herzlich eingeladen. Um den über 600 Teilnehmern genügend Platz zu bieten, wurde zusätzlich der Turm der eng befreundeten Prinzen-Garde Köln 1906 e.V. genutzt, da rund um den Sachsenturm Bauarbeiten für den Entlastungsbau stattfanden.

Ein Fest für Jung und Alt

Das Familien-Sommerfest der Blauen Funken bot ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen. Auf und vor der Bühne sorgten die Kinderrockband Pelemele, die Kinder- und Jugendtanzgruppen der Blauen Funken und der Großen Junkersdorfer KG, unser Regimentsspielmannszug sowie zwei Kölsche Legenden – Micky Brühl und Erry Stoklosa – für beste Stimmung.

Dank der hervorragenden Organisation wurden der Nachmittag und der Abend für alle Teilnehmer unvergesslich. Besonders die Kinder konnten sich über zahlreiche Attraktionen freuen, die im ehemaligen Wallgraben stattfanden. Der amtierende Generalpostmeister



Josef Teupe sorgte mit seiner Firma dafür, dass dieser über ein riesiges Podest und eine Treppe zugänglich war.

Für eine vielfältige Essensauswahl in hervorragender Qualität sorgte das Buffet unseres Regimentskochs Giovanni Cicilano und seiner Familie.





Besondere Ehrungen

Im Rahmen des Sommerfestes fanden zwei Ehrungen statt, die ursprünglich für den Regimentsappell im Januar 2024 vorgesehen waren, jedoch aus privaten Gründen verschoben werden mussten. Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval und Blaue Funken-Senator, überreichte unserem ehemaligen Generalpostmeister Ewald Hohn den Verdienstorden des Festkomitees Kölner Karneval in Gold. Diese Ehrung würdigte Hohrs engagierten Einsatz für den Kölner Karneval und seine fast 22-jährige Tätigkeit als Generalpostmeister der Blauen Funken. Im Anschluss daran wurde Ewald Hohn von Björn Griesemann, dem Präsidenten und Kommandanten der Blauen Funken, zum General, dem höchsten Dienstgrad der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V., ernannt. Ewald,

der 1987 in den Senat der Blauen Funken eingetreten war und seit 2001 als Generalpostmeister im Amt war, hat die Gesellschaft maßgeblich geprägt. Seine Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft waren stets eine wertvolle Stütze für die Gemeinschaft. Auch nach seinem Rücktritt als Generalpostmeister im Jahr 2022 bleibt er den Blauen Funken als Mentor erhalten.

Fazit

Das Familien-Sommerfest der Blauen Funken war nicht nur ein gelungenes Gemeinschafts-event, sondern zeigte einmal mehr die tiefe Verbundenheit und den starken Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft. Es war ein Fest für Jung und Alt, das den besonderen Geist der Blauen Funken und ihre enge Gemeinschaft eindrucksvoll unter Beweis stellte. <<





Schirmherrschaft der Blauen Funken

15. STADIONLAUF KÖLN

Zum dritten Mal übernehmen wir die Schirmherrschaft bei der Veranstaltung FAMILIEN.SPIELE.FEST, die wieder in Verbindung mit dem Stadionlauf Köln und unter dem Motto „kirche.läuft.“ stattfand.

Das FAMILIEN.SPIELE.FEST des Erzbistums Köln und des DJK-Sportverbandes zieht jedes Jahr bis zu 4.000 Besucherinnen und Besucher an. Unter dem Motto „Gelebte Inklusion“ bot die Veranstaltung ein vielfältiges Programm mit Sportstationen, Hüpfburgen, Kinderschminken und einer abwechslungsreichen Bühne.

Aktiv auch bei den Läufen

Die „Funkenfamilie“ unterstützte die Organisation tatkräftig, unter anderem durch die Platzierung unseres „Blaue-Funken-Jeschötz“ im Start- und Zielbereich – ein beliebtes Fotomotiv. Auch sportlich waren wir aktiv: Acht Läufer und eine Läuferin starteten in den Disziplinen 5 km, 10 km und über eine Meile. Ihre Laufshirts, inspiriert von unseren Uniformen, stachen besonders ins Auge. Unser Marathon-Experte Jörg Peters übernahm die Orga-

nisation, während Präsident und Kommandant Björn Griesemann trotz eines weiteren Termins am 5-km-Lauf teilnahm und eine hervorragende Zeit erzielte.

Die Bühnenveranstaltung – ein fester Bestandteil des Nachmittags

Auf der Bühne begeisterten zahlreiche Tanzauftritte das Publikum. Besonders hervorgehoben wurde unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe, die in ihren Sommeruniformen großen Applaus erntete. Ein weiteres Highlight war die Siegerehrung: Björn Griesemann überreichte den von uns gestifteten Pokal an die „Bunte Laufgruppe mit Handicap“.

Das FAMILIEN.SPIELE.FEST war ein gelungenes Event für Menschen mit und ohne Handicap – ganz im Sinne unseres Mottos: ZESAMME! <<



RheinEnergie



Voller Energie in die fünfte Jahreszeit.

Köln und die ganze Region
feiern gemeinsam Karneval.
Die RheinEnergie ist dabei
und wünscht allen Jecken
eine gute Zeit.



RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.

Ein Sommer voller sportlicher Highlights!

FUNKEN SPORTIV

Die Blauen Funken zeigten auch im Sommer 2024 ihre sportliche Seite: Ob beim Fußball, Drachenbootrennen, Völkerball oder Beachvolleyball – unsere Teams waren mit voller Leidenschaft dabei. Dank beeindruckender Platzierungen und großem Einsatz blicken wir auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück.

Den sportlichen Auftakt des Sommers bildete das Fußballturnier „Rezag Cup“ der „Rezag Husaren“. Leider schieden unsere Sportler aus bisher ungeklärten Gründen bereits in der Vorrunde aus.

Im Juni bewies unser Team beim Drachenbootrennen am Fühlinger See sportlichen Ehrgeiz und Ausdauer. Bei kühlen und nassen Bedingungen erkämpften wir uns einen starken zweiten Platz im Adesso Cup und einen weiteren zweiten Platz im Fastelovends Cup. Diese Erfolge wurden natürlich gebührend gefeiert.

Am 29. Juni folgte ein karnevalistisches Völkerballturnier, ausgerichtet von den Zunft Müüs. Hier sicherten wir uns einen respektablen vierten Platz. Weiter ging es am 6. Juli mit dem Traditionscup der Altstädter, bei dem unser Herrenteam den dritten Platz im Turnier errang.

Den Abschluss des sportlichen Jahres bildete am 17. August das Fun-Beach-Turnier der Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde. Hier erspielte sich unser Team den fünften Platz



und setzte damit einen gelungenen Schlusspunkt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sportlerinnen und Sportlern für ihren unermüdlichen Einsatz und die hervorragende Repräsentation unseres Korps. Besonders hervorheben möchten wir unseren Korpskameraden Patrick „Paddy“ Homburg, der mit viel Engagement die Organisation und Durchführung aller sportlichen Aktivitäten übernommen hat. <<





alectron
energy

Ihr Ansprechpartner
für
Photovoltaikanlagen,
Speichersysteme und
Ladestationen



Georg Geßmann





Für unsere Freunde und Förderer **DANKESCHÖNABEND**

Zum traditionellen exklusiven „Dankeschönabend“ waren die Freunde und Förderer unserer Gesellschaft an den Flughafen KölnBonn unter dem Motto „FlyBlue“ eingeladen.

Die Veranstaltung bot den Gästen nicht nur die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Flughafens zu blicken, sondern war eine besondere Gelegenheit, bei der das Engagement für unsere Gesellschaft und die Bedeutung der langjährigen Partnerschaften gewürdigt wurden. Die Koordination des Abends hatte unser Senator Volker Steingroß übernommen und er begleitete auch die Besuchergruppen.

Der Abend begann mit einer Führung durch das neue Airport Operation Control Center (AOCC) des Flughafens. Das AOCC, das als Herzstück der Flughafenbetriebsabläufe gilt, beeindruckte unsere Besucher mit seiner

hochmodernen Technologie und der Effizienz, mit der der Flughafenbetrieb überwacht und gesteuert wird. Die zentrale Steuerungseinheit koordiniert sämtliche operativen Abläufe auf dem Flughafen, von der Überwachung des Flugverkehrs bis hin zur Koordination von Bodenpersonal und Sicherheitsdiensten. Dort wurde deutlich, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit und schnelle Entscheidungsfindung sind, um den reibungslosen Betrieb eines internationalen Flughafens sicherzustellen.

Nach der Besichtigung des AOCC führte uns der Weg in einen der beeindruckenden Flugzeughangars des Flughafens, und zwar



denjenigen der Quick Air Jet Charter GmbH der Griesemann-Gruppe. Diese riesigen Hallen, die normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind, dienen der Wartung und Reparatur von Flugzeugen und gehören zu den sicherheitstechnisch sensibelsten Bereichen des Flughafens.

Im Hangar wartete ein besonderes Highlight auf unsere Gäste – die Besichtigung eines Ambulanzflugzeugs. Ambulanzflugzeuge sind speziell ausgestattete Flugzeuge, die für den schnellen, sicheren und medizinisch überwachten Transport von schwerkranken Patienten weltweit eingesetzt werden.

Unsere Gäste konnten dort ein Ambulanzflugzeug von innen besichtigen und sich die medizinische Ausrüstung erklären lassen. Der Anblick der engen, aber hochfunktionalen medizinischen Kabine, die mit Beatmungsgeräten, Monitoren und anderen lebensrettenden Instrumenten ausgestattet ist, hinterließ bei vielen einen bleibenden Eindruck. Die Besichtigung verdeutlichte, wie wichtig solche Spezialflugzeuge für die internationale Patientenversorgung sind, insbesondere in Notfällen, in denen jede Minute zählt.

Unser besonderer Dank gilt daher unserem Korpsmitglied Georg Griesemann, der diesen außergewöhnlichen Einblick ermöglichte.

Nach den beeindruckenden Führungen und Besichtigungen endete der Abend auf der Dachterrasse des Moxy Cologne Bonn Airport Hotels. Mit Blick auf das Vorfeld des Flughafens und die startenden sowie landenden Flugzeuge genossen die Gäste ein reichhaltiges Grillbuffet.

Während die Sonne langsam unterging und die Lichter des Flughafens in der Dämmerung erstrahlten, konnten unsere Gäste den Abend Revue passieren lassen. <<





Sechs Teams der Blauen Funken starteten im Rheinauhafen

JECKE, START YOUR ENGINES!

Rund 90 Teams aus 25 Karnevalsgesellschaften gingen im August mit ihren automobilen Schätzen bei den 20. Fastelovends-Classics an den Start.

Einen besonderen Erfolg erzielte das Team Björn & Antje Griesemann, das in einem Porsche 356 Speedster von 1956 einen hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung erreichte. Große Aufmerksamkeit erregte zudem der mit eFuel betriebene Porsche 904/6 von 1964 – einer der letzten Rennwagen mit Straßenzulassung – gefahren von Georg Griesemann und Ute Flemming.

Die Nutzung von eFuels bei der Rallye und das vollelektrische „O-Fahrzeug“ von Toyota zeigten, wie Tradition und Innovation nachhaltig vereint werden können.

Die Organisatoren Andi Juchem (KNZ) und Philipp Lersch (Altstädter) betonten: „Im Vordergrund stehen immer der Spaß und die Freude an den historischen Fahrzeugen. Und natürlich das karnevalistische Miteinander.“

Der Reingewinn wurde an die Aktion Marmel-tier – Zeit für Kinder e.V. sowie das Tanzcorps der KG Kapelle Jonge Weiss gespendet. <<





„Erus us däm Veedel – Tour“



Wir bedanken uns bei den Partnern der Fastelovends- Classics

21. Fastelovends-Classics

Sonntag, 24. August 2025

Die Oldtimerrallye der Karnevalsgesellschaften geht zum 21. Mal an den Start.

Alle Oldtimer mit Karnevalsjecken (oder umgekehrt) sind herzlich eingeladen, mit uns eine fröhliche Ausfahrt zu genießen.

Detaillierte Informationen und Anmeldeunterlagen unter:

www.fastelovends-classics.de



 telefonieren kopieren archivieren	
	
	
	
	 Oldtimer-Gemusstouren • Rallyes & Events
	
	
	

In unserer Muttersprache – Op Kölsch

REGIMENTSGOTTESDIENST

Im September kamen wir in der Regimentsbasilika St. Kunibert zusammen, um für die Lebenden und Verstorbenen der Kölner Funken Artillerie zu beten, für das Vergangene zu danken und um den Segen für kommende Herausforderungen zu erbitten.

Für alle Gottesdienstbesucher hatten wir ein „Leederheff“ vorbereitet, in dem die liturgischen Texte und Lieder auf Kölsch übersetzt waren, ausgewählt von Hans Fey und Wolfgang Acht.

Die Feier begann mit einem feierlichen Einzug, angeführt von unserem Regimentspfarrer Mike Kolb, den Regimentsfahnen und -standarten, begleitet von der Musik des Organisten Jan Maasmann und Funkenmitglied Michael Kuhl an der Trompete.

In seiner Predigt widmete sich unser Regimentspfarrer auf humorvolle Weise der spezi-

ellen Kölner Einstellung zum Leben: Köln, unsere große Vaterstadt, die wir stets mit Stolz und Selbstbewusstsein preisen – von der gotischen Kathedrale bis zur langen Geschichte als Wallfahrtsort.

Im Verlauf des Gottesdienstes gab es inspirierende Impulse, wie uns die ältesten Kölner Mitbürger, die Heiligen Drei Könige, zu einer menschlichen und bescheidenen Lebensweise anregen können.

In Dankesworten sprach unser Vizepräsident Dr. Armin Hoffmann die gegenwärtigen Konflikte und Krisen an und erinnerte an die Seh-



„Auch uns Fastelovendsbegeisterten und Funken steckt das Feiern mit ‚Kölle Alaaf‘ im Blut. Dabei fällt es uns jedoch oft schwer, Bescheidenheit zu üben, uns selbst nicht zu wichtig zu nehmen und die Stärken anderer anzuerkennen.“

Mike Kolb, Regimentspfarrer der Blauen Funken

sucht nach Frieden, wie sie auch im Motto der Karnevalssession 2025 „FastelOVEnd – wenn Dräum widder blöhe“ ihren Ausdruck findet.

Besonderer Dank gilt unserem Leiter der Inaktiven Mitglieder Michael Eppenich der seit Jahren die kirchlichen Veranstaltungen der Blauen Funken engagiert verantwortet, sowie allen Spendern bei der Kollekte, deren Beitrag – aufgerundet durch unseren Vorstand – das Projekt „Joseph träumt“ der Kirchengemeinden St. Joseph und St. Mechtern mit 2.000 Euro unterstützt. <<



„Kölsch ist keine Mundart, das ist eine Sprache, die an die Herzen geht. Wenn auf Kölsch gebetet und gesungen wird, wird das Herz weit.“

Hans Fey, Blauer Funk und Baas des Ehrenfelder Arbeitskreises:
Mess op Kölsch





Sit esu jot un dot dat...

REKRUTENAUSBILDUNG

Die Rekrutenausbildung ist ein etablierter Bestandteil des Funkenlebens. Im vergangenen Jahr fand das Rekrutentreffen zum dritten Mal statt, um neuen Mitgliedern einen erfolgreichen Start in die Funkenwelt zu ermöglichen und sie in das Gemeinschaftsleben zu integrieren.

Entwicklung der Rekrutenausbildung

Die Rekrutenausbildung hat sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt. 2022/23 wurde die Ausbildung mit 14 Rekruten und der Einführung eines Rekrutenausbilders gestartet. In der darauffolgenden Session 2023/24 wurde das Programm auf Rekruten aus dem Korps und Reservekorps ausgeweitet. Die Auftaktveranstaltung fand im Restaurant Brauns statt. In der Session 2024/25 stieg die Teilnehmerzahl auf 36 Rekruten, einschließlich Senatsanwärtern, und das Programm wurde weiter ausgebaut.

Sit esu jot un dot dat...

Die Rekrutenausbildung besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil lernen die Rekruten die Grundlagen des Funkenlebens kennen, die Gesellschaftsstruktur und die Bedeutung von Gemeinschaft und Tradition. Zudem wird die Funkenuniform und die Geschichte der Blauen Funken behandelt.

Von Kameraden für Kameraden

Im zweiten Teil geht es um den praktischen Austausch. An einem gemeinsamen Auftrittstag erhalten die Rekruten Einblicke in Ehrenämter, die Organisation des Rosenmontagszuges, die Verbindung zur Bundeswehr und die Arbeit des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V.

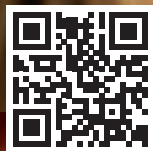
Mentorenschaft und Unterstützung

Marcel Welsch, Rekrutenbeauftragter und Mitglied der Blauen Funken seit 21 Jahren, begleitet die neuen Mitglieder als Mentor. Gemeinsam mit Oliver Scholl ist er auch einer der beiden Webmaster der Gesellschaft. <<



Wo leckeres Essen auf gute Laune trifft!

- Internationale Gerichte und ausgewählte Balkanspezialitäten
- Feiern, Events und Meetings für bis zu 65 Personen
- Alle Spiele des 1. FC Köln werden live übertragen
- Außengastronomie während der Sommermonate



BRAUNS
ESSEN & TRINKEN

Maarweg 80 | 50933 Köln | Telefon: 0221 / 54 35 61 | info@brauns-koeln.de

TAXI RUF KÖLN

SEIT 1937

DAT KÖLSCHER ORIGINAL



TAXI RUF Köln
0221 2882



www.taxiruf.de



Gedenken und Gemeinschaft

GRÄBERBESUCH AUF MELATEN

Am Totensonntag versammelten sich über 150 Funken mit Begleitung auf dem Melatenfriedhof, um der verstorbenen Mitglieder unserer Gesellschaft zu gedenken. Als Zeichen unserer Wertschätzung legten wir Kränze und Gestecke an den Gräbern der ehemaligen Präsidenten Gustav und Hanns Göbbels, Heinz Roth und Fro T.D. Kuckelkorn nieder.

Begleitet wurden wir dabei von den Trommlern unseres Regimentsspielmanszugs. Die feierliche Atmosphäre wurde durch David Steinschulte und Torsten Koch musikalisch mit Posaune und Trompete untermalt.

An der Grabstätte der Familie Kuckelkorn erinnerte unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann besonders an unseren in der letzten Session verstorbenen Ehrenpräsidenten Fro T. D. Kuckelkorn. Unser Regimentspfarrer Mike Kolb sprach bewegende Worte

und rief dazu auf, in schwierigen Zeiten für die Gemeinschaft einzustehen und sich mutig gegen Unrecht und Gewalt einzusetzen.

An der von der Familie Griesemann gestifteten Grab- und Gedenkstätte der Blauen Funken betonte Björn Griesemann, wie wichtig es ist, nicht nur die Erfolge unserer Gesellschaft zu feiern, sondern auch die Erinnerungen an verstorbene Kameraden lebendig zu halten. Diese seien ein Fundament, auf dem die heutigen Errungenschaften aufbauen.



Zum feierlichen Abschluss erklang das Lied „Ich hat einen Kameraden“ in einer ergreifenden Bläserversion, vorgetragen von David Steinschulte.

Unser herzlicher Dank gilt Regimentspfarrer Mike Kolb für seine inspirierenden Worte, Hans Fey für die hervorragende Organisation sowie David Steinschulte und Torsten Koch für ihren beeindruckenden musikalischen Beitrag. Ebenso möchten wir Michael Muth-Welter und Markus Thoenes unseren

besonderen Dank aussprechen, die sich mit großem Engagement Monat für Monat um die Pflege der Grabstätten kümmern.

Nach dem Gräberbesuch fanden wir uns zu einem gemeinsamen Austausch im Brauhaus „Peters am Hahnenort“ bei unserem Mitglied Uwe Esser ein, um den Tag in geselliger und kameradschaftlicher Runde ausklingen zu lassen. <<

VOLVO

Der Volvo EX30.

Unser kleinster SUV aller Zeiten.

Zukunftswisende Technologien, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

Unser Angebot für Sie:

JETZT AB

39.790,00 €/¹

Jetzt WALL-E Video-Installationscheck
im Wert von 75€ kostenlos sichern. ²

Volvo EX30, 200 kW (272 PS), Stromverbrauch kombiniert kWh/100km: kombiniert 17,8-17,0 CO₂-Emissionen kombiniert 0g/km, CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite in km: kombiniert 324-339

¹Barzahlungspreis für einen Volvo EX30, ²Online unter partners.wall-e.works/volvo/videocheck bestellbar.

Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

AUTOPARK LÜDENSCHIED GMBH

Lennestraße 5
58507 Lüdenschied
Telefon: 02351 92960-0
Telefax: 02351 92960-70

AUTOPARK REMSCHEID GMBH

Karl-Kahlhöfer-Straße 5
42855 Remscheid
Telefon: 02191 4794-0
Telefax: 02191 4794-10

AUTOPARK WIEHL GMBH

Am Verkehrskreuz
51574 Wiehl
Telefon: 02261 7950-0
Telefax: 02261 7950-55

info@mg-amelung.de
www.mobilitaetsgruppeamelung.de

MOBILITÄTS GRUPPE
AMELUNG

SERIENMÄSSIG SORGENFREI

DISCOVERY

Ihren neuen Discovery erhalten Sie mit 5 Jahren Garantie*.

Autopark Ehreshoven GmbH & Co. KG
Im Auel 62, 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263 / 92320, E-Mail: @info@mg-amelung.de

* Max. 150.000 km, gemäß Garantiebedingungen.
Weitere Informationen auf landrover.de/garantie



Jetzt
attraktiv für
Fachkräfte
werden!

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Ihr PLUS auf dem Arbeitsmarkt.

Unsere betriebliche Krankenversicherung für Mitarbeitende.

Eine betriebliche Krankenversicherung von SIGNAL IDUNA kann für Ihr Unternehmen einen großen Unterschied machen. Investieren Sie in die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden mit Vorteilen für beide Seiten. Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.



Gebietsdirektion Köln
Gebietsdirektor Philipp Fischer
Ringstraße 39, 50996 Köln
Telefon 0221 58474-520
gd.koeln@signal-iduna.de

Generalagentur Peter Freiburg
Malvenweg 11, 50226 Frechen
Telefon 0221 666368, Mobil 0177 9574930
peter.freiburg@signal-iduna.net

START IN DIE NEUE SESSION

Nicht nur für die Jecken in Köln ist es ein magischer Termin, der bereits am Aschermittwoch sehnsüchtig erwartet wird: der 11.11. – Denn dann jeiht et widder los... Fastelovend en Kölle!



Tradition trifft Vorbereitung

FUNKENTANZTRAINING

Der Funkentanz, das traditionelle Wibbeln und der Mariechentanz gehören fest zu den Highlights unserer Auftritte und sind wesentliche Bestandteile unseres karnevalistischen Brauchtums.

Um diese Traditionen lebendig zu halten und in perfekter Form zu präsentieren, laden wir unsere Jungfunken sowie die erfahrenen altgedienten Funken an insgesamt neun Abenden vor Beginn der Session zum intensiven Funkentanztraining ein.

In einer lockeren, aber dennoch konzentrierten Atmosphäre wird daran gearbeitet, die bekannten Tanzschritte zu erlernen oder aufzufrischen, sodass alle Funken bestens auf die kommende Session vorbereitet sind.

Unsere Tanztrainer Tim Kröger und Ralf Krämer vermitteln nicht nur die Tanzschritte, sondern auch, wie man geordnet in den Saal marschiert und auf die Bühne zieht. Dabei achten sie besonders darauf, dass beim Einsatz des gezogenen Säbels weder der Funk selbst noch die Kameraden zu Schaden kommen. <<





Proklamation am Chlodwigplatz

DAS JAN UND GRIET PAAR 2025

Anlässlich des 100. Geburtstages des Reiterkorps „Jan von Werth von 1925 e.V.“ wurde das Jan- und Griet-Paar (Christian und Verena Bergsch) erstmalig öffentlich proklamiert.

Eine Premiere war auch die Proklamation des ersten Jugend-„Jan un Griet“-Paares Severin Lupp (17) und Charlotte Baum (15).

Es war uns eine große Ehre und Freude, gemeinsam mit den Roten Funken, der Bürgergarde blau-gold, den Altstädtern, der Nippeser Bürgerwehr und dem Treuen Husar, der ebenfalls in dieser Session sein 100-jähriges Bestehen feiert, die beiden „Jan un Griet“-Paare auf dem Chlodwigplatz zu überraschen.

Auf dem Weg vom Funkenturm bis zur Severinstorburg holten wir unsere Roten Brüder an der Ülepooz ab und marschierten mit klingendem Spiel zur Severinstorburg, wo wir begeistert empfangen wurden. <<



WIR MACHEN JEDES PRODUKT ZU
IHREM INDIVIDUELLEN WERBETRÄGER.



www.absatzplus.com

Streuartikel • Textilien • Tassen • Schirme • Präsente • Kalender
USB-Artikel • Prämien • Grafik • Bedruckung • Bestickung • Gravur

- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung
- ✓ Über 100.000 Artikel
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Kostenloser Layout-Service
- ✓ Bestpreis-Garantie
- ✓ Direkt-Import

absatzplus

Agentur für Werbeartikel e.K.
Emil-Hoffmann-Straße 9 • 50996 Köln
Fon: 0800 - 500 11 12
Mail: info@absatzplus.com



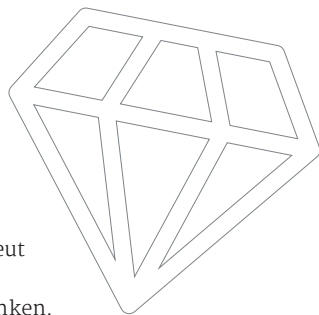
absatzplus.com

Der Onlineshop für Werbeartikel

Ein glanzvoller Auftakt in die Session 2025

DER BALLKRISTALL

Kurz nach dem 11.11.2024 wurde der Gürzenich in Köln erneut zur Bühne für eines der schillerndsten gesellschaftlichen Highlights des Jahres: den 26. BallKRISTALL der Blauen Funken.



Mit viel Eleganz und fröhlicher Stimmung feierte die traditionsreiche Veranstaltung ihren Status als einzigartiger Startschuss in die Karnevalssession 2024/2025 und als fest verankerter Höhepunkt im Kölner Ballkalender.

Ein Abend voller Charme und Tradition

Pünktlich um 19 Uhr begrüßte der Präsident und Kommandant der Blauen Funken, Björn Griesemann, die Gäste im ausverkauften Gürzenich. Unter den Gästen waren auch wieder viele Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie des Kölner Karnevals. Darunter auch die neuen Ehrenpräsidenten der Altstädter Köln 1922 e. V., Hans Kölschbach, und

der Kölsche Funke rut wieß vun 1823 e.V., Heinz-Günther Hunold, die sichtlich die Atmosphäre genossen.

Einen besonderen Dank richtete Björn Griesemann an Lutz Schade, den Senatspräsidenten der Blauen Funken, der die Gesamtorganisation des Events mit viel Engagement verantwortete, sowie an Gerd Wodarczyk, der die Programmgestaltung und technische Umsetzung des Abends leitete.

In seiner Eröffnungsrede betonte Griesemann die Bedeutung des BallKRISTALLs, besonders vor dem Hintergrund der gestiegenen Kosten in vielen Bereichen. Trotz dieser Herausfor-





derungen sei es, dank unserer Förderer und Freunde, gelungen, die Veranstaltung nicht nur zu sichern, sondern auch den Veränderungswünschen der Besucher gerecht zu werden.

Charity trifft Luxus

Ein besonderer Moment des Abends war die Vorstellung einer Charity-Aktion, die durch das Engagement von Carlos Levy und seinen beiden Söhnen, Frank und Patric Levy, ermöglicht wurde. Gemeinsam mit dem Lexus Forum Köln organisierten sie ein Lexus Charity-Roulette, bei dem pro Spiel ein Euro an den Verein „Himmel un Ääd e.V. – För Kinder-sielcher en Nut!“ gespendet wurde. Neben den Roulette-Tischen sorgten zwei elegante Lexus-Modelle im Foyer des Gürzenich für staunende Blicke und verliehen der Aktion eine stilvolle Note.



Starpower, Tanzfreude und kölsche Tön

Als Top-Act präsentierten die Blauen Funken den deutschen Singer und Songwriter Michael Schulte, der auf sechs erfolgreiche Studioalben, acht Top-10-Radiosingles in Folge und weit über eine Milliarde Streams seiner Songs und Videos zurückblickt. Millionen begeisterter Fans jubelten ihm auf Headliner-Touren, Festivals und bei mitreißenden Auftritten wie beim Eurovision Song Contest in Lissabon, bei dem er 2018 den sensationellen 4. Platz belegte, zu.

Nicht weniger beeindruckend war die musikalische Begleitung durch Michael Kuhl und seine Band, die mit Unterstützung von Sängerin Nici Kempermann die Tanzfläche zum Beben brachten. Ihre Performance lud die Gäste dazu ein, zwischen den Starauftritten selbst das Tanzbein zu schwingen.

Um 23:30 Uhr wurde es dann mit der traditionellen Mitternachtsshow richtig kölsch. Auf der Bühne standen die HÖHNER, eine der bekanntesten und beliebtesten Kult-Bands Kölns, die seit Jahrzehnten als Botschafter der rheinischen Kultur gelten.

Die Band präsentierte neben ihren zeitlosen Klassikern auch Stücke aus ihrem neuen Album „11 + 11“, das sie erst im Oktober 2024 veröffentlicht hatte. Besonders die Hit-Single



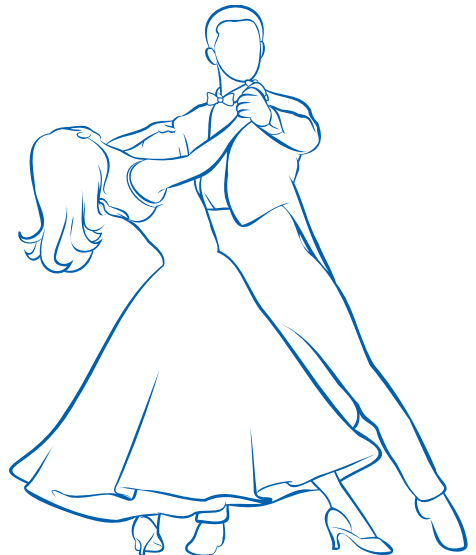
„Au revoir“ sowie Neuinterpretationen ihrer größten Erfolge aus über 50 Jahren Bandgeschichte sorgten für ausgelassene Stimmung und große Begeisterung.

Als die ersten Akkorde erklangen, strömten die Gäste erneut auf die Tanzfläche, um gemeinsam zu feiern und zu tanzen. Die einzigartige Mischung aus mitreißender Musik und kölschem Lebensgefühl verwandelte den Ballsaal des Gürzenich in einen Ort purer Freude. Die Mitternachtsshow der HÖHNER unterstrich eindrucksvoll, warum der BallKRISTALL ein unvergleichliches Ereignis ist: Hier treffen Tradition, Musik und ausgelassene Stimmung aufeinander, und alle Anwesenden werden zu einem Teil des besonderen Zaubers, den nur der Kölner Karneval und seine Kultur bieten können.

Fazit: Ein unvergesslicher Abend

Der BallKRISTALL 2024 bewies erneut, warum er ein unverzichtbarer Bestandteil des Kölner Veranstaltungskalenders ist. Mit einer perfekten Mischung aus Glamour, Tradition, Charity und erstklassigem Entertainment wurde der

Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Anwesenden. Die Blauen Funken setzten damit ein beeindruckendes Zeichen für den Start der neuen Session und zeigten, dass Tradition und Moderne Hand in Hand gehen können. <<







Der letzte Schliff vor der Session

GENERALTANZAPPELL

Bei Bühnenproduktionen ist es die Generalprobe, bei uns ist es der Generaltanzappell. Was aber gleich ist, ist, dass es die letzte große Probe vor der Premiere oder dem Start in die Session ist.

Traditionell startete der Abend im Kristallsaal mit dem Auftritt unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe. Für die neuen Mitglieder war es das erste Mal, dass sie ihre „Tänzchen“ in großer Uniform präsentieren konnten und einige der kleinen Mariechen nutzen die Gelegenheit, sich Tipps bei der „Großen“ Marie zu holen.

In großer Uniform waren selbstverständlich auch die Funken gekommen, die in der Session an den Auftritten des Korps teilnehmen werden. Nachdem noch kleine Korrekturen an der Uniform vorgenommen worden sind, ging es erstmalig in mehreren Reihen auf die Bühne. Der Grund dafür war, dass erfreulich viele aktive Kameraden gekommen waren.

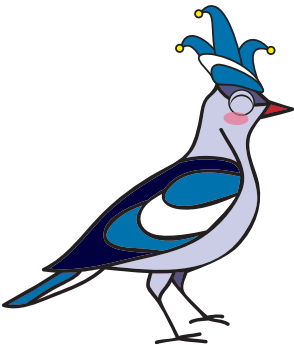
Auf der Bühne bildeten sie dann perfekte Reihen und überzeugten auch tänzerisch: beim Wibbeln, beim Funkentanz, dem Artillerietanz und dem Kanoniertanz. Da auch unser Regimentsspielmannszug und das Tanzpaar schon wieder in Topform waren, können sich die Gäste in den Sälen auf grandiose Auftritte der Blauen Funken freuen.

Damit die Junge und unsere Marie wissen wo es in der Session hingehet, wurde wie in jedem Jahr auch das analoge „Wachblättchen“ mit den Terminen der Session 2025 verteilt.

Auf die kommende Session 2025 ein dreifach „Kölle un Funke Alaafi!“ <<



Wir wünschen euch
ne jeecke Session!



Zahnarztpraxis
vera dimopoulou

Faste LOU
- wenn D
bl

**LEVY
NEW
DEAL**
BIS
ZU **15 JAHRE**
GARANTIE!
3 INSPEKTIONEN
GESCHENKT*



AUTOLEVY - IHR TOYOTA UND LEXUS PARTNER MIT 9 STANDORTEN IN NRW

Energieverbrauch Lexus UX 250h F Sport Design, stufenloses Automatikgetriebe, 5-Türer: 2,0 l Hybrid mit Benzinmotor 112 kW (152 PS) und Elektromotor 80 kW (109 PS), Gesamtsystemleistung 135 kW (184 PS), Hubraum 1.987 cm³: innererots/außerorts/kombiniert 3,9-3,7/4,4-4,3/4,3-4,1, CO₂ komb. (WLTP) 120 - 137 g/km. Verbrauch komb. (WLTP) 5,5 - 6,1 l/100km. CO₂-Effizienzklasse A+. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Energieverbrauch Lexus LBX 1,5-l-Benzinmotor und Elektromotor, Systemleistung 100 kW (136 PS), Energieverbrauch kombiniert: 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 102 g/km; CO₂-Klasse C. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Wir sind Partner der

Kölnener **BLAUE FUNKEN**
Das sympathische Traditionsunternehmen

End
räum widder
öhe

Viele sofort
verfügbare
Fahrzeuge entdecken!



AUTOLEVY.DE



AUTO LEVY GmbH | 9X IN NRW

Höherweg 121-131
40233 **Düsseldorf**
+49 211 15788-0
hoeherweg@autolevy.de

Alte Ziegelei 4
53881 **Euskirchen**
+49 2251 77541-0
euskirchen@autolevy.de

Hubertusstraße 150
41239 **Mönchengladbach**
+49 2166 96524-00
mg@autolevy.de

Elisabethstraße 16
50226 **Frechen**
+49 2234 60107-0
frechen@autolevy.de

Hamburger Str. 10
41540 **Dormagen**
+49 2133 93663-0
dormagen@autolevy.de

Schuchardstraße 4
40595 **Düsseldorf**
+49 211 9705-0
ddorf-sued@autolevy.de

Moselstraße 5
41464 **Neuss**
+49 2131 52680-40
neuss@autolevy.de

Widdersdorfer Straße 227-229
50825 **Köln**
+49 221 17900-0
koeln@autolevy.de

Zieglerstraße 3-7
52078 **Aachen**
+49 241 56846-0
aachen@autolevy.de

AUTOLEVY

BLAUE
FUNKEN

Köln
Funker
Artillerie
von 1870
1872-1889/1900

Funker
Hind

auf das Zündloch der Krone
Schwört der Vater mit dem Sohne.
Schwört mit durchgedrücktem Knie
Treu der Funken Artillerie
Schwört mit Witz und mit Humor
Treu dem blau und weißen Corps.

KORPS

Mitgliederliste
Korpsführung
Vorwort
Fischessen
Korpsabschlussappell
Tanz in den Mai
Vatertags-Appell
Außer-Haus-Appell im Zims
Führung über den Melaten-Friedhof
Außer-Haus-Appell am Oranjehof
Wandertour der Artillerietänzer
Busparty im Turm
Ein Jahr bei den Artillerietänzern



Wir wünschen
Euch eine schöne
Karnevalszeit!



AUTO KIERDORF

by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT



Autohaus Kierdorf

NL der I.C. Autohandel Rheinland GmbH
Oskar-Jäger-Str. 166-168 · 50825 Köln
T: 0221 400850 · autohaus-kierdorf.de

Schädlingsbekämpfung



KOHLHAAS
&
HONECKER
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Daimler Straße 8 · 50354 Hürth
Tel. 0 22 33 / 79 70 - 0
Fax 0 22 33 / 7 54 36
www.kohlhaas-honecker.de





DIE MITGLIEDER DES KORPS

Jens Ahmann	Daniel Esser	Rolf Honka
Malte Ruben Arnold	Hans A. Fey	Andreas Jakowetz
Calogero Baiunco	Oliver Fischenich	Martin Jakowetz
Maurice Barbehön	Hans Gregor Fischer	Axel Jenniges
Pascal Bartsch	Michael Frank	Stephan Kaiser
Stephan Wilhelm Baum	Peter Frank	Michael Kastenholz
Dirk Baumgart	Marcel Frenz	Bert Kessel
Martin Baumgärtner	Heiner Frings	Josef Kielblock
Christopher Becker	Hans Frinken	Maik Kirsch
Nicolas Bennerscheid	Tim Gérard	Ralph Kirsch
Gerd Berszick	Georg Geßmann	Franz Kirschbaum
Bastian Biesenbach	Norbert Glasow	Peter Kiwitt
Daniel Blume	Dr. Christian Glitzner	Wolfgang Klehn
Sebastian Boschhuys	Axel Goldbach	Heiko Klein
Marcel Bosewe	Christian Golnik	Patrick Kleinertz
René Bosewe	Sebastian Görg	Stefan Klimke
Marc Braschoss	Andreas Gorzawski	Jim Frederick Klinnert
Dominik Braun	Johannes Gorzawski	Thomas Klinnert
Daniel Breuer	Björn Griesemann	Heinz Dieter Klöcker
Marcel Brockmann	Georg Griesemann	Lothar Kluge
Michael Bulla	Alexander Grünewald	Alexander Koch
Dieter Busch	Josef Haber	Ralf Koch
Livio Carrieri	Udo Hahn	Mike Kolb
Marco Cecconi	Oliver Hambach	Roland Köpp
Benjamin Christ	Frank Hammer	Sven Körting
Ralf Cremer	Daniel Hecker	Mario Kotaska
Dean Cudworth	Dirk Hecker	Ralf Krämer
Marc Cudworth	Tobias Hecker	Franz Krope
Ulrich Cüster	Udo Hecker	Tim Krüger
Marcus Daum	Sebastian Heinen	Marcel Kuckelkorn
Philipp Martin Dempke	Patrick Heinisch	Niko Kuckelkorn
Hartmut Deutsch	Dr. Guido Heinrichs	Michael Kuhl
Willi Deutsch	Tim Hendrix	Philipp Kuhn
Hermann-Josef Dick	Franz Henig	Markus Küpper
Sebastian Dombrowsky	Jens Hermes	Sascha Kurschildgen
Frank Düker	Alexander Hildebrandt	Christian Lassen
Jan Düker	Winfried Hintzen	Albert Lechleiter
Holger Ehrlich	Dr. Armin Hoffmann	Phil Lehmann
Jürgen Ende	Lars Hoffmann	Daniel Lehnen
Michael Eppenich	Patrick Homburg	Michael Liberati
Ralf Erkelenz	Johannes Jakob Hompesch	Thorsten Linke

Adam Lobüscher
Helmut Lobüscher
Marc Luhr
Hermann Lüke
Christoph Mager
Ralf Maier
Manfred Marx
Lutz Maspfuhl
Max Mattern
Marc Menden
Hans Mertens
René Meurer
Marko Mischke
Timo Moll
René Moosmann
Dominik Müller
Robert Müller
Niklas Münch
Frank Michael Munkler
Manfred Musselies
Michael Muth-Welter
Sebastian Nait-Kabache
Dr. Mobin Nauroz
Dr. Christoph Ndawula
Ernst Wilfried Neuland
Reiner Neuy
Benedict Nießen
Ralf Offermann
Marlon Oppel
Wilfried Ottersbach
Klaus Pape
Matthias Pauschert
Jörg Pelczynski
Jürgen Pesch
Sven Peter
Heinz Peter Peters
Jörg Peters
Francesco Pinto
Hans Peter Poensgen
Manfred Poloczec
Dieter Post

Christian Prehl
Torsten Pütz
Horst Reimer
Erhard Reitgruber
Thomas Riedel
Tobias Rittgerodt
Thomas Rode
Daniel Rodrigo
Jan Rosenbaum
Marcel Rütsch
Stefan Rzymann
Arnd Sablowski
Andreas Saemann
Matthias Sambale
Michael Schlamp
Martin Schmidt
Detlef Schmidtken
Klaus Schmitt
Maximilian Schmitt
Richard Schmitt
Dirk Schmitz
Luca Schmitz
Matthias Schmitz
Maximilian Leo Schmitz
Bernd Wilfried Schnäbeli
Matthias Josef Schoess
Oliver Scholl
Henrik Schorn
Stefan Schüler
Michael Schulte
Philipp Schuster
Horst Schwiperich
Stefan Seizer
Tolga Sen-Divrikli
Andreas Sermann
Ralf Sommer
Marie Steffens
Philipp Steffens
David Johannes Steinschulte
Dirk Strack
Henri Struga

Achim Strunk
Niklas Strunk
Friedrich Tesch
Stephan Thieme
Markus Thoenes
Peter Titz
Julian Tix
Oliver Tonagel
Jürgen Trapp
Klaus Triebel
Johannes Uhler
Peter van Issum
Guido Vetterling
Jörg Vierlinger
Wilhelm Vitz
Marc Vogel
Dominik Wagener
Frederik Rainer Walter
Thomas Wawzik
Hans Weber
Joachim Weber
Jörg Paul Weber
Sascha Weber
Alexander Weiden
Harald Weiser
Marcel Welsch
Tom Weyrich
Bernd Michael Wichterich
Daniel Wielpütz
Jürgen Wiest
Peter Windheuser
Udo Windheuser
Frank Wissner
Gerd Wodarczyk
Horst Wollina
Stephan Zelder
Dr. Tobias Zimmermann



Bilstein-Fahrwerk-Experte

Zertifizierter Betrieb als
Garant für Qualität auf
höchstem Niveau.



Achsvermessung

Sicheres Fahrverhalten
dank eingestellter Achs-
geometrie.



Reifenservice

Wechsel und Einlagerung
der Sommer- und Winter-
reifen.



Karosserie/Lack

Instandsetzungsmaßnah-
men und Lackierarbeiten
infolge von Unfällen und
Umwelteinflüssen.



Autoglas

Instandsetzung oder
Austausch der Scheibe.



HU/UMA (AU)

In enger Zusammenarbeit
mit dem TÜV Rheinland.



Inspektion

Service nach Hersteller-
vorgaben.



Klimaservice

Wartung der Klimaanlage.

Kfz.-Meisterbetrieb Willi Breuer

Peter-Henlein-Straße 4
50389 Wesseling

Telefon 02232 969403
Fax 02232 969404

service@kfz-breuer.de
www.kfz-breuer.de



Daniel Breuer
Aktives Mitglied

DIE KORPSFÜHRUNG

Marc Menden
Wachoffizier

Dr. Tobias Zimmermann
Spieß

Oliver Fischenich
Wachoffizier



Dr. Christian Gitzner
Korpsadjutant

Jürgen Pesch
Korpskommandant

VORWORT

Das aktive Korps mit dem Tanzpaar ist das Aushängeschild der Kölner Funken Artillerie: Mit bis zu 100 Auftritten pro Session in kleinen und großen Sälen in und um Köln repräsentieren die stolzen Funken mit dem Mariechentanz und dem Artillerietanz – und natürlich vielen kölschen Liedern – die Gesellschaft nach außen.

Das ganze Jahr über pflegt das Korps eine gute Gemeinschaft. Regelmäßige Appelle, Manöverreisen und sportliche Aktivitäten stärken den Gemeinschaftssinn auch außerhalb der Session.





Die Session 2024

EIN JAHR VOLLER HIGHLIGHTS, ABSCHIEDE UND GEMEINSCHAFT

Die Session war intensiv und geprägt von über 60 Auftritten, die viele schöne, lustige, beeindruckende, aber auch traurige Momente mit sich brachten.

Erfolg und Emotionen

Auf den Bühnen in Köln und Umgebung überzeugte das Korps durch eine starke Beteiligung, talentierte Tänzer und ein spielstarkes Regiment. Besonders das Tanzpaar Marie Steffens und Christian Prehl glänzte tänzerisch und ein neues Auf- und Abmarschkonzept sorgte für einen reibungsloseren Ablauf. Das neue Potpourri des Regimentsspielmannszuges begeisterte das Publikum und lud zum Mitsingen ein. Die Session wurde durch einen großartigen Rosenmontagszug abgerundet. Allerdings überschattete der Tod des Ehrenpräsidenten Fro T. D. Kuckelkorn die Freude. Fro Kuckelkorn war nicht nur ein langjähriger

Präsident und Reformator der Gesellschaft, sondern auch ein geschätzter Freund und Kamerad. In der Basilika St. Aposteln verabschiedete sich das Korps von ihm und begleitete ihn auf dem Melaten-Friedhof zu seiner letzten Ruhestätte.

Das Fischessen

Am Freitag nach Aschermittwoch fand das traditionelle Fischessen des Reservekorps und des Korps im Peters Brauhaus statt. Nach einer intensiven Session genossen die Mitglieder mit ihren Partnern einen gemütlichen Abend. An seinem Geburtstag, richtete Präsident und Kommandant Björn Griesemann,

dankende Worte an die Anwesenden, nachdem die Funken ihm ein Geburtstagsständchen gebracht hatten.

Ein leckeres Drei-Gang-Menü und das ein oder andere Kölsch sorgten für eine fröhliche Atmosphäre. Für musikalische Unterhaltung sorgte „Ne Spetzboov“ – Willi Mölder, der mit kölscher Stimmung zum Mitsingen und Schunkeln einlud. Zum Abschluss bedankten sich die Kommandanten beim Team des Peters Brauhauses und bei Uwe Esser mit dem Sessionsorden.

Korpsabschlussappell im Sachsenturm

Am 22. März 2024 traf sich das aktive Korps im Sachsenturm zum Abschluss- und Vergabeabend, um die erfolgreiche Session Revue passieren zu lassen und den Mitgliedern für ihr Engagement zu danken. Korpskommandant Jürgen Pesch begrüßte die Anwesenden, darunter die Funken, Mitglieder des Regimentsspielmannszuges „Kölsche Junge“ sowie Vertreter des KFA-Vorstandes, darunter Vizepräsident Dr. Armin Hoffmann, Schatzmeister Ralf Schmitz und weitere Ehrenamtliche.

Mit humorvollen Anekdoten führte Jürgen Pesch durch den Abend und blickte kurz auf die erfolgreiche Session 2023/24 zurück, bevor er einen Ausblick auf die kommende Session 2024/25 gab. Nach einem herzhaften Essen, zubereitet von Regimentskoch Giovanni Cicilano, folgte die Verteilung der „Beute der Session“. Zu den Preisen gehörten Gartengeräte, Werkzeuge, Kölsch von der Brauerei Sion, sowie Freikarten für Fortuna Köln und den 1. FC Köln, die per Losentscheid verteilt wurden.

Besonderer Dank galt den großzügigen Spendern: Ralph Kirsch und Jens Ahmann von der Radeberger Gruppe, die das Kölsch bereitstellten, Ralf Sommer, der die Freikarten organisierte, und Sven Körting, der das Korps seit Jahren mit Elektrowerkzeugen und Gartengeräten unterstützt. Dank dieser Spenden war ein solch gelungener Abend möglich, wofür sich das gesamte Korps herzlich bedankte.

Ein unvergesslicher Tanz in den Mai

Bei traumhaftem Wetter lud das Korps zum „Tanz in den Mai“ in den bunt dekorierten Sachsenturm ein. Zahlreiche Funken aus allen Gesellschaftsteilen folgten mit ihren Gästen der Einladung, darunter Präsident und Kommandant Björn Griesemann, Vizepräsident Dr. Armin Hoffmann, Schatzmeister Ralf Schmitz und das Tanzpaar.

Mit der farbenfrohen 1. Mai-Dekoration und DJ Sayhan Krämer, der mit der richtigen Musikauswahl sofort alle in Feierlaune versetzte, war klar, dass der Abend ein voller Erfolg werden würde. Das Buffet von Regimentskoch Giovanni Cicilano bot Gelegenheit, sich zu stärken und ins Gespräch zu kommen.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Die Bremsklötz“, die mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire alle Gäste zum Tanzen, Singen und Schunkeln brachte.

Der Höhepunkt des Abends war die Krönung von Maikönigin Marie Steffens und Maikönig René Moosmann, die feierlich mit Schärpe, Blumenkranz und Anstecksträußchen ausgezeichnet wurden.





Vatertags-Appell, nicht nur für Väter

Beim diesjährigen Vatertags-Appell folgte das Korps der Einladung von Axel und Anne Jeneniges in ihre idyllische Gartenanlage. Schon die Busfahrt nach Widdersdorf war von ausgelassener Vorfreude geprägt. Vor Ort stellten sich die Bewerber fürs Korps vor und die Funken konnten sich bei Aktivitäten wie Hauklotz, Dart, Golf und Kartenspielen messen.

Ein besonderer Moment war das Geschenk, das Marie Steffens der Enkelin des Gastgebers zu ihrem 11. Geburtstag überreichte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zudem sammelte das Korps für den guten Zweck und übergab 1.111 Euro an „Das Kölsche Hätz“.

Der Tag war geprägt von bester Stimmung, angeregten Gesprächen und viel Spaß.



Außer-Haus-Appell des Korps

Senator Dr. Heiner Leisten hatte das Korps ins traditionsreiche „Haus Zims“ eingeladen, um seine Ernennung zum Major zu feiern. Neben dem Tanzpaar und rund 90 Funken nahmen auch Präsident und Kommandant Björn Griesemann sowie Senatspräsident Lutz Schade die Einladung gerne an. Korpskommandant Jürgen Pesch eröffnete den Abend mit einer herzlichen Begrüßung, in der er die Bedeutung solcher Zusammenkünfte für den Zusammenhalt des Korps hervorhob. Im Namen aller Funken sprach er Dr. Heiner Leisten seinen Dank für die großzügige Einladung aus.

Als Zeichen der Verbundenheit überreichte Marie Steffens ein besonderes Geschenk: eine handgefertigte Stiftablage des renommierten Glaskünstlers Heiner Düsterhaus, in die der Kölner Dom kunstvoll eingearbeitet ist. Heiner Leisten zeigte sich sichtlich gerührt und versprach, diesem wertvollen Geschenk einen besonderen Platz zu geben.

In seiner Rede betonte Dr. Heiner Leisten seine tiefe Verbundenheit zur Gesellschaft und zum Korps, was ihm großen Applaus einbrachte und den Grundstein für einen geselligen und herzlichen Abend legte, an dem „Haus Zims“ uns mit einem exquisiten Drei-Gang-Menü begeisterte, das keine Wünsche offenließ.

Führung über den Melaten-Friedhof

Am Samstag, den 24. August 2024, lud das Korps zu einer Führung über den Melaten-Friedhof ein, die bei bestem Wetter und mit großer Beteiligung stattfand. Rund 70 Teilnehmer, darunter viele Partnerinnen und Partner, folgten bei bestem Wetter der Einladung zur Führung.

Korpskommandant Jürgen Pesch sorgte im Vorfeld mit einem eigens erstellten Einstimmungsfilm, der von Petra Glitzner kreativ produziert wurde, für große Vorfreude.

Die Führung startete in zwei Gruppen unter der fachkundigen Leitung von Günther Leitner (Roter Funk) und Korpskamerad Hans Fey, die mit ihrem fundierten Wissen und humorvollen Anekdoten für viele interessante und unterhaltsame Momente sorgten. Nach etwa zwei Stunden trafen sich die Gruppen am Blaue Funken-Grab, das vor zwei Jahren von

Präsident und Kommandant Björn Griesemann und seinem Bruder, Korpskamerad Georg Griesemann, der Gesellschaft gestiftet worden war.

Korpsadjutant Dr. Christian Glitzner bedankte sich bei den beiden Führern traditionell mit dem Orden der Gesellschaft. Was uns besonders freute, war, dass Hans Feys seine Gage an das soziale Projekt „Joseph träumt ...“ der Kirchengemeinde St. Joseph und St. Mechtern spendete.

Nach der Führung kehrte die Gruppe ins Restaurant Alt Melaten ein, wo ein reichhaltiges Essen und kühle Getränke bereitstanden. Die kölsche Musikgruppe „Heimatgefühl“ sorgte mit heimischen Klängen für Stimmung und überbrückte die Zeit bis zum Essen mit Gesang und Schunkeln. Zu später Stunde löste sich die Gruppe auf, und allen war klar: Diese Veranstaltung werden wir sicherlich wiederholen!





Elektro Pesch OHG

Meisterbetrieb seit 1972

Strom und Service fürs Haus ist der Leitsatz der Elektro Pesch OHG, die seit 1972 im Kölner Stadtteil Nippes beheimatet ist.

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung, Planung und Ausführung in folgenden Fachbereichen :

- Elektroinstallationen
- Elektroinstallationen in Arztpraxen nach VDE 0107
- Beleuchtungsanlagen & Notbeleuchtung
- Sprech-, Klingel- & Schwachstromanlagen
- Satelittenempfang, Kabelfernsehen & DVB-T
- EDV Netzwerke & Verkabelung
- Alarmanlagen
- Warmwaßer mit Strom
- Kundendienst
- E-Check, Überprüfung der Elektroanlage

Elektro Pesch OHG

Einheitßstraße 26

50733 Köln

Telefon: (0221) 9 72 56 71-2

Telefax: (0221) 9 72 56 73

Email: Pesch@elektropesch.de





Außer-Haus-Appell im Reitverein Oranjerhof

In der Heimat unserer Reitergruppe, dem Reitverein Oranjerhof (RVO) am Fühlinger See, fand im September der Außer-Haus-Appell des Korps statt. Bereits bei der Ankunft in „Ollis Casino“ gab es eine großartige Überraschung: Die Reitergruppe, komplett im Blaue Funken-Dress, absolvierte eine Reitstunde unter der Anleitung von Reitlehrer Manfred Bochards. Nach einem Rückblick auf vergangene Ereignisse und einem Ausblick auf zukünftige

Aktivitäten der Gesellschaft durch den Korpskommandanten Jürgen Pesch begrüßte uns Berittmeister Nicolas Bennerscheid und sorgte mit einem Gulasch, inspiriert von der jüngsten Ungarntour der Gruppe, für das leibliche Wohl.

Im weiteren Verlauf des Abends führten zwei Amazonenaspirantinnen eine beeindruckende Quadrille in der Reithalle vor, in die kunstvoll die Funkenfahne integriert war, was die enge Verbindung zwischen den Blauen Funken und dem RVO unterstrich.

Nicolas Bennerscheid überreichte danach dem RVO-Präsidenten Roland Schierstädt im Namen der Reitergruppe einige Geschenke, darunter eine Schubkarre, „Appelboys“, einen Besen und einen Gutschein über eine Tonne Möhren für die Pferde, als Zeichen der Wertschätzung für die Zusammenarbeit.

Ein weiteres Highlight war die Übergabe von Reitstundengutscheinen an Marie Steffens und ihren Tanzoffizier Christian Prehl, um sie auf ein Fotoshooting zu Pferde mit einem historischen Damensattel vorzubereiten. Besonders bewegend war die Übergabe eines Nachbaus eines historischen Reitstocks, gefertigt von Kamerad Adrian Nanu, der auf alten Fotos unserer männlichen Mariechen zu sehen ist. Nach dem offiziellen Teil ließen die Gäste den Abend auf der Terrasse von „Ollis Casino“ ausklingen. Alle Beteiligten gingen mit



dem zufriedenen Gefühl nach Hause, einen gelungenen und ereignisreichen Appell erlebt zu haben.

Ahrwanderung der Artillerietänzer

Unser Spieß, Dr. Tobias Zimmermann, begrüßte herzlich die Teilnehmer der lang erwarteten Ahrwanderung, die er gemeinsam mit unserem Korpskameraden Max Schmitz organisiert hatte. Bei idealem Wanderwetter – sonnig und kühl – setzte sich der Bus pünktlich um 9:30 Uhr Richtung Ahr in Bewegung. Neben den Artillerietänzern und Gästen waren auch unser Korpskommandant Jürgen Pesch und Schatzmeister Ralf Schmitz dabei. Alle freuten sich auf einen erlebnisreichen Tag voller Spaß und dem Genuss eines guten Ahr-Weins. Zur Stärkung gab es zunächst belegte Brötchen.

In Walporzheim angekommen, deckte sich die Gruppe nach einer kleinen Weinprobe mit Weinflaschen für die Wanderung ein. Gut gelaunt ging es durch das malerische Ahrtal nach Dernau. Neben angeregten Gesprächen kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Mit leichter Verspätung kehrte die Gruppe in einem Gasthaus ein, um sich zu stärken.



Die Tour fand ihren Höhepunkt in Rech beim Weinfest, wo die Gruppe von der Weinkönigin persönlich empfangen wurde. Bei Wein und netten Gesprächen ließ man den Tag gemütlich ausklingen.

Um 19:00 Uhr trat der Bus die Rückreise nach Köln an, womit ein wunderschöner und kameradschaftlicher Tag zu Ende ging.

Premiere im Turm

Bei der ersten Busparty des Korps im Funkenurm feierten alle drei Busbesetzungen gemeinsam und stimmten sich auf die bevorstehende Session ein. Das Event war nicht nur eine Gelegenheit, den neuen Rekruten das „Busleben“ näherzubringen, sondern diente auch dazu, den Zusammenhalt zwischen dem Korps, dem Reservekorps und dem Senat zu stärken.

Pünktlich um 19:00 Uhr hieß es „Aufsitzen“, und Korpskommandant Jürgen Pesch eröffnete den Abend. Neben den gut 130 anwesenden Funken, darunter auch Schatzmeister Ralf Schmitz, war es eine besondere Freude, die Busfahrer des Unternehmens Latzel Reisen zu begrüßen. Sie begleiten das Korps während der Session und sorgen stets für eine sichere Fahrt, was mit großem Applaus gewürdigt wurde.



Das Event begann stilgerecht: mit kühlem Sion Kölsch, einem Pausenimbiss in Form von Bockwurst und Brötchen, und einer Candybar. Der auf Busflair umdekorierte Sachsenturm, kombiniert mit der professionellen Technik von Sayhan Krämer, bot das perfekte Ambiente. Die Bus-DJs Julian Tix, Stefan Klimke und Phillip Steffens sorgten mit bekannten Bus-Hits für die passende musikalische Begleitung.

Ein besonderes Highlight war der Live-Gesang einiger Kameraden aus den eigenen Reihen. Jan Düker beeindruckte mit dem Lied „Extreme“, Stefan Rzymann begeisterte mit drei kölschen Krätzjen und Michael „Mitch“ Schulte sorgte mit dem „Schleifer“ für Stimmung, bei dem sich spontan Dieter Post dazugesellte, um gemeinsam ein weiteres Krätzje zu performen.

Der Höhepunkt des Abends war jedoch unsere Marie, Marie Steffens, die mit ihrer engelsgleichen Stimme „Atemlos“ performte. Der große Applaus war der verdiente Lohn für das wochenlange Üben der Akteure.

Korpskommandant Jürgen Pesch dankte allen für ihren Einsatz, insbesondere Rekrutenausbilder Marcel Welsch, der zusammen mit der Korpsführung diesen Abend akribisch geplant hatte. Die Veranstaltung endete erst spät in der Nacht, nachdem sie von kameradschaftlicher Stimmung und grandioser Unterhaltung



geprägt war. Deshalb möchte die Korpsführung allen, die angepackt, organisiert und geholfen haben, ihren aufrichtigen Dank aussprechen: DANKE!

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die während der Session und das gesamte Jahr über zum Erfolg unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Viele helfende Hände haben tatkräftig mit angepackt oder uns organisatorisch unterstützt. Wir möchten ebenso allen danken, die uns mit Sachspenden geholfen haben: dem „Haus Kölscher Brautradition“, hier besonders unseren Korpskameraden Jens Ahmann und Ralf Kirsch für das leckere Sion Kölsch, Jens Körting und Ralf Sommer für die Geschenke beim Vergabeabend, unserem Wachoffizier Oliver Fisichenich für das Grillgut beim Vaternachts-Appell und Wachoffizier Marc Menden für viele schöne Dekorationen. Ganz besonders bedanken wir uns bei Axel und Anne Jenniges für die schönen Stunden in ihrem Garten. <<



»die menschen stärken
die sachen klären«



Konfliktmediation
Systemisches Coaching
Organisationsentwicklung
Führungskräfteentwicklung

»**thoenes**
Beratung & Entwicklung

0221-988 661 80
www.thoenes-beratung.de
mt@thoenes-beratung.de



Mit Leidenschaft und Kameradschaft

EIN JAHR BEI DEN ARTILLERIETÄNZERN

Seit 2023 ist Markus Thoenes stolzes Mitglied im Korps der Blauen Funken und engagiert sich von Beginn an mit großer Leidenschaft als Artillerietänzer. In einem persönlichen Bericht schildert er, warum ihm das Tanzen und die große Kameradschaft in dieser Gruppe so viel Freude bereiten.

Wer als „frischer“ Rekrut zu den Artillerietänzern geht, weiß meist noch nicht so genau, was ihn erwartet. Die Leidenschaft zum Tanz oder auch nur die Idee, möglichst aktiv dabei zu sein oder gerne sein Engagement für die Gesellschaft zu zeigen – die Motivationen sind sicher unterschiedlich. Doch die wenigsten werden mit viel tänzerischer Erfahrung starten. So ist die Ungewissheit groß, was einen bei den regelmäßigen Montagstrainings erwartet, die ab Ende August starten. Und dann folgt eine positive Überraschung auf die andere:

Jeder begrüßt jeden zum Start des Trainings persönlich per Handschlag – selbstverständlich? – als Neuer noch nicht! Und unser Tanztrainer Peter Bermes schafft mit Humor, didaktischem Geschick und viel Geduld eine

Atmosphäre, in der man trotz zwei linker Füße das Gefühl bekommt, bis zum Sessionsstart könnte es mit 2 bis 3 neuen Tänzen funktionieren. Die altgedienten Kameraden tun mit ebenso viel Humor, Geduld und Hilfestellung ihr Übriges dazu.

Das Zugehörigkeitsgefühl und eine besondere Kameradschaft entwickeln sich auch durch die Unternehmungen ohne Tanz. Ein gemeinsamer Arti-Stammtisch im Brauhaus und die schon traditionelle Weinwanderung im September 2024 durch das Ahrtal. Nach einer anspruchsvollen Wanderrunde mit gemütlicher Einkehr im Gasthaus und einem stimmungsvollen Abschluss auf dem Weinfest in Rech, inklusive einer persönlichen Begrüßung durch die Weinkönigin.

Schon eine Woche später lassen es sich 14 ehemalige und aktive Tänzer nicht nehmen, unserem Trainer Peter Bermes zu seiner Hochzeit eine Freude zu bereiten. Um vier Uhr morgens brechen wir mit Kleinbussen nach Paris auf, um rechtzeitig vor dem Rathaus am Panthéon Spalier zu stehen. Die Überraschung für das heraustretende Brautpaar – und für viele Pariser Passanten und Touristen – ist wunderbar gelungen!

Eine Mischung aus hartem Training und gemeinsamem Feiern ist unser Trainingswochenende. Anfang November haben wir uns ins Sauerland zurückgezogen, um ungestört eineinhalb Tage intensiv zu trainieren und abends ebenso ungestört in einer Hütte zu feiern. Der „feine Schliff“ von Mariechentanz und Artillerietanz steht wie immer auf dem Programm; in diesem Jahr zusätzlich der wieder aufgenommene Kanoniertanz. Dazu ist Jens Hermes, Trainer unseres Tanzpaares, gekommen, um den für viele neuen Tanz einzustudieren. Wegen der Kürze der Zeit mit ein wenig mehr „Druck“, aber nicht minder viel Humor, didaktischem Geschick und Geduld!

Bis jetzt ist auch den Neuen etwas Besonderes klar geworden: Unser Tanzpaar ist mitten-

drin! Unsere Marie, Marie Steffens, übernimmt auch schon mal ein Tanztraining, wenn Peter ausnahmsweise verhindert ist, und erfreut uns dann mit einem Zirkeltraining zum Aufwärmen. Und unser Tanzoffizier, Christian Prehl, tanzt dann wie selbstverständlich unseren Part einfach mit. Sie sind immer auf Augenhöhe dabei und gehören zu uns. Toll!

Bevor es zum ersten Auftritt kommt, hat wohl jeder gemerkt, warum die Kameradschaft sich durch viel Engagement und Lebensfreude aller Beteiligten so positiv entwickelt hat. Und inzwischen hat auch jeder Neue festgestellt, dass dies exemplarisch ist für die Kameradschaft und Freude im ganzen Korps und in unserer ganzen Gesellschaft. <<





Seid lieb

zueinander.

Eine
Initiative von

CAT BALLOU

×

KVB



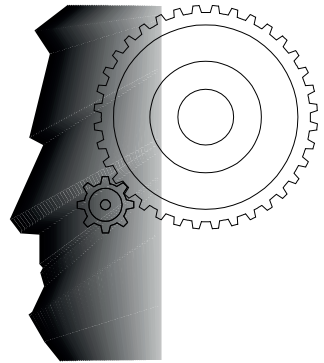
www.kvb.koeln/liebsein



PS Engineering

Olaf Pütz

Dipl.-Ing.
Techn. Betriebswirt



Händelweg 1
42499 Hückeswagen

Telefon +49 2192 - 934494

Fax +49 2192 - 934495

Mobil +49 171 - 4373834

Mobil +46 70 - 7281086

E-Mail olaf.puetz@ps-engineering.org

Anlagen Automation



Malermeister
wissner



Gemarkenstraße 28 · 51069 Köln-Dellbrück
Telefon: 02 21 / 68 16 29 · Telefax 02 21 / 6 80 44 56 · Internet: www.malermeister-wissner.de

BUCHEN®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



BUCHEN UmweltService GmbH
Emdener Str. 278 // 50735 Köln
T +49 221 7177-0
info.buchen@buchen.net // buchen.net

Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe



RESERVE KORPS

Mitgliederliste
Reservekorpsführung
Vorwort
Appelle
Fischessen
Spargelessen
Nomeddach für uns Mädchen
Außer-Haus-Appell am Oranjehof
Nikolausfeier





DIE MITGLIEDER DES RESERVEKORPS

Wolfgang Acht	Hans-Günther Hoffmann	Michael Nopens
Patrick Angerbauer	von Guretzky-Cornitz	Jens Ottersbach
Thorsten Bangratz	Andreas Höhnerbach	Dr. Joachim Pagel
Michael Baumanns	David Hubertus	Adolf Paolucci
Hans-Willi Bennerscheid	Dietmar Johnen	Bodo Pehlke
Philipp Berrenrath	Ewald Kappes	Dr. Andreas Pink
Johannes Bill	Oliver Kappes	Maximilian Platzek
Dr. Hans-Joachim Bohn	Georg Klein	Frank Poensgen
Werner Boltz	Dr. Mario Achim Klinkhammer	Sascha Porep
Andrej Bosdorff	Karl Herbert Klinnert	Rainer Pütz
Klaus-Dieter Brauers	Rolf Hubert Knott	Rolf Rees
Matthias Braun	Torsten Koch	Eberhard Rode
Detlef Brendel	Dr. Michael Kötting	Thomas Rose
Theo Brittinger	Walter Kowalewsky	A. Patrick Röttger
Dr. Bernhard Brühl	Jochen Krämer	Gerwin Rucman
Benjamin Budde	Sayhan Krämer	René Saudemont
Jürgen Clausen	Matthias Krause	Günter Scheepers
Peter-Rene Clever	Detlev Kurth	Hubert Scheffler
Thomas Conrads	Josef Kurth	Holger Schmahl
Dr. Evert Delbanco	Hans Küster	Willy Schmidt
Michael Depel	Thomas Kutschera	Ulrich Schneider
Guido Diefenthal	Mario Lambertz	Hans Christian Schnichels
Michael Droege	Christopher Oliver Landau	Simon Schnitzler
Jens Ralf Düren	Stephan Lasch	Bernd E. Schumacher
Dr. Hans J. Düsberg	Sven Lehmann	Gerd Schumacher
Bernd Eilers	Detlev Leineweber	Matthias Schwarz
Thomas Enge	Albert Lemmen	Heiko Schwarzer
Uwe Esser	Bernhard Liechtenauer	Horst Seul
Günter Falter	Peter Lievre	Willi Steeg
Reiner Felden	Dirk Lobüscher	Frank Straube
Lars Fischer	Gerhard Loch	Dirk Stutzki
Wolfgang Förmer	Johann Löder	Gerd Szczepanski
Hans-Gert Frings	Markus Lüdemann	Matthias Theunissen
Frank Gebhardt	Mario Luhr	Frank Ufer
Christian Geist	Johannes Christian Maassen	Jens Vesper
Herbert Josef Geist	Gérard Margaritis	Friedrich Bernd Voß
Karl-Heinz Gräff	Dieter Menzenbach	Mathias Wagner
Wolfgang Häck	Norman Mersman	Knut Walter
Manfred Hartmann	Roman Miconi	Dr. Frank Walterscheidt
Alexander Hein	Frank Miller	Michael Wandel
Hans-Jürgen Hencke	Georg Mohr	Ulrich Weber
Toni Henseler	Hans-Willi Mölders	Fritz Wilbertz
Karlheinz Herff	Eugen Mönthenich	Otto Wilschrey
Michael Hermes	Richard Mülhöfer	Udo Winter
Oliver Hieronimus	Gilbert Müller	Tassilo Zerlett
Bernd Hoffmann	Karl-Heinz Müller	Guido Zimmermann
Ralf Hoffmann	Adrian Nanu	Michael Ziskoven
	Franz Ulf Nöbel	

DIE RESERVEKORPSFÜHRUNG



Dieter Menzenbach
Reservekorpsadjutant

Toni Henseler
Reservekorpskommandant

Dr. Hans-Joachim Bohn
Kassenwart

Georg Mohr
Besondere
Aufgaben

VORWORT

Das Reservekorps der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. zählt über 140 Mitglieder sowie zahlreiche Fördermitglieder.

Uns ist wichtig, nicht nur während der Karnevalssession, sondern das ganze Jahr über „zosamme ze stonn“, wie es eine große Familie tut. Deshalb nennen wir uns auch stolz die „Reservekorpsfamillich“, bestehend aus mehreren Generationen – inklusive Funken, die schon in den 50er und 60er Jahren auf der Bühne standen.

Als aktive Mitglieder der Kölner Funken Artillerie unterstützen wir die Gesellschaft bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Wenn möglich, sind wir natürlich auch in großer Uniform bei den Auftritten immer gerne dabei.





Ein Jahr voller Tradition, Freude und Freundschaft

UNSERE APPELLE

Auch im Jahr 2024 kamen wir an jedem 3. Donnerstag im Funkenturm zu unserem traditionellen Reservekorpsappell zusammen, um bei Klaaf und geselligem Beisammensein schöne Stunden zu verbringen.

Beim ersten Appell nach der Session 2024 hatten wir die Freude, unsere neuen Generäle der Kölner Funkenartillerie, Karlheinz Herff und Herbert Geist, mit einem Geschenk zu überraschen. Sie erhielten aus den Händen des Reservekorpskommandanten die goldenen Schulterstücke für ihre Litewka. Wir gratulieren herzlich und freuen uns, dass zwei der fünf Generäle aus dem Reservekorps stammen. Auch allen weiteren Kameraden, die auf dem Regimentsappell befördert oder geehrt wurden, haben wir herzlich gratuliert.

Groß war die Freude, als die Rambos im Mai zum Rievkooche-Essen einluden – eine Tradition, die sich inzwischen weit über das Reservekorps hinaus großer Beliebtheit erfreut.

Im Juni besuchten wir mit einer stattlichen Abordnung die Jubiläumsfeier „90 Jahre Reservekorps der Prinzengarde Köln“. Die langjährige Freundschaft zwischen unseren Korps

wird seit 2018 durch jährliche Treffen zum gemeinsamen Appell gepflegt.

Ein Highlight im August war die Begrüßung von drei Generationen Blaue Funken: Unser lieber Funkenkamerad Karl Klinnert kam mit Sohn Thomas, langjähriger Kommandant des Korps und Fördermitglied des Reservekorps, sowie Enkel Jim, seit 2023 Rekrut im Korps der Kölner Funken Artillerie. <<





Im neuen „Peters Brauhaus“ am Hahnentor

FISCHESSEN MIT DEM KORPS

Zusammen mit dem Korps verabschiedeten wir die Session 2023/2024 am Freitag nach Aschermittwoch beim gemeinsamen Fischessen.

Die insgesamt sehr erfolgreiche Session für uns Blaue Funken, die beide Kommandanten mit launigen Worten noch einmal Revue passieren ließen, sorgte schon zu Beginn für gute Stimmung.

Uwe Esser, unser Funkenkamerad aus dem Reservekorps und Betriebsleiter des Peters Brauhauses, versorgte uns reichlich mit Fischvariationen in bekannt guter Peters-Brauhaus-Qualität sowie leckerem Peters Kölsch. Hans-Willi Mölders, bekannt als Ne Spetz-

boov, inzwischen Rekrut in der KFA und im Reservekorps, war dann mit seinen kölschen Evergreens der Höhepunkt und musikalische Abschluss eines wieder einmal gelungenen gemeinsamen Fischessens von Korps und Reservekorps.

Damit lag quasi auf der Hand, dass, der kölschen Gesetzmäßigkeit folgend, das gemeinsame Fischessen von Korps und Reservekorps von nun an Tradition ist. <<





Sparjes Alaaf em Vürjebirch

SPARGELESSEN

Ein neues Konzept, eine tolle Location und beste Gesellschaft: Das diesjährige Spargelessen des Reservekorps versprach Genuss und Geselligkeit.

Die Idee der Reservekorpsführung, das Spargelessen zukünftig dort zu veranstalten, wo guter Spargel in unserer Region angebaut wird, war bei den Reservekorpskameraden im Vorfeld bereits auf positive Resonanz gestoßen und insofern fiel die Wahl der Lokalität nicht schwer.

Mit dem in der Region für seine Spargelspezialitäten bekannten Landhaus Wieler in Bornheim-Walberberg hatten wir dann offenbar auch die richtige Wahl getroffen.

Nach der Begrüßung der Blauen Funken und ihrer Partnerinnen durch den Reservekorpskommandanten Toni Henseler und Bernd Wieler, dem Chef des Hauses Wieler, wurde mit einem Aperitif auf einen genussreichen und geselligen Mittag beziehungsweise Nachmittag angestoßen.

Das anschließende 4-Gänge-Spargel-Menü ließ keine Wünsche offen und so wurde die Überreichung unseres Sessionsordens als kleines Dankeschön an das Küchen- und Serviceteam von den Anwesenden mit großem Beifall begleitet.

Die musikalische Begleitung des Spargelessens durch den Pianisten Stephan Schleiner war ein weiterer Garant für die gelungene Veranstaltung, die erst am späten Nachmittag zu Ende ging.

Aufgrund der positiven Resonanz wurde dann noch am gleichen Tag das Spargelessen des Reservekorps für das kommende Jahr im Landhaus Wieler festgelegt, sodass es am 1. Juni 2025 wieder heißt: Sparjes Alaaf em Vürjebirch! <<



Ganz ohne Funken

NOMEDDACH FÜR UNS MÄDCHER

Der „Nomeddach für uns Mädchen“ des Reservekorps: An diesem Nachmittag gehört der Funkenturm traditionell ausschließlich uns Mädchen.

Im gemütlich hergerichteten Funkenturm und bei bester Verpflegung, dank der großzügigen Unterstützung durch unseren Funkenkameraden Uwe Esser (Peter's Brauhaus) und unserem Regimentskoch Giovanni, genießen die Damen jedes Jahr ihren „Nomeddach für uns Mädchen“.

Eigentlich bräuchte es an dem Nachmittag gar keine zusätzliche externe Unterstützung zur Unterhaltung und Steigerung der Stimmung im Funkenturm, doch auch in diesem Jahr war wieder ein ganz besonderer Überraschungsgast aus der ersten Riege des Kölschen Fasteleers eingeladen.

Zunächst ein gut gehütetes Geheimnis, doch als Sandra Henseler, die Frau des Reservekorpskommandanten, den Gast ankündigte, wurde Michael Kuhl mit großem Jubel empfangen. Doch dann trat J. P. Weber, ebenfalls mit Flitsch unter dem Arm, überraschend an seiner Seite in den Raum. Die beiden, die sich abgesprochen hatten, sorgten mit ihrem gemeinsamen Auftritt bei den Mädchen der

Blauen Funken für riesige Freude und gute Stimmung. Beide sind seit 2024 Blaue Funken und fühlten sich sichtlich wohl. Nach mehreren Zugaben verabschiedeten sich die beiden unter großem Applaus und die Feier ging bis in den späten Abend weiter – mit dem Fazit: Was für ein wunderbarer Nachmittag!

Übrigens: Für den „Nohmeddaach für uns Mädchen“ im Oktober 2025 ist der Funkenturm bereits reserviert! <<



JOST

**Urban Lifestyle.
Organized.**



www.jost-bags.com
office@jost-bags.com
+49 2662 95130

[f/jostbags](https://www.facebook.com/jostbags)

[@jostbags.official](https://www.instagram.com/jostbags.official)



Treffen beim Reiterverein Oranjehof e.V. **AUSSER-HAUS-APPELL**

Für den letzten Außer-Haus-Appell im November hatte das Reservekorps seine Mitglieder auf die Reitanlage des Reitervereins Oranjehof, dem Heimatstall der Reitergruppe der Kölner Funken Artillerie, ins nördliche Köln eingeladen.

Der Kommandant des Reservekorps, Toni Henseler, wies in seiner Begrüßung auf die große Bedeutung der Reiterei für die Blaue Funken hin, die tief in unserer Tradition verwurzelt ist.

Seit der Gründung der Kölner Funken Artillerie im Jahr 1870 tragen wir mit Stolz unsere blau und weiße Uniform, in Anlehnung an die Uniform des preußischen 5. Dragoner-Regimentes Ansbach-Bayreuth, und sind das älteste berittene Traditionskorps im Kölner Karneval.

Im Anschluss sprach Berittmeister Nico Benerscheid über das vielfältige Engagement der Reitergruppe, und wir hatten die Möglichkeit, eine Reitstunde für die aktiven Reiter und Amazonen der Blauen Funken sowie die Vorführung einer beeindruckenden Springquadriga mitzuerleben.

Sehr stolz sind wir auf das in den letzten Jahren wachsende Interesse an der Reitergruppe der Blauen Funken, die am Kölner Rosenmontags-



zug 2025 in noch nie dagewesener Stärke teilnehmen wird.

Die Funken staunten nicht schlecht, als sich nach den Reitvorführungen Reservekorpskommandant Toni Henseler und weitere Kameraden mit Reiterfahrung selbst für eine Runde in den Sattel setzten.

Anschließend wurde in der Reiterstube bei einem Imbiss und kühlen Getränken noch so manche Anekdote aus den vergangenen Reiterjahren hervorgeholt. <<



Ein festlicher Jahresrückblick

NIKOLAUSFEIER

In der festlichen Atmosphäre des weihnachtlich geschmückten Funkenturms konnte die Reservekorpsfamilie bei der Nikolausfeier das Jahr 2024 noch einmal Revue passieren lassen und erste Pläne für das kommende Jahr schmieden.

Unser Regimentskoch Giovanni hatte ein Gala-Dinner vom Feinsten präsentiert und bei weihnachtlicher Hintergrundmusik war die Stimmung bestens. Eine Nikolausfeier, auch die im Reservekorps, wäre natürlich unvollständig, ohne den Besuch vom „Hillje Mann“, und insofern wurde dieser dann auch zur vorgerückten Stunde mit großem Applaus und dem gemeinsam einstudierten „Nikolaus komm in unser Haus...“ empfangen.

Der „einzigartige“ Hans Fey, unser Freund und Korpskamerad und seit Jahren bei uns in der Rolle des Nikolaus, hatte in seinem Buch viel Nettes, aber auch Kritisches notiert. In seiner ureigenen, charmant-robusten Art sorgte er, bei aller Fröhlichkeit, auch wieder für den einen oder anderen nachdenklichen Moment.

Eine besondere Überraschung gab es für Ehrenreservekorpskommandanten Herbert Geist und unser Mitglied Karl-Heinz „Kalle“ Müller

und seine Gattin. Für Herbert, der an dem Tag Geburtstag hatte, sang die Reservekorpsfamilie ein Geburtstagsständchen und Kalle und Brigitte, die erst kürzlich geheiratet hatten, überreichten wir einen Blumenstrauß und ein individuell gestaltetes Geschenk. <<





A. P. Röttger

MEISTERBETRIEB



**Lassen Sie Ihre Heizung warten,
bevor die Kälte bei Ihnen einzieht!**

WERKSKUNDENDIENST
HEIZUNG | WARMWASSER | ERSATZTEILSERVICE

 **JUNKERS**
Bosch Thermotechnik

 **Sieger**
HEIZSYSTEME

Krummer Büchel 12
50676 Köln

Telefon: 0221.9230869
Telefax: 0221.9230870

E-Mail: info@junkers-roettger.de
Internet: www.junkers-roettger.de

25 JAHRE KOMPETENZ

in der Diagnostik und Behandlung
von Rückenschmerzen und
Wirbelsäulenerkrankungen



DR. UWE DOTT
Neurochirurgie
Köln

Facharzt für Neurochirurgie

LEISTUNGEN

- ▶ Wirbelsäulenbehandlung
- ▶ ISG-Syndrom
- ▶ Spinal Cord Stimulation
- ▶ Periphere Nerven Chirurgie
- ▶ Ambulante und stationäre Operationen
- ▶ Akupunktur

PRAXIS

Rösrather Straße 2-16 · 51107 Köln

Telefon 0221 989 77 0 · praxis@drdott.de

www.drdott.de

SENAT

Mitgliederliste
Senatsvorstand
Vorwort
Krippenführung
Dreigestirnsmpfang
Fischessen
Angrillen
Spende an die Rambos
Spargelessen
Senatsreise nach Thüringen
Externer Senatsabend
Gänseessen





DIE MITGLIEDER DES SENATS

Markus Ackermann	Dieter Henn	Thomas Noth
Jürgen Adrian	Steffe Hirsch	Martin Opitz
Dr. Udo Alt	Ewald Hohr	Harald Partmann
Norbert Amelung	Prof. Dr. Bruno Horst	Stephan Pawlytsch
Frank Bergemann	Mirco Hübner	Nick Pelzers
Peter J. Bermes	Dietmar Jost	Wilfried Pering
Prof. Dr. Michael Bernecker	Theo Jussenhofen	Holger Peters
Bernhard Bertschat	Knuth Kayser	Dr. Andreas Petzke
Manfred Bertschat	Jochen Kickuth	Peter Pfeil
Prof. Dr. Rolf Bietmann	Ernst-Dieter Kippes	Dr. Sebastian Pfeil
Detlef Blodau	Michael Kipping	Gerd Raguß
Herbert Braun	Karl Kläs	Andreas Reber
Prof. h.c. Rolf Büschgens	Marcel Kläs	Peter Reiser
Giovanni Cicilano	Lars Klebula	Dr. Hermann M. Remaklus
Dominik Claßen	Guido Klein	Frank Robens
Lothar Claßen	Dr. Hartmut Klein	Dieter Rövenich
Dr. Oliver F. Denzler	Lukas Knabe	Lutz Schade
Dr. Martin Diekmann	Bernd Kolle	Jürgen Scharf
Dr. Uwe Dott	Fabian Josef Kolle	Manfred Scharfenberg
Klaus Friedel Dötter	Jakob Kothen	Dirk Schlarmann
Carsten Draheim	Ludger Kotthoff	Gert Schlatmann
Daniel Finsterer	Prof. Dr. Christian Kriegelstein	Ralf Schmitz
Prof. Dr. Markus Flesch	Ingo Krimphove	Markus Schneider
Robert Franzen	Christoph Kuckelkorn	Michael Schneider
Peter Freiburg	Jan Peter Kunath	Karl-Alfred Scholz
Dr. Ralf Fritzsche	Lajos Küne	Volker Steingroß
Rainer Garde	Dieter Laemmer	Heinrich Straetmans
Kleophas Goebel	Ralf Laing	Rolf Stratmann
Helmut Görden	Dr. Heiner Leisten	Prof. Dr. Hans Strutz
Stefan Graff	Carlos Levy	Josef Teupe
Christian Haas	Frank Levy	Dirk Thiele
Kurt Harbodt	Patric Levy	Ulrich Voigt
Thorsten Hardt	Ingo Lothmann	Dr. Heribert Andreas Warken
Dr. Ralf Häring	Pierre Mennicken	René Westfahl
Bruno Haumann	Rudolf Menningen	Michael Wirtz
Wolfgang Hausmann	Dr. Heribert Mertens	Marcus Wisniewsi
Dr. Farman Hedayat	Klaus Müller	Werner Zimmermann
Peter Heesen	Michael Müller	Erhard Zwick
Nico Heinemann	Jan Nolte	

DER SENATSVORSTAND

Markus Schneider

Schatzmeister



Mirco Hübner
Schriftführer

René Westfahl
Sonderaufgaben

Wolfgang Hausmann
Senatsvizepräsident

Lutz Schade
Senatspräsident

VORWORT

Einen Senat hatten die Blauen Funken, wie Historiker herausfanden, bereits bei ihrer Gründung 1870, und seit 1955 besteht er in seiner jetzigen Form. Einmal monatlich treffen sich die Senatoren auf den Senatsabenden in unserem Turm, was aber nicht die einzige Aktivität ist.

Gemeinsame Theaterbesuche, spannende Besichtigungen oder die legendären Senatsreisen gehören für die über 111 Senatoren ebenso dazu wie das „schlichte Feiern“ und das gemütliche Beisammensein.

Seine Aufgabe sieht der Senat in der honorigen Aufgabe, die Gesellschaft ideell und finanziell zu unterstützen, wobei durch die guten und persönlichen Kontakte der Senatoren zu Entscheidungsträgern aus Kultur, Politik und Wirtschaft vieles umgesetzt werden kann, was sonst so nicht möglich wäre.



Kunst, Kultur und Besinnlichkeit zum Jahresbeginn

KRIPPENFÜHRUNG DES SENATS

Am 6. Januar, dem Feiertag der Heiligen Drei Könige, fand die traditionelle Krippenführung des Senats statt, die auch im letzten Jahr viele Teilnehmer begeisterte. Mit 21 Erwachsenen und 4 Kindern war die Veranstaltung gut besucht und bot eine wunderbare Gelegenheit, die Weihnachtszeit auf kulturelle und besinnliche Weise ausklingen zu lassen.

Kunst, Geschichte und Spiritualität

Unter der fachkundigen Leitung von Hans Fey führte die knapp dreistündige Tour zu drei beeindruckenden Kirchen im Herzen Kölns, die mit ihren kunstvollen Krippen ein Highlight der weihnachtlichen Tradition darstellen. Die erste Station war die Basilika St. Kunibert, eine der zwölf romanischen Kirchen Kölns. Ihre beeindruckende Architektur und die detailreiche Weihnachtskrippe fesselten die Teilnehmer. Hans Fey begeisterte mit historischen Hintergrundinformationen zur Kirche und der Entstehung der Krippe, während die detaillierten biblischen Szenen zum Staunen einluden.

Weiter ging es zur Dominikanerkirche St. Andreas in der Altstadt Nord. Die gotische Architektur und die symbolträchtige Krippe beeindruckten mit ihrer Tiefe. Hans Fey erklärte die theologische Bedeutung der einzelnen Elemente, was auf großes Interesse stieß. Besonders die Kinder waren von den detailreichen Figuren fasziniert, die die Weihnachtsgeschichte lebendig werden ließen.

Die letzte Station war die Basilika St. Aposteln, eine weitere bedeutende romanische Kirche Kölns. Hier wurde eine moderne Interpretation der Krippenszene gezeigt, die einen spannenden Kontrast zu den traditionellen Darstellungen der anderen Kirchen bot. Hans Fey erklärte die kreative Verbindung von Tradition und zeitgenössischer Kunst und regte die Teilnehmer an, die Botschaft der Krippe aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.



Geselliges Ausklingen im Peters Brauhaus

Nach der kulturell bereichernden Führung versammelten sich die Teilnehmer im Peters Brauhaus am Hahnentor, um den Nachmittag gesellig ausklingen zu lassen. Bei rheinischen Spezialitäten und Kölsch reflektierten sie die Eindrücke des Tages. Für die Kinder war es eine willkommene Gelegenheit, die Erlebnisse bei einem warmen Kakao zu verarbeiten.

Ein gelungener Jahresauftakt

Die Krippenführung des Senats zeigte, wie sehr Kunst, Kultur und Gemeinschaft geschätzt werden. Dank der sachkundigen Leitung von Hans Fey, der beeindruckenden Auswahl an Kirchen und der geselligen Atmosphäre am Ende des Tages wird dieser Nachmittag den Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. Die Kombination aus Besinnlichkeit, Kultur und Geselligkeit machte die Veranstaltung zu einem gelungenen Auftakt für das neue Jahr. <<



Tradition, Glanz und Herzlichkeit

DREIGESTIRNSEMPFANG

Am Sonntag, den 14. Januar 2024, lud Senatspräsident Lutz Schade zum traditionellen Dreigestirnsmpfang ins KWB im Stadtpalais Deutz ein. Zum dritten Mal fand die Veranstaltung dort statt und ist inzwischen ein fester Bestandteil des Senatskalenders. Das historische Gebäude, 1914 als Kaiser-Wilhelm-Bad eröffnet, erstrahlte dank der Unterstützung der Rambos unter Consenator Bruno Horst in prachtvoller Blau-Weiß.

Ein Empfang mit viel Programm

Der Empfang begann in stilvoller Atmosphäre mit einem Flying Buffet und einem Glas Sekt. Kurz darauf trat das Kölner Dreigestirn 2024 auf die Bühne: Prinz Sascha I., Bauer Werner und Jungfrau Frieda. In ihrer Ansprache ließen sie keinen Zweifel daran, dass eine grandiose Session bevorstand. Eine besondere Überraschung wartete auf Prinz Sascha, der an diesem Tag seinen 30. Geburtstag feierte. Regimentskoch Giovanni Cicilano überreichte ihm zu diesem Anlass eine imposante Torte.

Ein Zeichen der Unterstützung

Wie in jedem Jahr überreichten Senatspräsident Lutz Schade und Senatsschatzmeister Markus Schneider dem Dreigestirn einen Scheck über 1.111 Euro. Die Spende ging an die „kleine Hilfe Köln e.V.“, eine Initiative, die sich unkompliziert für bedürftige Menschen in Köln und Umgebung einsetzt. Auch die

Kinder- und Jugendtanzgruppe, die „Funke-Pänz“, wurde an diesem Tag gewürdigt. Unter der Leitung von Henrik Schorn überzeugten die jungen Tänzerinnen und Tänzer mit drei mitreißenden Tänzen und ernteten langanhaltenden Applaus. Auch erhielten einen Scheck des Senats in Höhe von 1.111 Euro, um ihre wertvolle Arbeit zu unterstützen.





Kabarett und kindlicher Charme

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte der Auftritt des bekannten Kabarettisten Wilfried Schmickler. Mit feinsinnigem Wortwitz und einem gnadenlosen Blick auf gesellschaftliche Realitäten brachte er das Publikum zum Lachen und Nachdenken zugleich. Schmickler, der seit 1992 regelmäßig bei den „Mitternachtsspitzen“ auftritt, erwies sich als

echter Gewinn für das Programm des Nachmittags. Den Abschluss bildete das Kölner Kinderdreigestirn 2024. Kinderprinz Julius I., Kinderbauer Severin und Kinderjungfrau Benedikta begeisterten das Publikum mit einer Mischung aus Gesang, humorvollen Reimen und einem charmanten Rap. Ihr sympathischer und authentischer Auftritt fand schnell den Weg in die Herzen des Publikums.



Ein gelungener Nachmittag

Der Dreigestirnsmpfang 2024 bot eine perfekte Mischung aus Tradition, Unterhaltung und Herzlichkeit. Die gelungene Organisation und das abwechslungsreiche Programm machten ihn zu einem unvergesslichen Nachmittag. <<



Dank und nachhaltige Innovation

FISCHESSEN AN ASCHERMITTWOCH

Am Aschermittwoch 2024 lud Senatspräsident Lutz Schade zum traditionellen Fischessen des Senats ein. Bereits zum dritten Mal fand die Veranstaltung im eleganten „Dachsalon“ der Flora Köln statt, der mit seinem stilvollen Ambiente und dem Blick in den Botanischen Garten den idealen Rahmen bot und wieder mit kulinarischen Highlights überzeugte.

Ein besonderer Empfang

Der Abend begann mit einem Sektempfang, der von Consenator Dirk Thiele und seiner Frau Yvonne gespendet wurde. Die beiden feierten ihren dreißigsten Kennenlern-Jahrestag erstmals nicht am Ort ihres ersten Treffens, der Malzmühle, sondern im Kreise des Senats – eine schöne Geste, die den Anlass bereicherte.

Rückblick und Dank

Nach einer Vorspeise begrüßte Lutz Schade die 107 anwesenden Gäste. In seiner Rede zog er ein Resümee der Session 2024 und dankte allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Besonders hob er Kommandant und Präsident Björn Griesemann hervor, dessen würdige und bewegende Worte zur Beerdigung des Ehrenpräsidenten Fro T.D. Kuckelkorn im Januar große Anerkennung

fanden. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Rede war die Innovationskraft der Blauen Funken. Mit der ersten elektrisch betriebenen Postkutsche im Rosenmontagszug und komplett biologisch abbaubaren Wurfmaterialverpackungen setzten die Blauen Funken ein deutliches Zeichen für Nachhaltigkeit im Kölner Karneval.

Ein gelungener Abschluss

In der stimmungsvollen Atmosphäre des Dachsalons genossen die Gäste einen Abend voller inspirierender Gespräche, exquisiter Speisen und musikalischer Untermauerung. Der gelungene Abschluss einer erfolgreichen, wenn auch kurzen, Session fand erst weit nach Mitternacht sein Ende. <<



Büttner-Schmitz GmbH
Dycker Feld 42
42653 Solingen
Tel 0049 212 25 72 0
info@buettner-schmitz.com
www.buettner-schmitz.com

ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH!

Konstruktion, Fertigung und Reparatur
von Gestellen sowie Bauteileträger für
die Galvanotechnik

Fertigung von Drahtbiegeteilen
(CNC Biegezentren) und Drehteilen

PVC-Beschichtungen



SCHNELL, KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG

Wir wünschen allen Jecken

eine tolle Session!



Einrichtungen, Maschinen und Geräte für das Eiscafé.
Kälte-Klima-Fachbetrieb.

Familiengeführter Ingenieur- und Meisterbetrieb.

Heider & Caracciola GmbH & Co. KG

Dipl. Ing. Mirco Hübner
www.heica.de



Familiäre Atmosphäre und kulinarische Highlights

ANGRILLEN DES SENATS

Am 27. April 2024 luden Senatspräsident Lutz Schade und Generalpostmeister Josef Teupe zum traditionellen Angrillen des Senats in den Turm ein. Bei sonnigem Aprilwetter fand die Veranstaltung zum dritten Mal in Folge statt und hat sich mittlerweile als fester Bestandteil des Senatskalenders etabliert.

Ein Nachmittag für die ganze Familie

Die Gäste trafen sich ab 14:00 Uhr bei einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet. Das sonnige Aprilwetter bot den idealen Rahmen. Neben zahlreichen Senatoren und ihren Partnern erfreute sich die Veranstaltung auch an der Teilnahme vieler Kinder, was zu einer lebendigen und familiären Atmosphäre beitrug.

Der kulinarische Höhepunkt

Gegen 18:00 Uhr eröffnete Giovanni mit seinem Team das Grillbuffet. Gastgeber Josef Teupe ließ es sich nicht nehmen, jeden Gast persönlich mit Grillgut zu versorgen, was die Wertschätzung für die Anwesenden unterstrich. Die Auswahl und Qualität des Grillbuffets sorgten für Begeisterung.



Ein gelungener Ausklang

Der Abend klang in gemütlicher und familiärer Atmosphäre aus. Die lockere Stimmung, das gute Essen und das frühlingshafte Wetter machten das Angrillen zu einem rundum gelungenen Ereignis.

Ein besonderer Dank

Ein herzlicher Dank gilt Josef Teupe, der diesen Tag ermöglicht hat. Sein Engagement und die Gastfreundschaft trugen maßgeblich dazu bei, dass das Angrillen des Senats ein unvergesslicher Termin im Kalender bleibt. <<

MiQua Köln

www.teupe.de



Teupe. Kann nicht jeder.





Ein Dankeschön

SPENDE AN DIE RAMBOS

Am 15. Mai 2024 fand der reguläre Senatsabend im Turm statt, zu welchem unser Consenator und „Chef der Rambos“, Prof. Dr. Bruno Horst, eingeladen hatte. Tatkräftige Unterstützung bekam er an diesem Abend durch ein Dutzend Rambos und so nutzte unser Senatspräsident Lutz Schade die Gelegenheit, um im Namen des Senats der Blauen Funken den Rambos der Blauen Funken einen Scheck in Höhe von 1.555 EUR zu überreichen und somit seine Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. <<




MARITIM
Hotel Köln

Skyline genießen...

Skyline Lunch

Immer sonntags von 12 bis 14.30 Uhr
im Restaurant Bellevue:
Lunchbuffet, Sektempfang, Tischweine,
Bier, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Tee
75 € pro Person
Abweichende Preise zu Ostern, an Muttertag und zu Weihnachten.

Skyline BBQ

Von Mai bis September donnerstags
ab 18 Uhr auf der Terrasse
des Restaurants Bellevue:
Grillspezialitäten und Dessertauswahl
45 € pro Person

Reservierung: ☎ 0221 2027-875 · ✉ bellevue.kol@maritim.de

Maritim Hotel Köln · Heumarkt 20 · 50667 Köln
Telefon 0221 2027-0 · info.kol@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuffeln



Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit, Feuerschutz und Gefahrgut

Mitglied im VDSI Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit

Dipl.- Ing. Thomas Enge
Hellmut-von-Gerlach-Straße 21 · 34121 Kassel-Wehlheiden
Telefon 05 61 | 324 81 · Fax 05 61 | 324 93
Mail: info@iafg.de · www.iafg.de

IAFG | Mer stonn parat wann Ehr uns brucht!

SPARGELESSEN IM CLUB ASTORIA

Am 18. Mai 2024 lud Senatspräsident Lutz Schade zum traditionellen Spargelessen im stilvollen Club Astoria am Adenauer Weiher ein. Das 1948 von der belgischen Armee erbaute Gebäude dient seit 2007 als Restaurant- und Eventlocation.

Empfang unter freiem Himmel

Bei herrlichem Sonnenschein begrüßte Lutz Schade die Gäste persönlich auf der Außenterrasse. In sommerlich eleganter Kleidung genossen die Teilnehmer einen Aperitif und feine Canapés, die von Senator Ralf Laing und seiner Ehefrau Uli gespendet wurden – eine Geste anlässlich Ralfs 60. Geburtstags im Mai.

Eine Rede mit Perspektive

Lutz Schade thematisierte in seiner Rede die weit verbreitete Wahrnehmung, dass die Welt immer schlechter wird. Mit einer eindrucksvollen Mischung aus Erzählungen, Zahlen und Statistiken erklärte er, warum diese Annahme oft trügt. Er zeigte auf, dass die Medien vor allem Skandale und negative Nachrichten hervorheben, während positive Entwicklungen oft übersehen werden. Die fundierte und visuell ansprechende Rede regte zu Gesprächen und Denkanstößen an, die den Abend prägten.

Kulinarische Höhepunkte

Das Drei-Gänge-Menü, begleitet von Musik, ließ keine Wünsche offen. Als Vorspeise gab es Spargelcremesuppe mit Rote-Bete-Ziegenkäse-Ravioli, gefolgt von zartem Rinderfilet vom Weiderind mit frischem Stangenspargel. Den Abschluss bildeten Schokoladentarte und weißes Schokoladeneis aus Callebaut-Schokolade. Die Küche und der Service überzeugten in vollem Maße.



Musikalisches Highlight: „The Voice Factory“

Gegen 22:00 Uhr bereicherte das musikalische Highlight „The Voice Factory“ den Abend. Unter der Leitung von Marcelo Molina, bekannt aus der Cliff-Werbung der 1980er Jahre, präsentierte die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm aus Musical, Cabaret und Theater. Gemeinsam mit der musikalischen Leiterin Yana Kris und einem internationalen Ensemble aus Sängern und Darstellern bot Molina beeindruckende Bühnenkunst auf höchstem Niveau.

Ein gelungener Abend

Das Spargelessen des Senats bot nicht nur kulinarische und musikalische Höhepunkte, sondern auch inspirierende Inhalte und gesellige Gespräche. In der besonderen Atmosphäre des Club Astoria wurde ein Abend geschaffen, der den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird. <<

Köln
Bonn
Berlin
München
Erfurt

Berg. Gladbach
Bad Kreuznach
Euskirchen
Duisburg
Frechen



Bietmann
Rechtsanwälte
Steuerberater



Teilnehmer des Kölner Altstadtlaufs 30.08.2024

Hier entstehen
Lösungen

HIER LÄUFT DIE RECHTS- UND STEUERBERATUNG

SCHWERPUNKTE

Arbeitsrecht
Erbrecht
Familienrecht
Immobilienrecht
Insolvenzrecht
Gesellschaftsrecht
Medizinrecht
Steuerberatung
Strafrecht
Versicherungsrecht
Zivil- und Vertragsrecht

Mit einem Team qualifizierter und erfahrener Rechtsanwälte und Steuerberater stehen wir unseren Mandanten bei sämtlichen Fragestellungen zur Verfügung. Aufgrund unserer langjährigen Berufs- und Wirtschaftserfahrung finden wir praxisnahe Lösungen – auch für Sie!

In der Region Rheinland sind wir in Köln, Bonn, Bergisch Gladbach, Frechen und Euskirchen für Sie mit unseren Niederlassungen vor Ort.
Sprechen Sie uns an!

Auszeichnungen in 2024:

Wirtschaftswoche
TOP Kanzlei Arbeitsrecht
Focus
TOP Wirtschaftskanzlei
Legal 500
Führende Kanzlei



T 0221 925700-0
www.bietmann.eu

Weitere Rechtsgebiete und Standorte unter www.bietmann.eu

Kultur, Geschichte und Gedenkstätten

SENATSREISE NACH THÜRINGEN

Die Senatsreise 2024 führte nach Thüringen und bot eine gelungene Mischung aus Geschichte, Kultur und eindrucksvollen Erlebnissen. Über fünf Tage hinweg erlebten die Teilnehmer faszinierende Städte, tief bewegende Gedenkstätten und herzliche Gastfreundschaft.

Erfurt: Ankunft und erste Entdeckungen

Nach einer entspannten Busfahrt erreichten die Reisenden Erfurt am Abend. Ohne Verzögerung fand das erste gemeinsame Abendessen in der imposanten Hotelbar statt, die mit ihrer hohen Decke ein beeindruckendes Ambiente bot.

Am nächsten Morgen begann die Stadtführung an der Zitadelle Petersberg, die majestätisch über der Stadt thront. Von hier bot sich ein Panoramablick auf die Altstadt mit dem Erfurter Dom und den zahlreichen Kirchen. Besonders begeisterte der gläserne Aufzug zur Zitadelle, der einen modernen Kontrast zur historischen Kulisse bot.

Die Zitadelle selbst gestattete Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt, die einst Barbarossa, Napoleon und Goethe beherbergte. Trotz der Baustellen rund um den Domplatz, die den Katholikentag vorbereiten, beeindruckte die Altstadt mit ihrem historischen Charme. Am Fischmarkt boten prächtige Renaissance- und Barockgebäude sowie farbenfrohe Fassaden ein malerisches Ensemble. Das lebhafte Treiben auf den Plätzen, das sonnige Wetter und die vielen Straßencafés trugen zur einladenden Atmosphäre bei.

Ein besonderes Highlight der Stadt ist die Krämerbrücke, die einzige mit Häusern bebaute Brücke Deutschlands. Kleine Läden mit hand-





gemachten Produkten und kulinarischen Spezialitäten, wie dem „Eierlikör to go“, zogen die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich.

Die goldenen Rettungsdecken, die an vielen Fassaden und Fenstern in der Stadt hingen, symbolisierten die Aktion „Gold statt Braun“. Diese Initiative setzt ein Zeichen für Demokratie, Toleranz und Menschlichkeit und richtet sich gegen Hass und Rassismus.

Nach einer Mittagspause führte eine historische Straßenbahn die Gruppe durch äußere Bezirke der Stadt. Die Fahrt bot Einblicke in Patrizierhäuser, die KiKA-Studios und Drehorte beliebter Serien. Auch das ehemalige Stadtgefängnis, eine frühere Stasi-Haftanstalt, sowie der „Erfurter Hof“, bekannt als Schauplatz des ersten deutsch-deutschen Gipfeltreffens von Willy Brandt und Willi Stoph, lagen auf der Route.

Weimar: Kulturstadt mit großer Geschichte

Weimar präsentierte sich als kulturelles Zentrum, das von Persönlichkeiten wie Goethe, Schiller und Liszt geprägt wurde. Die Altstadt beeindruckte mit ihrer dichten Geschichte und gepflegten Architektur. Besondere Aufmerksamkeit zog die Bauhaus-Tradition auf sich, die hier ihren Ursprung hat.

Ein dunkles Kapitel der Stadtgeschichte wurde am „Hotel Elephant“ thematisiert, das Adolf Hitler wiederholt besuchte. Udo Lindbergs Engagement, die belastete Suite regelmäßig zu mieten und damit ihre Verehrung zu verhindern, fand großen Anklang.

Gedenkstätte Buchenwald: Ein Ort des Nachdenkens

Der Besuch der Gedenkstätte Buchenwald war einer der bewegendsten Programmpunkte der Reise. Das riesige Gelände, die Überreste der Gebäude und die Berichte der Führerin vermittelten eindringlich die Grausamkeiten, die hier stattgefunden hatten. Die Ausstellung in der Effektenkammer verdeutlichte die systematische Entrechtung und Ausbeutung der Häftlinge.

Besonders eindrucksvoll war die Geschichte der Befreiung des Lagers durch die Häftlinge selbst im April 1945. Gleichzeitig machten



Berichte über die Wahrnehmung der Weimarer Bevölkerung deutlich, dass die Gräueltaten des Lagers nicht unbemerkt geblieben sein konnten.

Die Wartburg: Geschichte auf dem Ettersberg

Die Reise endete mit einem Besuch der Wartburg, die als Symbol für Religions- und Demokratiegeschichte gilt. Hier übersetzte Martin Luther das Neue Testament und fand als „Junker Jörg“ Schutz. Die Burg beeindruckte mit ihren Tapisserien, Mosaiken und der herausragenden Akustik des FestsaaIs.

Fazit

Thüringen präsentierte sich während der Reise von seiner besten Seite: sonniges Wetter, lebhaftes Städte und ein eindrucksvolles Programm. Erfurt und Weimar zeigten ihre reiche Geschichte, während der Besuch in Buchenwald eine nachdenkliche Perspektive eröffnete. Diese Reise offenbarte eine Region voller Kultur und Geschichte und wird den Teilnehmern sicher lange in Erinnerung bleiben. <<



Gelebte Sicherheit



Bei uns sind Menschen für Menschen im Einsatz

Sie tragen Verantwortung für Ihre Unternehmungen.

Wir sind Ihr kompetenter und erfahrener Partner, der für die Sicherheit Ihrer In- und Outdoorveranstaltungen sorgt.

**Pfortendienst | Objektschutz | Veranstaltungsschutz
Parkraumbewirtschaftung | Revierdienst | Nachtwache**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Wachdienst LUCHS GmbH

Vogelsanger Weg 55

50858 Köln

www.wachdienstluchs.de

fon: +49 221 385310

info@wachdienstluchs.de

DIE KRONE – IHR HOTEL zwischen Freiburg und Basel



HOTEL - RESTAURANT
KRONE
Neuenburg am Rhein, Markgräflerland



Ideal für Ausflüge
ins Elsaß, in den Schwarzwald
oder an den Kaiserstuhl.

Basel – Freiburg – Colmar

Genießen Sie die südbadische
Gastlichkeit. Auch beim
Zwischenstop auf der Reise
in den Süden.

**Breisacher Straße 1, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/7039-0, Fax: 07631/7039-79
Info@Krone-Neuenburg.de, www.Krone-Neuenburg.de**



Ovends singe, danze un springe, morjens dann nit uns däm Bett rusfinge. Und Ihnen fehlt dann das Personal.

Unsere qualifizierten und lösungsorientierten IT-Spezialisten helfen gerne auch kurzfristig.

Persönlichkeit und Vertrauen kombiniert mit Geschwindigkeit gehören dabei zu unseren Grundwerten.

**Nutzen Sie die Synergie
mit unserem Unternehmen!**

Nicht nur in der Session.



Synergie
FFEKT

Synergie-Effekt GmbH
Hospitalstraße 17 · 50321 Brühl
info@synekt.de
T: +49 (0) 2232 | 701 289 - 0
www.synekt.de



BIERHAUS EN D'R SALZGASS

Salzgasse 5-7

Im "Bierhaus en d'r Salzgass" haben wir die Tradition eines alten Brauhauses wieder aufleben lassen.

Denn hier befand sich die ehemalige Brauerei „Zur Täsch“, wo in der Zeit von 1838 bis 1907 nachweislich das Kölner Brauregister Bier gebraut wurde.



Ausgeschenkt wird das beliebte

Paffgen Kölsch



RESERVIERUNGEN unter 0221 / 800 1900

Bierhaus am Rhein

Frankenwerft 27

seit 2010 zählt das "Bierhaus am Rhein" zu uns.

Das „Delfter Haus“ ist eins der wenigen Häuser, der Kölner Altstadt, im gotischen Stil. Das Haus ist von 1620 und hat den Krieg gut überstanden. Wir haben das Haus in seinem alten Charme wieder aufleben lassen. Ganz im Sinne der kölschen Tradition.



Zu einem Highlight zählt natürlich unsere grosse Terrasse mit einem wunderschönen Blick auf den Rhein.



Ein Blick hinter die Kulissen

EXTERNER SENATSABEND AN DER MÜLHEIMER BRÜCKE

Am Mittwoch, den 10. Juli 2024, erlebte der Senat einen außergewöhnlichen Abend an der Mülheimer Brücke in Köln. Auf Einladung unseres Consenators und Generalpostmeisters Josef Teupe bot sich eine einmalige Gelegenheit, eines der beeindruckendsten Bauprojekte der Stadt aus nächster Nähe zu erleben. Für diesen unvergesslichen Abend möchten wir Josef Teupe herzlich danken.

Begrüßung und Auftakt

Rund 50 Gäste versammelten sich auf einem speziell ausgewiesenen Parkplatz nahe der Mülheimer Brücke. Mit Warnwesten und Sicherheitshelmen ausgestattet startete die erste von drei Gruppen zu einer exklusiven Führung. Die Gäste erwartete ein spannender Einblick in die umfassenden Sanierungsmaßnahmen, die derzeit an der Brücke durchgeführt werden.

Technik und Geschichte der Brücke

Die Führung, geleitet von Josef Teupe, Florian Milden und Marc Lanzen, führte die Teilneh-

mer unter, über und durch die Mülheimer Brücke. Dabei wurden nicht nur die technischen Details des Bauwerks erläutert, sondern auch die Herausforderungen und Dimensionen der aktuellen Gesamtinstandsetzung. Die Arbeiten an der Brücke umfassen eine Vielzahl komplexer Maßnahmen. Der Neubau der rechtsrheinischen Rampe verbessert die Anbindung an die Brücke und trägt zur Optimierung des Verkehrsflusses bei. Parallel dazu werden die Strombrücke und die Flutbrücke umfassend saniert und verstärkt, um ihre Tragfähigkeit und Langlebigkeit zu sichern.



Auch die Deichbrücke wird komplett neu gebaut. Die Fahrbahn sowie Geh- und Radwege erhalten einen modernen Belag, während die Entwässerungseinrichtungen der gesamten Brücke erneuert werden, um eine nachhaltige Wasserführung zu gewährleisten.

Eine besondere Herausforderung stellt die Erneuerung des Korrosionsschutzes dar, der sowohl die Seile als auch die gesamte Brückenkonstruktion schützt. Zusätzlich werden Schweißnahttrisse saniert und die Hängeseile sowie die Lastverteilungsträger ausgetauscht, um die Stabilität und Sicherheit des Bauwerks langfristig zu gewährleisten.

Ein Abend voller neuer Perspektiven

Die Teilnehmer waren beeindruckt von der Komplexität und Präzision der Arbeiten, die zur Erhaltung dieses historischen Bauwerks erforderlich sind. Die Mülheimer Brücke, ursprünglich 1929 eröffnet und nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut, ist nicht nur eine bedeutende Verkehrsader Kölns, sondern auch ein Wahrzeichen der Stadt. Die derzeitige Sanierung wird das Bauwerk fit für die kommenden Jahrzehnte machen.

Die Führung endete mit einem herzlichen Dank an Josef Teupe, dessen Einladung und Engagement diesen besonderen Abend ermöglichten. Der Blick hinter die Kulissen des Bauprojekts ließ die Gäste die Herausforderungen und den Fortschritt der Arbeiten hautnah erleben und schätzen.

Ein besonderer Dank

Dieser Abend war nicht nur informativ, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft des Senats zu stärken. Dank der fachkundigen Führung und der spannenden Einblicke bleibt dieser externe Senatsabend unvergessen. <<

Aufnahme der neuen Senatoren

TRADITIONELLES GÄNSEESSEN AUF SCHLOSS BENSBERG

Am Samstag, den 9. November 2024, lud Senatspräsident Lutz Schade zum traditionellen Gänseessen des Senats ein. Der festliche Abend fand auch in diesem Jahr im prachtvollen Grandhotel Schloss Bensberg statt.

Ab 18:00 Uhr begrüßte der Senatsvorstand die Senatoren und Gäste persönlich in der Bel Etage zum Sektempfang. In ungezwungener Atmosphäre bot sich Gelegenheit zu anregenden Gesprächen. Um 19:00 Uhr öffneten sich die Türen zum Ballsaal, wo die Gäste, festlich gekleidet in Abendgarderobe, Platz nahmen.

Begrüßung und Rede des Senatspräsidenten

Nach einem eleganten Auftakt mit Salat à la Maison hieß Lutz Schade die 152 Gäste willkommen. Unter den Anwesenden waren Präsident und Kommandant Björn Griesemann, das Tanzpaar Marie Steffens und Christian

Prehl, Ehrenpräsident Theo Jussenhofen sowie die Generalitäten Frank Levy und Josef Teupe. Auch Consenator Dr. Heiner Leisten und DBB-Ehrenvorsitzender Peter Heesen waren besondere Gäste. In seiner Rede erinnerte Lutz Schade an den 9. November als „Schicksalstag“ der deutschen Geschichte, von der Ausrufung der Republik bis zum Fall der Mauer. Er mahnte zur Wachsamkeit gegenüber gesellschaftlichen Verschiebungen, die individuelle Freiheit zugunsten eines übermäßigen Schutzgedankens gefährden könnten. „Freiheit ist ein Balanceakt“, betonte er und rief zur Verteidigung der Diskussionskultur auf.



Aufnahme der neuen Senatoren

Nach einer wärmenden Maronensuppe mit Quitte folgte der Höhepunkt des Abends: die feierliche Aufnahme neuer Senatoren. Acht Kandidaten, Dr. Farman Hedayat, Peter Heesen, Steffen Hirsch, Dr. Andreas Petzke, Karl-Alfred Scholz, Andreas Wagener, Ansbert Wallhorn sowie Markus Wisniewski, wurden auf die Bühne gebeten. Nach einer kurzen Vorstellung wurden sie mit Senatsmützen und Broschen offiziell in den Kreis der Senatoren aufgenommen. Wie im Senat üblich sind alle neuen Senatoren auch Mitglieder des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V.

Kulinarischer Genuss und musikalische Highlights

Beim Hauptgang sorgte ein Pianist am Flügel für stimmungsvolle Begleitung. Später überzeugten die Rheinsirenen mit einem ab-



wechslungsreichen Programm aus Swing, Musical und Tango. Die sechs Musikerinnen faszinierten das Publikum mit präzisiertem Spiel und beeindruckender Bühnenpräsenz.

Das Dessert- und Käsebuffet setzte den kulinarischen Schlusspunkt eines gelungenen Abends, der bei geselligem Ausklang an der Hotelbar erst spät in der Nacht endete. <<



WAS BEWEGT BLAUE FUNKEN?

Festwagen, Prunkwagen oder Bagagewagen...



SKODA

+++ Jecke Neuwagen-Angebote! Sonderkonditionen für Karnevalisten. +++



Nutzfahrzeuge



RA Automobil Zentrum Leverkusen

Ihr Ansprechpartner:

Peter-Rene Clever, Prokurist

Tel. 02171 4003-25

peter-rene.clever@automobil-zentrum-leverkusen.de

Robert-Blum-Straße 71, 51379 Leverkusen



**Aktives Mitglied
BLAUE FUNKEN**

Herzlich Willkommen!



Fast 22 Jahre habe ich Jans Restaurant betrieben, zuerst in der Kölner Innenstadt, später in der Remise in Köln Müngersdorf. Was sich seit der Gründung meines Restaurants im Jahre 1997 nicht immer mit dem täglichen Restaurantbetrieb vereinbaren ließ, habe ich im Frühjahr 2020 zu meiner Hauptaufgabe gemacht, ich koche zu diversen Anlässen bei Ihnen Zuhause.

Genießen Sie ein individuelles Menü im Kreise Ihrer Familie, Freunden oder Geschäftspartnern. Seien Sie Gast in Ihren eigenen vier Wänden. Wie bisher, verarbeite ich ausschließlich frische, saisonale Produkte aus denen ich Ihr Wunschmenü kreiere.

- *ideenreiche Menüs*
 - *kreatives Fingerfood*
 - *Familienfeiern bei Ihnen Zuhause*
 - *Geschäftssessen in Ihrer Firma*
 - *Ihr Privatkoch für jeden Anlass*
- Wir finden für alles eine Lösung, bitte sprechen Sie mich an.*

Jan's private cooking
Jan Nolte

Mobil: 01 72 / 28 38 339
E-Mail: jansrestaurant@hotmail.com
Internet: www.jansrestaurant.de



Mit Hintzen FESTE feiern!



Hintzen
KOSTÜME & UNIFORMEN
Seit 1884

Hindenburgstr. 49 • 41352 Korschenbroich
Tel.: +49 (0)2161-64679
Internet: www.hintzen-kg.de
Mail: uniformen@hintzen-kg.de





**UNS HÄTZ SCHLÄT
FÖR DE FASTELOVEND.**

Wir wünschen der ganzen
Region viel Spaß im Karneval.



**Volksbank
Köln Bonn eG**

Von Herzen rheinisch.



INAKTIVE MITGLIEDER

Mitgliederliste
Gemeinschaft
Klaafabende
Matjesfahrt nach Bremen
Besuch des Hänneschen-Theaters





DIE INAKTIVEN MITGLIEDER

Robert Aszkielowicz	Josef Hambach	Dietrich Raasch
Elmar Balkenhol	David Hammel	Klaus Rehbock
Frank Baues	Felix Hammerschmidt	G. Uwe Richter
Wolfgang Berkenkamp	Peter Hedrich	Dieter Rodenkirchen
Dr. Dieter Bertram	Udo Johannes Heimbucher	Patrick Rohner
Bertram Borrmann	Jonny Henke	Jürgen Rößler
Bernd Bretterbauer	Hans-Peter Hermanns	Jörg Rudnik
Bertold Brüser	Peter Herzog	Dirk Sazma
Kevin Buchheit	Peter Hesse	Ernst Schaar
Mathias Bühler	Dirk Heutz	Maurice Schäfer
Fabio Cantoni	Michael Jakob	Edwin Schlachter
Manfred Franz Clemens	Franz Jerusalem	Harald Schmitz
Bernd Colditz	Erich Keusgen	Wilhelm Schmitz
René Costantini	Peter Kissel	Volker Spiegel
Heinz-Josef Cüster	Prof. Dr.	Dieter Steiner
Martin David	Michael Bruno Klein	Werner Stroß
Rolf Davidis	Stefan Klein	Ludger Thesing
Willy Dohmen	Heinz Kölle	Rainer Voß
Paulo dos Santos Mendes	Jörg Königsfeld	Dennis Weber
Friedrich Döbereck	Servatius Krapp	Heinz Weindorf
Hans Driesers	Maximilian Kuhmann	Bernd Weiß
Dieter Eicke	Rainer Kühn	Lutz Volker Wenzel
Karl-Heinz Elksnat	Rudi Liekendael	Tim Alexander Werner
Norbert Karl Finsterer	Dr. Ekkhart Matthies	Dr. Walter Werner
Willi Flick-Werner	Josef Mölder	Willi Wilbertz
Andreas Gebauer	Thomas Motel	Karl Heinz Wirowski
Stephan Gieseck	Anno Müller	Joe Wissen
Ralf Göddertz	Jens Müller	Mathieu Wouters
Peter Goldermann	Karl Ernst Nöckel	Patrick Zahorejko
Thomas Grammel	Robert Nols	Robert Zoric
Hans-Josef Grommes	Markus Ostrowicki	
Jörg Grosjean	Helmut Pacht	
Heribert Günther	Elio Pulera	
Michael Habermann	Roland Pütz	



Steuerberatung wird bei uns GROSS geschrieben

Wir beraten sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen in den unterschiedlichsten Rechtsformen und Größen sowie gemeinnützige Vereine. Individuell und detailliert erledigen für Sie

- **Buchführungsarbeiten**
- **Lohn- und Gehaltsabrechnungen**
- **Anfertigung von Jahresabschlüssen**
- **Anfertigung von Gewinnermittlungen**
- **Anfertigung von Steuererklärungen unterschiedlichster Art (Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer-, Gewerbesteuer-, Umsatzsteuer-, Erbschaftsteuererklärungen)**
- **Beratung von Existenzgründern und Unternehmensgründern**
- **und nicht zu vergessen die Steuerberatung**

Gwendolin Richter
- Steuerberaterin -

Elisenstraße 12-14 | 50672 Köln
Telefon: 0221 - 912773-0
Telefax: 0221 - 912773-4

Mail: info@steuerberatung-richter.de

Gemeinschaft leben, auch in der Ferne

DIE INAKTIVEN MITGLIEDER

Die Gruppe der Inaktiven hat in den letzten beiden Jahren deutlich zugenommen und besteht derzeit aus 99 Mitgliedern. Das Interesse an einer Mitgliedschaft wird nach den Angaben der Interessenten vor allem durch die Karnevals-Berichterstattung sowie durch Freunde und Bekannte, auch aus den Reihen der aktiven Gesellschaftsgruppen, ausgelöst.

Die Mitgliedschaft bei den Inaktiven Mitgliedern ist attraktiv für diejenigen, die z.B. aus beruflichen Gründen oder aufgrund eines entfernt liegenden Wohnsitzes die Anforderungen an eine aktive Mitgliedschaft nicht wahrnehmen können.

So können sie trotzdem durch die Teilnahme an Terminen der Gesamtgesellschaft oder bei den „Klaafabenden der Inaktiven Mitglieder“ oder auch den Sitzungen der Blauen Funken teilhaben, und das tun sie mit großer Freude.

Als äußeres Zeichen können sie die sogenannte „kleine Uniform“, die blau-weiße Litewka und das Funkenkrätzchen tragen.

Der Anteil der Inaktiven Mitglieder, die weit über die Grenzen Kölns hinaus wohnen, ist sehr hoch. Sie tragen das kölsche Funkejeföhl in ihr Umfeld von Belgien bis Polen, von Südbis Norddeutschland. So kommen z.B. größere Gruppen aus Bremen, Eschweiler und Olpe. Sie bringen auch ihre Freunde zu Veranstaltungen der Blauen Funken mit.





Zu den Aktivitäten der Inaktiven Mitglieder gehören die Teilnahme am Regimentsappell zu Beginn der Session (hier nehmen in der Regel 70 % unserer Mitglieder teil), der Besuch von Sitzungen, die Gesamtappelle der Blauen Funken und gemeinsame Ausflugsfahrten oder Besuche kultureller Veranstaltungen. So inaktiv, wie der Name „Inaktive Mitglieder“ es vermuten lässt, ist die Gruppe daher nicht, und nicht selten führen die Erlebnisse und Erkenntnisse dann auch zu einem Wechsel in einen der aktiven Gesellschaftsteile.

Die Klaafabende

Jedes Quartal treffen sich die Inaktiven Mitglieder zum Klaafabend, was ihnen wichtig ist und ihrer Gemeinschaft stärkt. Im Gegensatz zu anderen Gesellschaftsteilen können auch Partner/innen mitgebracht werden. Der erste Klaafabend nach der Session ist unser traditionelles gemeinsames Fischessen. Unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann und unser Vizepräsident Dr. Armin Hoffmann kamen extra an diesem Abend, um Ehrungen für langjährige Mitglieder nachzuholen, die am Regimentsappell nicht teilnehmen konnten. Rainer Kühn konnte die Auszeichnung für 30-jährige Mitgliedschaft, den Treueorden in Gold, entgegennehmen, während Willi Wilbertz und Karl-Ernst Nöckel für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft den Treueorden in Gold mit Brillanten erhielten.

Bei unserem dritten Klaafabend im August sorgten Gabriele und Norbert Finsterer für unser leibliches Wohl.



Unser letzter Klaafabend im Oktober des vergangenen Jahres war sehr gut besucht. Passend zur Jahreszeit und in Anlehnung an das Oktoberfest hatten wir eine zünftige Jause mit Würsten, Brezeln, Schinken und anderen Schmankerln zusammengestellt.

Mit Blick auf die Planung für die 24. Matjesfahrt, die vom 27. bis 29. Juni 2025 nach Ostfriesland führen wird, konnten wir nach dem Motto „Save the Date“ schon einige Informationen bekanntgeben.

Matjesfahrt nach Bremen

Im Juni 2024 stand die 23. Matjesfahrt an, dieses Mal nicht wie gewohnt mit dem Reisebus, sondern mit der Bundesbahn ab dem Kölner Hauptbahnhof. Pünktlich um 09:10 Uhr kam unser Zug und ebenso pünktlich erreichten wir Bremen. Erster Programmpunkt war der Besuch des Übersee-Museums direkt neben dem Hauptbahnhof. Eine einstündige, beeindruckende Führung bot eine spannende Motivation wiederzukommen und tiefer in die Kulturen ferner Kontinente einzutauchen. Nach einem

leckeren Mittagessen im Museumsrestaurant erreichten wir nach einem kurzen Fußweg unser Hotel Ibis City Bremen. Es blieb noch etwas Zeit das Sommer-Stadtfest in der Innenstadt zu besuchen, bevor wir uns um 18:00 Uhr im „Kleinen Ratskeller“ trafen. Dort widmeten wir uns, wie es Tradition ist, mit unseren Bremer Freunden dem frischen Matjes mit vielen leckeren Beilagen.

Höhepunkt des Abends war die Krönung eines neuen Matjeskönigs. In diesem Jahr fiel die Ehre auf Rainer Kühn, der ein goldfarbene besticktes Friesenhemd (Matjeskönig 2024) und einen Elbsegler erhielt. Es wurde ein langer, sehr schöner Abend in gemütlicher Atmosphäre, mit herzlichem Dank an unser Bremer Mitglied Klaus Rehbock für Speisen und Getränke.

Der Samstag war dem Ausflug nach Bremerhaven gewidmet. Den Auftakt bildete ein Besuch im Historischen Museum Bremerhaven, wo wir unser „Bildungsprogramm“ mit einer Führung fortsetzten. Die kurzweilige Darstellung der Geschichte Bremerhavens beeindruckte mit Exponaten zur Hochseefischerei, den Werften und dem Schiffsbau. Nach einem gemütlichen Abstecher zu den Hafenvelten brachte uns die MS „Oceana“ bei einer entspannten Fahrt mit Kaffee und Kuchen über die Weser zurück nach Bremen. Wie in den Vorjahren ließen wir den erlebnisreichen Tag im „Gasthaus zum Kaiser Friedrich“ im Schnoorviertel bei Bremer Spezialitäten und frischem heimischem Bier ausklingen.

Nach einem gemütlichen Frühstück genossen wir noch den Abschluss unserer Reise bei kühlen Getränken und strahlendem Sonnenschein vor dem Überseemuseum. Die Rückfahrt erfolgte – kaum zu glauben – pünktlich nach dem Fahrplan der DB.



Besuch des Hännischen-Theaters

In Anlehnung an das 222-jährige Jubiläum des Hännischen Theaters besuchten wir am 11. September mit einer Abordnung der Inaktiven Mitglieder das Jubiläumsstück „Medden im kölsche Levve“, das interessante Einblicke ins Knollendorfer Seelenleben bot. Zur Einstimmung und Stärkung trafen wir uns vorher im Restaurant Pfeffermühle, bevor wir in vorderen Reihen das humorvolle und hervorragend inszenierte Hännischen-Stück genießen konnten.

Den Abschluss des Jahres bildete am 1. Advent unsere Nikolausfeier. Nach einem Sektempfang mit weihnachtlichem Gebäck und Kaffee stimmten wir uns mit kölschen Weihnachtsliedern auf die besinnliche Zeit ein, bevor unser Regimentskoch Giovanni ein leckeres Weihnachtsmenü servierte.

Zum stimmungsvollen Ausklang des Abends besuchte uns der Nikolaus höchstpersönlich mit einer Weihnachtsbotschaft. <<

Nehmen Sie sich die Zeit für die schönen Momente.
Ihre Versicherungs-Sorgen
übernehmen wir!



@akk.digital

Oder machen Sie selber Ihren Zug!

Mit dem Selbstrechner auf www.akk.digital

dkk
DIGITAL

Otto-Hahn-Str. 23 · 50997 Köln (Godorf)
Telefon: 0 22 36 / 94 79 1-0 · E-Mail: info@akk-koeln.de · www.akk-koeln.de

Jede Jeck 
is anders! 

Für ungerwägs:
Ausgewählte Sorten in der 0,5 l
Glas-Mehrwegflasche erhältlich!



Trink Brohler. Fühl dich wohler.



Prof. Dr.-Ing. Norbert Große
Nicolas Bennerscheid

**Labor für
Prozessleittechnik an der
Technischen Hochschule Köln**

Ihr Partner für Forschung, Lehre,
Entwicklung und Ingenieurprojekte,
z. B. in diesen Bereichen:

Advanced Physical Layer (Ethernet APL)

Module Type Package (MTP)

Funktionale Sicherheit

Explosionsschutz

NAMUR Open Architecture (NOA)

Condition Monitoring & Digitalisierung



Erfahre hier mehr



Prüfung, Instandhaltung, Engineering
und Akademie für Prozessleittechnik &
ESMR-Technik

#wirregeln



Tryg | Trade

Wir bürgen für gute Laune

Seit 1895 sorgen wir als Versicherungsspezialist mit Bürgschaften und Garantien für Freude im Bauwesen sowie im Maschinen- und Anlagenbau. Einfach, schnell und auf Wunsch im volldigitalisierten Prozess – ganz ohne Sicherheiten. Eben auf die typisch skandinavische Art.

Tryg Konzern im Überblick:



> **7.000**
Mitarbeitende



> **4 Mio.**
Kunden



A1
Rating
(Moody's)

Konzernsitz:

Ballerup (Kopenhagen),
Dänemark

Geschäftszweck:

Sach- und
Unfallversicherer

Börsennotierung:

NASDAQ Kopenhagen

Hauptaktionär:

TrygheadsGruppen-
Stiftung mit 45 %

Gründung:

1728 der Copenhagen
Fire (heutige Tryg
Forsikring A/S)



Ralf Koch

Country Manager
Deutschland, Prokurist

Tryg Deutschland

0221 – 299 180 50

ralf.koch@trygtrade.de

www.trygtrade.de

Köln  Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.

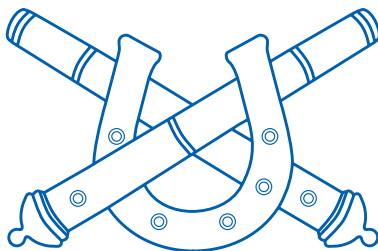
REITER GRUPPE





VORWORT

Bei genauerer Betrachtung des blau weißen Korps der Kölner Funken Artillerie fällt auf, dass alle Mitglieder eine Dragoneruniform mit Reitstiefeln und Dreispitz tragen. Basierend auf dem Bezug zur leichten Berittenen Feldartillerie, handelt es sich somit zumindest optisch bei jedem Blauen Funken um einen Reiter. Bis in die 80er Jahre musste sogar jeder Blaue Funk an Rosenmontag sein Pferd satteln, da wir bis dahin ein reines Reiterkorps darstellten.





Die Reitergruppe weiter im Aufschwung

GEMEINSCHAFT, WACHSTUM UND UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE

Die Reitergruppe der Blauen Funken blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Auch im abgelaufenen Kalenderjahr gab es neben den Veranstaltungen zu Pferden eine Vielzahl an Aktivitäten außerhalb des Stalls.

Im nachstehenden Bericht gehen wir nur auf die Highlights ein. Die strategische Ausrichtung der Reitergruppe zu einer ganzjährig aktiven Gruppe und nicht nur einer an Rosenmontag sichtbaren Gruppe trug ihre Früchte. Natürlich ist der Rosenmontagszug zu Pferden weiterhin ein Highlight im Jahreskalender. Wichtig ist jedoch, dass alle Mitglieder der Reitergruppe ganzjährig gemeinschaftlich zu Pferden unterwegs sind.

Die Reitergruppe ist erneut stark gewachsen und hat mittlerweile 48 Mitglieder. Darüber

hinaus gibt es einen wachsenden Pool von Interessenten, die sich durch ihre regelmäßige Teilnahme an unseren Veranstaltungen oder durch das Nachweisen ihrer reiterlichen Qualifikation erst noch bewähren und ihre Eignung unter Beweis stellen müssen.

Das Organisationsteam unter der Führung von Nicolas Bennerscheid als Berittmeister besteht aus Andrea Maus (verantwortet die Amazonen), Ralf Koch (Schriftführer der Reitergruppe) und David Steinschulte (Tour, Veranstaltungen und Ausritte).



Rosenmontagszug 2024

Den Abschluss einer erfolgreichen und sehr schönen Session haben wir mit einem starken Beritt im Rosenmontagszug 2024 gefeiert. Insgesamt waren 18 Amazonen und Reiter zu Pferd im Zug und wir konnten ohne Zwischenfälle den Rosenmontag genießen. Im letzten Jahr griffen einige Neuerungen, so wurden zum Beispiel vereinzelt Blutproben von Pferden durch Tierärzte und das Veterinäramt genommen. Den hohen Anforderungen u. a. einer Unterweisung im Vorfeld, Nachweisen der Pflichtreitstunden, Pferdeführerschein, etc. wurden alle gerecht, so dass man mit einem guten Gewissen durch Köln reiten konnte. Im Rosenmontagszug 2025 erwarten wir einen Rekord mit über 30 Teilnehmenden zu Pferd und dies selbstverständlich ohne externe Gäste. Hinzu kommt eine Vielzahl an Kutschpferden, die ebenfalls durch die Reitergruppe organisiert werden.

Schnuppertag für Anwärter

Im Frühjahr 2024 haben wir wie bereits im Vorjahr 2023 alle interessierten Reitanwärter aller Gesellschaftsteile der Blauen Funken zum Schnuppertag in unsere Reiterheimat Oranjehof am Fühlinger See eingeladen. Unter dem Motto „Sporen verdienen“ kamen einige Interessierte vorbei und wurden auch gleich Mitglied der Reitergruppe. An dieser Stelle erneut der Hinweis: Bei Interesse kann man jederzeit zu unseren Reitstunden kommen, wir freuen uns immer über Besuch!



Putzappell der Sattelkammer

Neben dem Reiten gehörten auch die Pflege und das Putzen des Zubehörs zu den Aufgaben der Reiter und Amazonen. So trafen sich im Juni einige Reiter und Amazonen in unserer Sattelkammer in Dellbrück und hatten trotz der Arbeit jede Menge Spaß. Im Zuge der Pflege und des Putzens wurde altes und kaputtes Zubehör entsorgt, parallel neues Zubehör wie z. B. neue Körbe und Vorderzeug angeschafft.





Sommergrillen

Im Sommer fand unser jährliches Sommergrillen erneut bei unserer Amazone Barbara von Pusch statt. Bei bestem Wetter und mal nicht in Reitklamotten wurde bis in den späten Abend zusammengesessen. Ein dominierendes Thema war logischerweise der Reitsport und die Faszination Pferd. Durch den starken Zuwachs von neuen Amazonen und Reitern war es zudem eine gute Gelegenheit, sich außerhalb des Stalls besser kennenzulernen.

Besuch CHIO Aachen

Am 7. Juli besuchten wir das CHIO (Concours Hippique International Officiel) in Aachen. Das CHIO ist ein internationales Reitturnier, das seit 1924 in Aachen stattfindet, und ein absolutes Muss für jeden Pferdenarr ist. Als Reitergruppe schauten wir die Vielseitigkeitsprüfung (Kombination aus Dressur und Springen mit einem Geländeparcours, das Herzstück der Disziplin) an. Mittags hatten wir die Möglichkeit, das Museum, welches normalerweise während des Turniers für Besucher geschlossen ist, zu besuchen. Anschließend

wurde noch das Gelände erkundet, wo es auch alles rund ums Pferd zu kaufen gab. Der Besuch beim CHIO in Aachen war ein voller Erfolg und wird durch das positive Feedback aller auch 2025 ein fester Bestandteil unseres Jahreskalenders sein.





Ungarn-Tour

Auch im abgelaufenen Jahr machte sich eine Delegation der Reitergruppe auf den Weg nach Ungarn, um die Weiten der Puszta zu erkunden. Im Hotel genießen wir den Ruf als „Stammgäste“ und somit war es an der Zeit, dem Hotel auch einmal Danke zu sagen und wir überreichten der Hotelleitung neben unseren Sessionsorden auch ein Bild der Reitergruppe, welches nun sichtbar an der Rezeption hängt. Das Programm bei herrlichem Wetter bestand aus Reiten, Reiten, Reiten und natürlich auch geselligem Beisammensein.

Das intensive Reiten, vor allem die langen Galoppstrecken, waren gerade für die noch nicht so erfahrenen Reiter ein gutes Training. Ein Highlight war unter anderem die traditionelle Kutschfahrt durch die Puszta. Bei strahlendem Sonnenschein, Karnevalsmusik, Krätzchen und Hauswein ging es stundenlang durch die Weiten Ungarns. Die Tour war aus Sicht aller Beteiligten ein voller Erfolg, so dass bereits vor Ort für das nächste Jahr gebucht wurde. Dann, so die Zusage der Reitergruppe, mit doppelter Personenzahl.



Zügellos Party

Nach einer Corona-Zwangspause und einer „Zügellos-Light-Party“ in 2023 ohne externen Kartenverkauf und mit einer sehr begrenzten Teilnehmerzahl wurde 2024 das neue Zügellos-Konzept umgesetzt. Die Zügellos Party 2024 fand in der Roonburg in Köln statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg mit über 800 Gästen. Nicht nur die Reiterszene war sehr stark vertreten, sondern auch ein breites Publikum von jungen und älteren Menschen sowie viele Karnevalisten anderer Vereine. Höhepunkt der Party war der Live-Act von Eldorado, die durch ihre Performance die Roonburg zum Beben brachte. Das Organisationsteam, sowie die Sponsoren waren sehr zufrieden und die Planungen für die Zügellos 2025 laufen bereits.



En Stivvele un Saache
vum Hackenbroch
kannste danze,
schunkele,
rigge un
laache!



HACKENBROCH

IHR REITSPORT-AUSRÜSTER IN KÖLN

Langgasse 23 - 50858 Köln / Junkersdorf
Tel. 02 21 / 48 68 00 - www.hackenbroch.net



MAYSCHOSS ALTENAHR

WINZERGENOSSENSCHAFT



WINZERGENOSSENSCHAFT MAYSCHOSS-ALTENAHR E.G.

Ahr-Rotweinstraße 42 · 53508 Mayschoß · T +49 2643 93600 · www.wg-mayschooss.de
Walporzheimer Str. 173 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · T +49 2641 34763

Winzerkutschfahrt

Gemeinschaftliche Veranstaltungen mit Bezug zum Thema „Pferd“ und der Liebe zum Details sind eines der Markenzeichen unserer Reitergruppe. So ging es für eine Gruppe unserer Amazonen und Reiter bei bestem Wetter am 05. Oktober 2024 in Richtung Ahr. Da bedingt durch die Terminpläne des Landesverbandes eine Terminkollision mit der Prüfung zum Pferdeführerschein entstand, wurde das Daumendrücken für die Prüflinge des Reitpasses an diesem Morgen per „Facetime“ umgesetzt und eine Verabredung für den späten Abend in Köln zum Feiern der erfolgreichen Prüfung vereinbart. Als Organisatoren der Tour sorgten Michaela Klemmer und Bernd Schnäbeli bereits auf der Hinfahrt mit einer liebevoll hergerichteten Winzervesper sowie einem leichten „Morgen-Wein“ für die notwendige Grundlage eines großartigen Tages. Erstes Ziel des Tages war das Kloster Marienthal, wo bei Flammkuchen und Schaumwein als Empfang durch Berittmeister Nicolas Bennerscheid die Marschroute des Tages bekanntgegeben wurde.

Gut gestärkt startete die Wanderung über den Rotweinwanderweg. Die herbstliche Atmosphäre und die gemütlichen Straußwirtschaften luden zu spannenden Gesprächen und einem regen Austausch untereinander ein. Mittels einer passenden Krone gab es immer wechselnd einen Weinkönig oder eine Weinkönigin.

Da für unsere Reitergruppe die Aktivität zu Fuß doch ungewohnt ist, ging es anschließend weiter via Planwagen mit passender Musik durch die Weinberge. Günther, der Kutscher, erzählte uns spannende Dinge über den Weinanbau und bekam als Dank unseren Sessionsorden verliehen. Auch eine Weinprobe auf dem Mönchsberger Hof durfte nicht fehlen. Gegen 19 Uhr, bei bester Stimmung, wanderten wir zu unserem letzten Etappenziel des Tages, dem Mayschösser Weinfest. Viele Wein- und Essensstände luden zu einen perfekten



Ausklang ein, bevor es zum Feiern mit den Kameradinnen und Kameraden des Pferdeführerschein-Lehrgangs zurück nach Köln ging.

Vorbereitung Rosenmontagszug 2025

Die positive und erfolgreiche Entwicklung innerhalb der Reitergruppe wird auch bei den Anmeldungen für den anstehenden Rosenmontagszug 2025 deutlich. Es gab noch nie so viele Anmeldungen wie dieses Jahr, eine Verdopplung auf ca. 30 Teilnehmer ist der aktuelle Stand. Für die neuen Reiter wurde deshalb, wie bereits im Vorjahr zusammen mit dem Oranjehof, ein Lehrgang angeboten, in welchem man den „Pferdeführerschein“ erwerben konnte. Hierbei handelt es sich um ein von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) angebotenes Abzeichen, welches zwingend für die Teilnahme am Rosenmontagszug Voraussetzung ist. Zudem haben wir eine Anzahl an Pflichtreitstunden bei unserem Pferdelieferanten zu erfüllen, so dass der Terminkalender immer gut gefüllt ist. Durch das ausgiebige Angebot an Ausritten wurde von allen Teilnehmenden diese Anzahl weit übertroffen.



Reiten am Oranjehof / Korpsappell

Die Zusammenarbeit mit unserer Reiterheimat, dem Reitverein Oranjehof am Fühlinger See, wurde im Jahr 2024 deutlich intensiviert.

Neben unserem zweiwöchentlichen Rhythmus unserer karnevalistischen Reitstunden haben wir zusätzlich die Möglichkeit, sonntagsvormittags zusammen mit anderen Karnevalisten zu reiten. Im Jahr 2024 fand zudem eine Unterstützung beim eigenen Reitturnier statt und im kommenden Jahr 2025 werden wir ein karnevalistisches Reitturnier zusammen mit weiteren Traditionsvereinen beim RVO organisieren. Um dem aktiven Korps unsere Reiterheimat etwas näherzubringen, fand ein Außer-Haus-Appell am Oranjehof statt. Diesen Appell haben wir zum Anlass genommen, uns beim Reitverein Oranjehof für die Gastfreundlichkeit und sehr gute Kooperation zu bedanken, und es gab ein paar Überraschungen und Geschenke, überreicht durch unseren Berittmeister Nicolas Bennerscheid. Die erfolgreiche Veranstaltung und das positive Feedback hatten zur Folge, dass im November ein weiterer Außer-Haus Appell am Oranjehof folgte. Diesmal war das Reservekorps zu Gast bei uns Reitern und Amazonen.

Sankt Martin

Da es für Schulen und Kitas immer schwieriger wird, einen berittenen Sankt Martin zu bekommen, haben wir als Reitergruppe der Blauen Funken eine Initiative ergriffen und Lösungen angeboten. Wir haben bei einigen

Veranstaltungen Pferde und Reiter gestellt und somit unseren Beitrag zur Pflege und Aufrechterhaltung der Tradition geleistet. Die Kinder an den Schulen und Kitas hatten leuchtende Augen und auch hier gab es von den Schul- und Kitaleitungen nur positive Rückmeldungen an die Blauen Funken. Auch ein Besuch der Kindergruppe durch einen Reitergruppen-St.-Martin durfte natürlich nicht fehlen.

Zusammenfassend kann berichtet werden, dass unterjährig eine Vielzahl an Aktivitäten neben dem klassischen Reiten stattgefunden hat und ein neues „Wir“-Teamgefühl entstanden ist. Den positiven Spirit nehmen wir mit ins neue Jahr und die Planungen für 2025 laufen auf Hochtouren, der Jahreskalender ist bereits gefüllt. Wir blicken positiv in die Zukunft. <<



IMMOBILIENVERKAUF? AUFFALLEND. ANDERS. MIT BESTEM ERGEBNIS!

Check Why



Immobilien GmbH

0221- 259 130 14
mail@hesskonzept.de
www. hesskonzept.de



SCHNELLE, SICHERE UND PRODUKTIVE DATENTECHNIK & SECURITY-LÖSUNGEN FÜR IHR UNTERNEHMEN.



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- ✓ IT / EDV und Netzwerklösungen
- ✓ IT Security-Lösungen
- ✓ Fernwartung
- ✓ Datensicherungskonzepte
- ✓ Virtualisierungs- und Hochverfügbarkeitslösungen
- ✓ Individuelle Software- und Branchenlösungen
- ✓ Smartphone- und Tabletanbindungen
- ✓ Betreuung von DATEV-Anwendungen
- ✓ E-Mail-Konzepte und E-Mail-Archivierung
- ✓ Druck-Konzepte



Am Kannenofen 61
PLZ: 53721 Sieburg



info@wolber.de



0224196580



www.wolber.de

30Jahre Glasfaser
von NetCologne.

Kostümidée:

≡ Glasfaser.



Piratin, Prinz und Pilotin gehen ja immer. Wer aber in dieser Session wirklich blitzschnell und stabil durch die Stadt trecken möchte, geht als Glasfaser. Und zwar nicht als irgendeine, sondern als die echt Kölsche. Darauf ein dreifaches Kölle ...

Uns verbindet mehr.



NetCologne

REGIMENTS
SPIEL
MANNNS
ZUG



Logo of the marching band featuring an eagle and the text "MUSIKSCHULE KÖLN".

Logo of the marching band featuring an eagle and the text "MUSIKSCHULE KÖLN".

SONOR
SPELMASSCHULE
KÖLN

SONOR
SPELMASSCHULE
KÖLN



DIE MITGLIEDER DES REGIMENTSSPIELMANNSZUG

Gerd Berszick	Patrick Jansen	Dirk Schmitz
Marcel Blumenhoven	Bert Kessel	Luca Schmitz
Marcus Daum	Franz Kirschbaum	Tobias Schmitz
Alexander Deutsch	Justin Köhnlein	Michael Schulte
Hartmut Deutsch	Ralph Kryzons	Niklas Strunk
Ralf Erkelenz	Lukas Krämer	Klaus Triebel
Axel Goldbach	Noah Krämer	Peter van Issum
Udo Hahn	Olli Kremer	Alexander Weber
Daniel Hecker	Sascha Kurschildgen	Hans Weber
Dirk Hecker	Hermann Lücke	Sascha Weber
Tobias Hecker	Martin Marquardt	Harald Weiser
Jürgen Hengstenberg	Marko Mischke	Bernd Wichterich
Darius Hoffmann	Reiner Neuy	Stephan Zelder
Patrick Homburg	Marlon Oppel	
Rolf Honka	Francesco Pinto	

Zosamme met uns durch de Säle trecke un an
Rusemondag durch janz Kölle!

*Do wells met dobei sin?
Dann dunn dich bei uns melde!*

Mail: info@koelsche-junge.de

Alle Infos unger:
www.koelsche-junge.de



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Du hast Interesse am Musizieren, kannst bereits schon ein Instrument spielen oder hast vielleicht noch keinerlei Vorkenntnisse? Wir bieten dir die Möglichkeit, das jeweilige Instrument von Grund auf zu erlernen. Wir bilden an der Flöte, der Lyra, der Trommel, den Becken und der Pauke aus. Auch wenn du kein Interesse am selbst Musizieren hast, kannst du in tragender Rolle mit dabei sein und die Auftritte am Schellenbaum begleiten.

Melde dich einfach unter
schriftfuehrer@koelsche-junge.de
oder info@koelsche-junge.de!



KÖLSCHE JUNGE E.V.

Bundesschützentambourcorps und
Regimentsspielmannszug der Kölner Funken Artillerie
blau weiß von 1870 e.V.



Höhepunkte, Veränderungen und musikalische Erlebnisse

JAHRESRÜCKBLICK

Das Jahr 2024 war für unseren Spielmannszug von vielen Höhepunkten und besonderen Ereignissen geprägt. Ob während der Karnevalssession, der Jahreshauptversammlung oder bei unvergesslichen musikalischen Darbietungen – es wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig der Zusammenhalt und die Freude an der Musik für unseren Verein sind. Im Folgenden werfen wir einen Blick auf die prägendsten Ereignisse und Veränderungen des Jahres.

Die Session

Wir starteten das Jahr mit einer schönen, wenn auch kurzen Karnevalssession, die ihren Höhepunkt im Rosenmontagszug fand. Die ausgelassene Stimmung und die musikalischen Auftritte hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Jahreshauptversammlung

Im März gab es Veränderungen im Vorstand: Nach 12 Jahren trat unser 1. Vorsitzender Ralf Erkelenz zurück, ebenso wie der 2. Vorsitzender Axel Goldbach. Beide kehrten in die Spiel-

leute-Reihe zurück. Ralf wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Sascha Weber (1. Vorsitzender)
 Daniel Hecker (2. Vorsitzender)
 Francesco Pinto (Kassierer)
 Klaus Triebel (stellv. Kassierer)
 Oliver Kremer (Schriftführer)
 Tobias Hecker (Spieß)
 Bert Kessel (Ersatzspieß)
 Dirk Hecker und Marcel Blumenhoven (Beisitzer)

Reiner Neuy trat als stellv. Tambourmajor zurück und wurde durch Marcel Blumenhoven und Bernd Wichterich ersetzt. Zudem begrüßten wir vier neue aktive Spielleute.

Das Jahr über

Unvergesslich bleibt die Korpstour mit großer Beteiligung, ebenso das Ständchen zum Geburtstag unseres Funken-Tanzoffiziers Christian Prehl. Auch zahlreiche Schützenzüge und musikalische Gratulationen prägten das Jahr, darunter das Ständchen zur goldenen Hochzeit von Theo und Ingrid Jussenhoven, zum 80. Geburtstag von Karin Geist sowie die Geburtstagsständchen für Jürgen Pesch, Christoph Kuckelkorn und Rolf Bietmann. Höhepunkte waren der Fackelzug in Neuss und die Teilnahme am Bundesfest in Rietberg. Neben den musikalischen Auftritten gab es auch gesellige Veranstaltungen wie das gemeinsame Verfolgen der Europameisterschaft und der Besuch der Neusser Kirmes.

Trotz der vielen festlichen Aktivitäten wurde auch intensiv geprobt und unser musikalisches Können weiterentwickelt.



Fazit

Das Jahr 2024 war ereignisreich und erfolgreich für unseren Spielmannszug. Die Veränderungen im Vorstand, die vielen musikalischen Auftritte und die geselligen Zusammenkünfte haben uns noch enger zusammengeschweißt. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und darauf, unsere Traditionen fortzuführen. <<



Jeck es im Duo noch schöner.

Kölschen Karneval doppelt feiern:
Am Alter Markt im **Peters Brauhaus** in der Altstadt und im
neuen **Peters am Hahnentor**.



Kölsch un jet ze müffele beim Klaaf -
dodrop zweimal „Peters - Alaaf“!

Hier simmer jitz och doheim:

Peters am Hahnentor
Hahnenstraße 22



Hier simmer ald lang doheim:

Peters Brauhaus am Alter Markt,
Mühlengasse 1



freundlich. fröhlich. lecker.

müllermusic

VERANSTALTUNGSTECHNIK

EVENT
PARTNER



EXCLUSIVER
PARTNER



GERÜHTE
QUALITÄT

DPVT

Maßnahmen
ab 1. Juni 2019



FastelOvend

Jeck un sauber dat ganze Johr!



Aktion anmelden!

Einfach QR Code scannen.

Kontakt:

putzmunter@awbkoeln.de



/awbkoeln



/awbkoeln



www.awbkoeln.de

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
Maarweg 271, 50825 Köln

**Kölle
putzmunter**
... und alle machen mit!





Weil's wichtig ist.

Zusammen jeck.

Wir unterstützen die Karnevalsvereine
und das Brauchtum in unserer Region.

ksk-koeln.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln

KINDER
UND
JUGEND
TANZ
GRUPPE



Festlorenz der Kille es Freode un
Jungfrau un dem Bunt



VORWORT

Man hört es überall: Kinder sind unsere Zukunft. Die Blauen Funken nehmen diesen Satz ernst und fördern ihre Kinder- und Jugendtanzgruppe bereits seit über 140 Jahren! Somit sind die „Funke-Pänz“ die älteste aktive Kinder- und Jugendtanzgruppe im Kölner Karneval – und darauf sind wir sehr stolz! Und wie schon damals gehen die „Funke-Pänz“ auch heute noch „an d'r Spetz vun d'r Spetz“ jedes Jahr im Rosenmontagszug mit.





Wir Funken-Pänz

KEIN THEATER – ÄVVER E JECKESPILL EN BLAU UN WIESS

Wir haben eine tolle Session mit vielen Auftritten und schönen Bustouren erlebt. Dabei haben wir wieder jede Menge Freude verbreitet und die Menschen zum Lachen gebracht. Das anstrengende Training über das ganze Jahr hinweg hat sich mal wieder gelohnt.

Session 2024

Beim Regimentsappell konnte unser Präsident und Kommandant Björn Griesemann wieder neue Kinder offiziell aufnehmen und ihnen ihren Halsorden überreichen. Das ist immer ein aufregender Moment, nicht nur für die Kinder, sondern natürlich auch für die Eltern, die das Geschehen im Saal mitverfolgen dürfen.

In Erinnerung bleiben werden auch einige Auftritte, z. B. beim Dreigestirns Empfang unseres Senats, wo die Stimmung besonders gut war. Ebenso wie unser Auftritt bei der Proklamation des Kölner Kinderdreigestirns, bei dem wir gemeinsam mit den Pänz der roten Funken auf der Bühne standen.



Natürlich war auch der Karnevalssamstag wieder etwas Besonderes. Gemeinsam mit den großen Blauen Funken durften wir mit klingendem Spiel zum Neumarkt marschieren, nachdem wir vorher alle im Peters Brauhaus gefrühstückt hatten.

Rosenmontag

Es war wie immer der krönende Abschluss der Session und für alle Pänz ein herausragendes Erlebnis.

Während des Zuges mischte sich auch unser Präsident und Kommandant Björn Griese-mann unter die Kinder. Er war von der Dicken Berta zu uns gekommen, um einen Teil des Zugwegs mit den Funkepänz und natürlich besonders mit seiner Tochter Loni laufen zu können. Über diesen unerwarteten Besuch haben sich die Kinder gefreut.

Ziemlich müde waren dann abends die kleinen Kinderbeine, auch wenn sich nach dem Zug noch alle in unserem „Stammlokal“, in dem wir immer den Rosenmontag ausklingen lassen, mit Pommes und Würstchen stärken konnten.

Funkepänz in Presse, Funk und Fernsehen

Jedes Jahr wird viel über die Kinder- und Jugendtanzgruppen berichtet, aber im letzten Jahr waren wir mit unserer Gruppe sehr präsent.

Die Kindersendung „Checkerin Marina“ im KIKA hat eine Folge zum Karneval mit uns gedreht, die kurz vor Rosenmontag 2025 ausgestrahlt wird.

Eins unserer Mariechen war in der Sendung „Die Maus zum Hören“ des WDR zu Gast und konnte den Zuhörern vieles über unsere Tanzgruppe und den Karneval erzählen. Außerdem hat uns eine Reporterin von „appsolutjeck.de“ bei einem Auftritt begleitet, viele der Kinder interviewt und anschließend in einem Artikel darüber berichtet.

Pänzrechte im Fastelovend

Die Funkepänz waren maßgeblich am Projekt „Pänzrechte im Fastelovend“ des Festkomitee Kölner Karneval beteiligt. Zu diesem Zweck gab es Termine mit dem Verein „Zartbitter“ und die Kinder haben gemeinsam die aus ihrer

Sicht wichtigen Rechte für Kinder zusammengetragen, so dass daraus ein Katalog wurde, in dem alle diese Kinderrechte in anschaulichen Bildern sowie kurzen Texten festgehalten wurden. Wir sind ziemlich stolz, an etwas so Wichtigem mitgewirkt zu haben.

Verstärkung nach den Osterferien

Auch in 2024 haben wir wieder Nachwuchs bekommen. Wir begrüßen unsere neuen Pänz ganz herzlich in unseren Reihen und hoffen, dass sie viele Jahre mit Spaß und Freude dabei sein werden.

Ein großzügiges Geschenk der KFA

Jedes Jahr überraschen uns die Blauen Funken mit einem tollen Geschenk. Das können z. B. gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten sein.

In diesem Jahr haben alle Kinder einheitliche Trainingsanzüge mit entsprechender Beflockung bekommen. Die Anzüge sind richtig schön geworden und die Kinder sehen großartig darin aus. <<



Vielen Dank,
liebe Blauen Funken!



KANALUNTERSUCHUNG

Dichtigkeitsprüfung - TV-Untersuchung

KANALREINIGUNG

Hochdruckreinigung

UNTERIRDISCHE KANALSANIERUNG

Inlinerverfahren - Fräsverfahren



CANSAN[®]

CANSAN GmbH
Kanalsanierung mit System
Pierstraße 3
50997 Köln-Godorf
Tel.: 02236 - 895559-0
Fax: 02236 - 895559-13
E-Mail: info@cansan.de
www.cansan.de





nürburgring

Hotels & Ferienpark

MANAGED BY LINDNER

Willkommen am Nürburgring

- Congress Hotel 4* Superior
- Motorsport Hotel 3*
- Ferienpark
- Devil's Diner
- Bitburger Gasthaus
- LUCIA – Pollo Italiano



Nürburgring Hotels & Ferienpark – managed by Lindner
Stefan Bellof Straße, 53520 Nürburg, T +49 2691 3025 000, lindnerhotels.com

Ein Unternehmen der Lindner Hotels AG/Düsseldorf handelnd für die: NÜRBURGRING Holding GmbH

lindnerhotels.com



SCHREDDERN, ODER BESSER GLEICH BEZAHLEN?

- Akten- und Datenträgervernichtung
- Archivierung • Digitalisierung.



**UND IHR DATENSCHATZ
IST SICHER.**

www.rheingold-aktex.de

Köln  Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.

ARCHIV



Ein Jahr des Wandels und des Wachstums

DAS ARCHIV DER BLAUEN FUNKEN

Das Jahr 2024 war für unser Archiv ein besonders ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr. Auf dem Regimentsappell 2024 wurde Franz Krope, als Nachfolger des verstorbenen Dr. Gyula Sipos-Jackel, zum Leiter des Archivs ernannt.

Verstärkung des Teams

Nach der Karnevalssession 2024 verstärkten Dr. Ralf Fritsche aus dem Senat und Marcus Daum aus dem Korps unser Archivteam. Beide bringen wertvolle Erfahrungen und frischen Enthusiasmus mit, um die Geschichtsbewahrung voranzutreiben. Mit dem erweiterten Team wurde die Grundlage zur Sicherung der Geschichte der Blauen Funken weiter gefestigt. In diesem Bericht geben wir einen Überblick über die prägenden Ereignisse des Jahres.



Archivierung der Presseberichte, Digitalisierung und Restaurierung von Bilddokumenten

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Arbeit lag auf der Sichtung

und Archivierung von Presseberichten und Zeitungsartikeln ab dem Jahr 1946 bis heute. Für jeden Jahrgang wurden neue Aktenordner angelegt, die Artikel nach Datum sortiert und digitalisiert. Ziel dieses Projekts ist es, mögliche Lücken in der Dokumentation der Funken-Geschichte durch zukünftige Funde zu schließen, sodass die Chronik der Blauen Funken für nachfolgende Generationen möglichst vollständig erhalten bleibt.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr war die Digitalisierung aller im Archiv lagernden Bild-dokumente. Nach der Sichtung und Jahrgangssortierung werden diese wertvollen Zeitzeugnisse nun nach und nach digital restauriert, um sie in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Durch einen glücklichen Zufall entdeckten wir zudem eine Sammlung von 217 Fotos aus dem Jahr 1953. Diese Aufnahmen dokumentieren einen gemeinsamen Ball der Roten Funken Infanterie von 1823 e.V. und der Kölner Funken

Wir freuen uns über das große Interesse an unserem Archiv und heißen alle Interessierten herzlich willkommen. Besuche können dienstags zwischen 15:00 und 18:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter archiv@blaue-funken.de erfolgen.

Sollten Sie alte Fotos, Orden, Uniformteile oder ähnliches von den Blauen Funken haben, würden wir uns ebenfalls über eine E-Mail von Ihnen freuen.



Artillerie von 1870 e.V. im Kurhaus Ruhpolding. Diese wertvollen Bilder zeigen 28 Blaue und 12 Rote Funken, teils im Schnee, teils im Ballsaal. Auch diese Aufnahmen müssen noch aufwendig restauriert werden.

Um den langfristigen Erhalt unserer Bilddokumente zu sichern, haben wir begonnen, diese empfindlichen Zeitdokumente in säurefreie Pergaminhüllen umzulagern. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Originale vor Verfall zu schützen. Die Verschlagwortung dieser Dokumente wird uns in den kommenden Jahren weiter beschäftigen.

Überlassung des karnevalistischen Archivs von Fro T. D. Kuckelkorn

Eine der größten Überraschungen dieses Jahres war die Übergabe des Nachlasses unseres Ehrenpräsidenten Fro T. D. Kuckelkorn durch seine Familie im Juli 2024. Der Nachlass umfasst zahlreiche Orden, Gesellschaftsmützen, Kunstobjekte, Gemälde, Dokumente und Fotos. Besonders hervorzuheben sind die Erinnerungen an die Zeit, in der Froni zusammen mit Prinz Kurt III. (Kurt Görgens) und Bauer Ewald Kappes 1995/1996 das Kölner Dreigestirn

bildete. Wir sind der Familie Kuckelkorn sehr dankbar für die großzügige Übergabe dieses wertvollen Erbes. Zurzeit sind wir noch dabei, die Sammlung archivarisch zu erfassen und zugänglich zu machen.

Erweiterung der Bibliothek, Ergänzung des Funkenlexikons und eine neue Videodokumentation

Auch unsere Bibliothek konnte in diesem Jahr erheblich erweitert werden. Wir erhielten einige Bücher aus dem Nachlass von Dr. Gyula Sipos-Jackel, der bis 2023 Leiter unseres Archivs war, sowie eine große Menge an Literatur von der Familie Offermann. Beiden Familien danken wir sehr herzlich für ihre großzügigen Schenkungen, die unsere Sammlung insbesondere in den Bereichen Kölner Stadtgeschichte und Kölner Literatur bereichern.

Die Arbeit am Funkenlexikon, das uns einen schnellen Zugriff auf die Mitgliederdaten seit 1870 ermöglicht, schreitet weiter voran. Die Zerstörung des Archivs im Jahr 1943 hat zwar große Lücken hinterlassen, aber wir setzen alles daran, diese Lücken durch systematische Recherchen und Funde zu schließen.

Bereits seit 2022 laden wir altgediente Funken in unser Archiv ein. Beim Besuch von Fritz Wilbertz entstand ein interessantes Videodokument, das lebhaft das Funkenleben vergangener Generationen widerspiegelt. Diese Initiative wird auch in Zukunft fortgeführt, um wertvolle Zeitzeugenberichte zu bewahren.

Im Rahmen unserer Bemühungen, das kulturelle Erbe Kölns zu bewahren, pflegen wir weiterhin einen regen Austausch mit anderen Archiven, insbesondere über den Archivaristenstammtisch. Besonders der enge Kontakt zum Archiv der Roten Funken ist hierbei hervorzuheben. <<

Faste LOU
- wenn D
bl

**LEVY
NEW
DEAL**
BIS
ZU **15 JAHRE**
GARANTIE!
3 INSPEKTIONEN
GESCHENKT?



AUTOLEVY - IHR TOYOTA UND LEXUS PARTNER MIT 9 STANDORTEN IN NRW

Energieverbrauch Toyota Yaris Hybrid Team Deutschland, 1,5-I-WT-I Benzinmotor, 68 kW (92 PS), und Elektromotor, 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) kombiniert: 4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 91 g/km; CO₂-Klasse B, Abb. zeigt Sonderausstattung.

Energieverbrauch Toyota Yaris Cross Hybrid Team Deutschland, 1,5-I-WT-I, Benzinmotor 1,5-I-WT-I, 68 kW (92 PS), und Elektromotor, 62 kW (84 PS), Systemleistung 96 kW (130 PS), kombiniert: 4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 101 g/km; CO₂-Klasse C. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Wir sind Partner der

Kölnener  **BLAUE FUNKEN** weiß von 1870 e.V.
Das sympathische Traditionslokal

End
räum widder
öhe

Viele sofort
verfügbare
Fahrzeuge entdecken!



AUTOLEVY.DE



AUTO LEVY GmbH | 9X IN NRW

Höherweg 121-131
40233 **Düsseldorf**
+49 211 15788-0
hoeherweg@autolevy.de

Alte Ziegelei 4
53881 **Euskirchen**
+49 2251 77541-0
euskirchen@autolevy.de

Hubertusstraße 150
41239 **Mönchengladbach**
+49 2166 96524-00
mg@autolevy.de

Elisabethstraße 16
50226 **Frechen**
+49 2234 60107-0
frechen@autolevy.de

Hamburger Str.10
41540 **Dormagen**
+49 2133 93663-0
dormagen@autolevy.de

Schuchardstraße 4
40593 **Düsseldorf**
+49 211 9705-0
ddorf-sued@autolevy.de

Moselstraße 5
41464 **Neuss**
+49 2131 52680-40
neuss@autolevy.de

Widdersdorfer Straße 227-229
50825 **Köln**
+49 221 17900-0
koeln@autolevy.de

Zieglerstraße 3-7
52078 **Aachen**
+49 241 56846-0
aachen@autolevy.de

AUTOLEVY

ELEKTRO ZIMMERMANN



Waldstr. 86
50389 Wesseling
Tel. 0 22 36 / 4 44 55

über
30
*Jahre Meisterqualität
in Wesseling*

www.elektro-dz.de • info@elektro-dz.de



 EBNER
RSM STOLZ

**Pappnasen.
Bei uns nur in der 5. Jahreszeit.**

Im restlichen Jahr haben wir unseren Humor nicht verloren und unterstützen Sie mit dem gebotenen Ernst in allen Fragen rund um Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung.



Hans Graf Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Zertifiziertes Unternehmen,
PQ-VOB Nr. 101.000041.



Gutenbergstraße 10-12
50389 Wesseling



Telefon: 02232 - 18 05 01
Telefax: 02232 - 18 05 29



service@graf-unternehmungen.de
www.graf-unternehmungen.de

- Hoch- und Ingenieurbau
- Industriebau
- Lärmschutz
- Spezialtiefbau
- Tief- und Kanalbau
- Betonfertigteile
- Forschung und Entwicklung



SÄBU
BAUEN MIT SYSTEM



INNOVATION RAUM.

SEIT 1924.

- **MODULBAU**
- **SYSTEMBAU**
- **CONTAINERBAU**

Ihr Ansprechpartner:
Jochen Krämer

kraemer@saebu.de
www.saebu.de

EM DENKMOL ZOHUUS

ZUKUNFTSPROJEKT SACHENTURM

„Eines der schönsten Baudenkmäler in Köln ist der Sachsenturm.“
Dieses Sachsenturms haben sich die Blauen Funken angenommen.
1959 hat die Stadt Köln die Ruine des Sachsenturms in die Hände
der Blauen Funken übergeben. 1962 wurde der Gemeinnützige
Bauverein Sachsenturm e.V. gegründet und 1969 ging es los mit
den ersten Arbeiten, woraus ein wunderbarer Ort entstanden ist.
Und jetzt brauchen die blauen Funken einen Entlastungsbau.

Hier entsteht ein neuer alter Ort zur Identität und Identifikation.

„Ganz viele Leute helfen mit, dass das hier auf den Weg
gebracht und gelingen wird.“

Ina Scharrenberg

Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen





Präzision, Denkmalschutz und besondere Herausforderungen

BAUMASSNAHMEN IN 2024

Nach der Betonage der Kellerdecke wurde mit der Herstellung der Außenwände zum Kartäuserwall hin begonnen, deren charakteristische Bogenfenster ein besonderes Maß an Präzision, Genauigkeit und Sorgfalt im Umgang mit der besonderen Bogenschalung für den Rohbauer erfordern.

Mit der persönlichen Übergabe des Förderbescheides durch die Landesbauministerin Ina Scharrenbach am 26. Mai 2024 wurden die Rohbauarbeiten im Innenbereich u.a. mit der Herstellung des Aufzugschachtes für die barrierefreie Nutzung des Bauwerkes fortgesetzt. Hierbei stellte sich im Verlauf der Umsetzung heraus, dass die zwingend zur Herstellung des „mittelalterlichen Farbcharakters“ der Betonelemente in seiner bundesweit erstmaligen Ausführungsart gewählte Nachbehandlung des gelben Betons deutlich aufwendiger und damit wesentlich zeitintensiver ist als anfangs angenommen. Die ersten Ergebnisse der fertiggestellten Betonwände sind sehr zufrieden-

stellend und fanden bei einer örtlichen Besichtigung ihre Zustimmung durch den Leiter des Denkmalschutzes der Stadt Köln Herrn Dr. Thomas Werner.



Die planerische Begleitung mit den Ausführungszeichnungen und Vergabeunterlagen läuft unverändert hochintensiv mit einem zeitlichen Vorlauf zur Bauausführung und findet sich u.a. in der Vergabe weiterer technischer Gewerke (z.B. Gebäudeautomation, Elektro- und Wärmeversorgung) wieder. Gleichzeitig werden auch die Innenausbauwerke planerisch fortgesetzt bzw. in vielen Abstimmungsgesprächen mit dem Fokus auf die hohen denkmalorientierten Material- und Farbenforderungen fortgeführt.

Als besondere Herausforderung stellte sich im weiteren Bauverlauf heraus, die Sichtbetonflächen der inneren tragenden Wände mit den Schalungsankern der ebenfalls in Ortbetonbauweise zu errichtenden Fassade abzustimmen und zwar sowohl in der Planung als auch erst recht auf der Baustelle. Auch die Umsetzung der in Richtung Sachsenring in die Außenwand des großen Saals eingelass-

enen Glassteine, die als Reminiszenz an die Basaltsteine des Sachsenturms die Fassade schmücken werden, musste in aufwendigen Planungen an die bauphysikalischen Belange und die baupraktischen Möglichkeiten angepasst werden. Im Bereich des Dachstuhls wird eine spezielle geometrische Formensprache jenseits des allgemein üblichen Bauens Verwendung finden, die den besonderen Charakter unseres Bauwerks betonen wird.

Mit Abschluss des Jahres 2024 werden alle tragenden Bauteile fertiggestellt und die ersten Bogenfenster im Erdgeschoss werden eingebaut sein. Zu Beginn des Jahres 2025 werden dann noch die restlichen Fassaden betoniert und die weiteren Ausbauleistungen fortgesetzt. <<



DÄ MISCHE KÜTT!



Humor ist eine ernste Sache. Qualität und Finger-
spitzengefühl sind entscheidend, um die Gunst des
Publikums gewinnen zu können. Unser Applaus ist
das zufriedene Lächeln und der freundschaftliche
Händedruck unserer Kund*innen. Auf weitere, gute
Zusammenarbeit ein dreifach donnerndes Kölle Alaaf!

Heidelberg Materials Beton DE GmbH

Josef-Linden-Weg 14

51149 Köln

T 02203 590793-55

[heidelbergmaterials.de](https://www.heidelbergmaterials.de)



Förderbescheid und kulturelle Zukunft

TURMFEST PHILIPP NERI

Am 26. Mai 2024 konnte der Gemeinnützige Bauverein Sachsenturm e.V. einen weiteren bedeutenden Meilenstein feiern: Im Rahmen des Turmfestes Philipp Neri, das auf der Baustelle am Sachsenturm stattfand, überreichte Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, einen Förderbescheid über 1.035.000 Euro.

Dieses „Heimatzeugnis“ des Landes NRW, eine einzigartige Förderinitiative in Deutschland, würdigt insbesondere ehrenamtliches Engagement. Die feierliche Übergabe des Bescheids an Michael Müller, Präsident des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V., bildete einen weiteren Höhepunkt bei der Umsetzung des Projekts.

In ihrer Ansprache lobte Ministerin Scharrenbach den Sachsenturm als eines der schönsten Baudenkmäler der Stadt Köln. Sie hob hervor, dass durch den Entlastungsbau ein „neuer alter“ Ort der Identität und Identifikation

entstehe. Heimatliebe sei fest mit Köln verbunden, und die Blauen Funken verkörperten genau diese Heimatliebe. Mit der Förderung unterstütze das Land nicht nur das Bauprojekt, sondern auch den Mut und die Leidenschaft, die die ehrenamtliche Arbeit des Bauvereins und der Funken auszeichnen.

Michael Müller ließ in seiner Rede die Entwicklung des Bauprojekts Revue passieren. Er schilderte die Anfänge der Planungen vor mittlerweile acht Jahren und hob hervor, wie aus einer Vision nach und nach Realität wurde. Besonders betonte er den aktuellen Meilen-





stein, bei dem der Baufortschritt inzwischen deutlich sichtbar ist. Seine Worte zeichneten ein Bild von Engagement, Ausdauer und der gemeinsamen Arbeit aller Beteiligten, die dieses Projekt vorangetrieben haben. Er sprach seinen Dank an alle bisherigen Unterstützer aus, deren Engagement maßgeblich zum bisherigen Erfolg des Projekts beigetragen hat. Gleichzeitig appellierte er an die Anwesenden, das Vorhaben auch weiterhin mit zu fördern und zu unterstützen, um die Fertigstellung des Objekts sicherzustellen und das Ziel gemeinsam zu erreichen.

Präsident und Kommandant der Blauen Funken Björn Griesemann betonte in seiner Rede die emotionale Verbindung der Funken zum Sachsenturm. „Wenn wir an den Sachsenturm denken, sprechen wir immer von unserer ‚Heimat‘“, sagte er und beschrieb das Gebäude als einen Ort, an dem sich alle Funken zu Hause fühlen. Dieses starke Gemeinschaftsgefühl wird von Generation zu Generation weitergegeben – ohne Ausnahme.



Er hob hervor, dass der Sachsenturm der zentrale Anlaufpunkt für alle Blauen Funken und aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken sei. Zuversicht-

lich blickte er in die Zukunft und zeigte sich überzeugt, dass auch der neue Entlastungsbau zur „neuen Heimat“ der Funken wird.

Dabei unterstrich er die Bedeutung des Projektes für die Stadt Köln und ihre Bürger. Es gehe nicht nur darum, den Funken ein neues Zuhause zu schaffen, sondern auch darum, der Stadt Köln etwas zurückzugeben. Der Sachsenturm soll ein neuer Anlaufpunkt an einem der Einfallstore der Stadt bilden und zugleich dringend benötigte Räume für schulische, musikalische und kulturelle Veranstaltungen bereitstellen – Räume, die diesem Stadtviertel bislang fehlen. Ebenfalls betonte er die kulturhistorische Bedeutung des Turms für Köln, die mit dem neuen Ensemble bewahrt und weiter gestärkt wird.

Doch warum eigentlich Philipp Neri?

Pfarrer Klaus Thranberend erläuterte die Wahl von „Philipp Kardinal Neri“ als Schutzpatron für den Entlastungsbau. Er wies darauf hin, dass Kardinal Neri in Rom maßgeblich für den Ausbau eines kirchlichen Zentrums und einer Kirche verantwortlich war – ein Vorhaben, das durchaus Parallelen zu dem neuen Bauprojekt aufweist. Zudem hob er hervor, dass der Festtag des Heiligen Philipp Neri im liturgischen Kalender genau auf den 26. Mai fällt, ein Datum, das symbolisch die Verbindung zwischen dem Schutzpatron und dem neuen Bauwerk unterstreicht. <<



WIR BAUEN FÜR KÖLN UND FREUEN UNS ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Das Projekt „Entlastungsbau“ und auch die Pflege des Historischen Sachsensturms bedarf Unterstützung verschiedenster Art. Für die Umsetzung ist es zwingend, dass insbesondere die finanzielle Seite des Projektes weiterhin auf »gesunden Füßen« steht. Hierfür haben wir ein attraktives Programm entwickelt, welches eine Beteiligung in unterschiedlichen Größenordnungen erlaubt und ein breites Spektrum bietet, wie wir unseren Dank dafür zeigen werden. In diesem Sinne freuen wir uns, wenn Sie uns entsprechend Ihres Wunsches oder Ihrer Möglichkeiten unterstützen werden!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Kontaktaufnahme unter:
Telefon 0174 9198363 / praesident@bauverein-sachsenturm.de

Bei Fragen zur Nutzung des Turms senden Sie bitte Ihre Anfrage an
reservierung@bauverein-sachsenturm.de



BÜTZJE FÜR ALL UNS **JECKEN**,
STRÜSSJE FÜR DIE **BLAUEN FUNKEN**
UN DREIMOL **KÖLLE ALAAF!**

MÜLLER  **SCHUEVENS**
BAUBETREUUNG

Müller:Scheuvens Baubetreuung
Ingenieurpartnerschaft

Deutz-Mülheimer Straße 119
D-51063 Köln

T 0221-987 47 20
F 0221-987 47 210

info@mueller-scheuvens.de
www.mueller-scheuvens.de

ET KÜTT WIE ET KÜTT. OOCH D'R MÖLM!

KÖLLE
ALAAF!



FAUN ist Ihr Spezialist für
Müllfahrzeuge und
Kehrmaschinen.

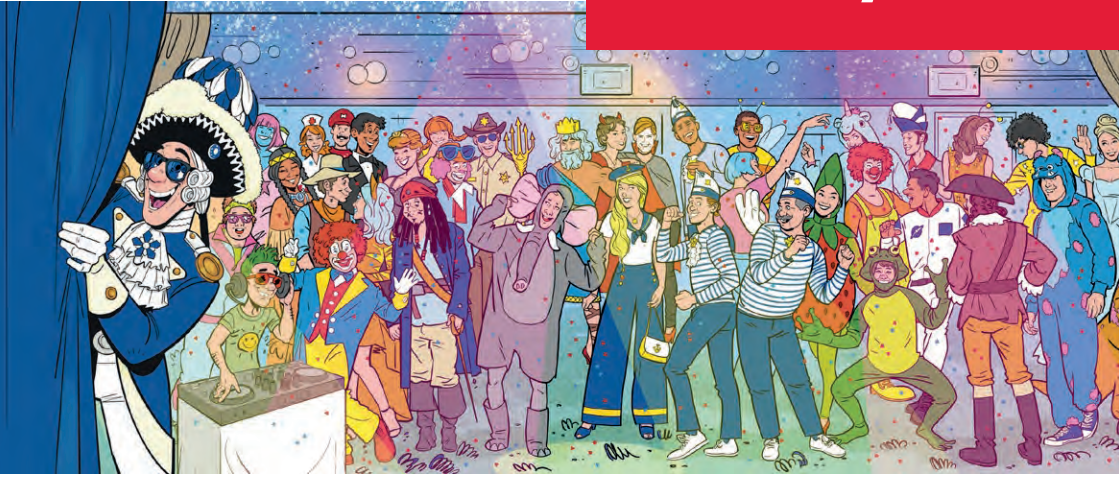


www.FAUN.com

FAUN
KIRCHHOFF GRUPPE

TERMINE

2025/2026



BALLKRISTALL

SA. 22.11.2025 | 19:00 Uhr | Gürzenich

FESTSITZUNG

FR. 16.01.2026 | 20:00 Uhr | Gürzenich

MÄDCHERSITZUNG

MI. 21.01.2026 | 16:00 Uhr | Gürzenich

FUNKENKOSTÜMSITZUNG BLAU WEISS

SA. 24.01.2026 | 18:00 Uhr | Kristallsaal

FUNKE... JANZ HÖÖSCH

SO. 25.01.2026 | 15:00 Uhr | Flora

NÄRRISCHE KOSTÜMSITZUNG

FR. 30.01.2026 | 19:30 Uhr |
Maritim Hotel

FUNKENKOSTÜMSITZUNG

SA. 31.01.2026 | 18:00 Uhr | Kristallsaal

KOSTÜMSITZUNG

FR. 06.02.2026 | 19:30 Uhr |
Maritim Hotel

BLU|WHITE

KARNEVAL MEETS CLUBBING

SA. 07.02.2026 | 20:00 Uhr |
Bootshaus Cologne

FEST IN BLAU

DO. 12.02.2026 | 19:00 Uhr | Gürzenich

KRÜZZ UN QUER

SO. 15.02.2026 | 15:00 Uhr | Kristallsaal

KARTENBESTELLUNGEN

www.blaue-funken.de/shop

kartenbestellung@blaue-funken.de

Folgen Sie uns auf



Seit 35 Jahren fest verankert mit unserer Stadt: R&S in Köln!



- Größtes Neuwagenangebot der Region auf über 38.000 qm
- Ständig über 2.000 Neufahrzeuge sowie 300 Gebrauchtfahrzeuge kurzfristig verfügbar
- Große Auswahl an Ford Nutzfahrzeugen inkl. Spezialaufbauten
- Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen
- Eigener R&S Versicherungsservice
- Größtes Ford Ersatzteil- und Zubehörlager der Region
- Vermietung von Ford Originalzubehör
- Ford Service Premium Partner
- Digitale Diagnose aller Fahrzeugkomponenten
- 3D-Achsvermessung
- Windschutzscheibenreparatur und Austausch
- Karosserie Spezialbetrieb mit eigenem Lackierwerk
- Unfallschadenabwicklung
- Mietwagenservice für PKW und Nutzfahrzeuge
- Ford Carsharing Partner



Ihr FordStore Partner in Köln-Fühlingen



Ihr Ford Partner in Pulheim



R&S

Nr.1 in Köln und Pulheim

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Ihr FordStore Partner

Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221.70 9170

Ihr Ford Partner

Ottostraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 02238.4770

www.rsmobile.de



Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

**OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT**

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:

    **#teamseenotretter**



— Spendenfinanziert —

WERBE PARTNER

ABSATZPLUS E.K. **141**
A.P. RÖTTGERJUNKERS KUNDENDIENST **189**
AKK ASSEKURANZKONTOR KÖLN GMBH **229**
ALECTRON ENERGY GMBH **125**
ARMUT-BEKÄMPFEN! E.V. **294**
AUTOMOBILZENTRUM LEVERKUSEN **218**
AUTO LEVY GMBH & CO. KG **33 / 148-149 / 270-271**
AUTOHAUS KIERDORF VERTRIEBS GMBH **152**
AUWEILER SANITÄR HEIZUNG **117**
AVG KÖLN GMBH **88**
AWB KÖLN GMBH & CO. KG **255**
B. METZLER SEEL. SOHN & CO. KGAA **87**
BECKER GMBH BIERHAUS EN D'R SALZGASS **213**
BERTSCHAT & HUNDERTMARK CONSULT UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH **78-79**
BESTATTUNGSHAUS CHRISTOPH KUCKELKORN **101**
BIETMANN RECHTSANWÄLTE **207**
BRAUNS ESSEN & TRINKEN **133**
BROHLER MINERAL UND HEILBRUNNEN GMBH **229**
BUCHEN UMWELT SERVICE GMBH **174**
BÜTTNER-SCHMITZ GMBH **201**
CANSAN GMBH **264**
CAVERION DEUTSCHLAND GMBH **66**
DETLEF BLODAU STB. **97**
DEUTSCHE GES. ZUR RETTUNG SCHIFFBRÜCHIGER **288**
DIE KULISSE GMBH **89**
DIEFENTHAL & ZARTENAER GBR **42**
DIM – DEUTSCHEN INSTITUT FÜR MARKETING **40-41**
DR. UWE DOTT – PRAXIS FÜR NEUROCHIRURGIE **190**
EBNER-STOLZ **272**
ELEKTRO PESCH OHG **165**
ELEKTRO ZIMMERMANN **272**
FASTELOVENDS-CLASSICS.DE **129**
FAUN UMWELTTECHNIK GMBH & CO. KG **284**
FESTKOMITEE KÖLNER KARNEVAL E.V. **9**
FESTKOMITEE KÖLNER KARNEVAL E.V. – LITERARISCHES KOMITEE **11**

FLUGHAFEN KÖLN BONN GMBH **76**
FOTOSTUDIO COELLN-COLOER **292**
GETRÄNKE-MARKETING BOECKEN GMBH **48**
GÜRKAN SCHINKENPRODUKTION GMBH **71**
GWENDOLIN RICHTER STB. **225**
HANDELSHOF MANAGEMENT GMBH **46**
HANS GRAF BAUUNTERNEHMUNG GMBH & CO. KG **273**
HECKER WERNER HIMMELREICH **13**
HEIDELBERGER MATERIALS BETON DE GMBH **279**
HEIDER & CARACCIOLA GMBH & CO. KG **201**
HEINRICH SCHMID GMBH & CO. KG **U2**
HESSKONZEPT IMMOBILIEN GMBH **244**
HIMMEL & ÄÄD GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT MBH **U3**
HINTZEN KOSTÜME UND UNIFORMEN GMBH **219**
HOTEL KRONE **211**
IAFG INGENIEURBÜRO **205**
IHRE KÖLNER HEINZELMÄNNCHEN **U4**
INDUREST PLANUNGSGESELLSCHAFT FÜR INDUSTRIEANLAGENBAU MBH **22-23**
JAN'S PRIVATE COOKING **219**
JOSEF HACKENBROCH GMBH **241**
JOST GMBH **185**
JUNIORENFÖRDERKREIS GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT KÖLNER KARNEVAL **7**
KALTENBACH GRUPPE AUTOPARK WIEHL **136**
KFZ.-MEISTERBETRIEB WILLI BREUER **158**
KOHLHAAS & HONECKER **153**
KÖLNER VERKEHRS-BETRIEBE AG **172**
KÖTTGEN HÖRAKUSTIK GMBH & CO. KG **46**
KRANKENHAUS DER AUGUSTINERINNEN **113**
KREISSPARKASSE KÖLN **256**
KÜPPER DRUCK **62**
KÜRA GMBH **116**
LICHTGITTER GMBH **71**
LVM VERSICHERUNG **16**
MALERMEISTER WISSNER GMBH **173**
MARITIM HOTEL KÖLN **204**

COELLN
COLOER
FOTOSTUDIO

Wir zeigen Ihre beste Seite!

Hochzeiten

Veranstaltungen

Porträtfotografie

Bewerbungs- und Passbilder

Firmenporträts

Sed-Karten

Digitaler und analoger
Bilderservice

CoellnColoer: Oliver Fischer und Markus Nischk GbR
Unter Käster 12 / Eingang Ostermannplatz • 50667 Köln
Tel: 0221 27 26 19 90 • info@coelln-coloer.de • www.coelln-coloer.de
Geschäftszeiten: Mo – Fr: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

MIRASCON VERSICHERUNGSMAKLER GMBH 107
MÜLLER SCHEUVENS BAUBETREUUNG 283
MÜLLERMUSIC VERANSTALTUNGSTECHNIK GMBH 254
NETCOLOGNE GMBH 246
NÜRBURGRING HOTELS & FERIENPARK MANAGED BY LINDNER 265
P. SCHLÖSSER METALLBAU + STAHLBAU GMBH 14
PETERS BRAUHAUS GMBH & CO. KG 253
PFM MEDICAL AG 37
PORSCHE ZENTRUM KÖLN 63
POENSGEN 27
PS AUTO-SERVICE GMBH 70
PS ENGINEERING 173
R & S MOBILE GMBH & CO. KG 287
RADEBERGER GRUPPE KG 72
RAFA GMBH 15
REMONDIS GMBH & CO. KG 47
RHEINENERGIE AG 123
RHEINGOLD AKTEX 266
SÄBU MORSBACH GMBH 274
SIGNAL IDUNA KRANKENVERSICHERUNG A.G. 137
SPARKASSE KÖLNBONN 54
SYNERGIE-EFFEKT GMBH 212
TAXI RUF KÖLN 133
TEUPE & SÖHNE GERÜSTBAU GMBH 32 / 203
THOENES BERATUNG & ENTWICKLUNG 169
TRYG DEUTSCHLAND 232
TUEG SCHILLINGS GMBH 230-231
VOLKSBANK KÖLN BONN 220
VOLKSWAGEN ZENTRUM LEVERKUSEN 218
WACHDIENST LUCHS GMBH 211
WEINKELLEREI HEINZ KÖLLE 97
WINZERGEOSSENSCHAFT MAYSCHOSS-ALTENAHRE G. 241
WOLANSKI 95
WOLBER DATENTECHNIK GMBH 245
ZAHNARZTPRAXIS VERA DIMOPOULOU 147
ZENTRAL-DOBBAU-VEREIN ZU KÖLN 24

3 Euro kann man kippen gegen Armut

3 Euro kann man kippen – oder etwas bewegen! Armut in Deutschland entspricht in Ländern wie Indien, Thailand oder Afrika einem Leben in gehobenem Mittelstand. Die Ärmsten der Armen verfügen selten über ausreichend Kleidung, und als Spielzeug dient alles, was im Müll gefunden wird. Hier können Sie helfen!

SMS* mit dem Kennwort 'gegenarmut' an die 81190!

*EUR 2,99 pro SMS

Armut-Bekämpfen! e.V.
c/o Michael Maier
Am Bayenturm 9
D-50678 Köln
kontakt@armut-bekaempfen.de
Telefon +49(0) 221 355 338 9800



**armut
Bekämpfer**

www.armut-bekaempfen.de

Werde Mitglied!
Für nur 5 Euro im Monat
kannst Du Armut bekämpfen!

IMPRESSUM

Herausgeber

Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.
Präsident und Kommandant Björn Griesemann
Blaue-Funken-Weg 2
50677 Köln
geschaeftsstelle@blaue-funken.de
www.blaue-funken.de

Gesamtleitung

Dr. Armin Hoffmann
vizepraesident@blaue-funken.de

Anzeigenleitung

Nick Pelzers
anzeigen@blaue-funken.de

Konzept, Koordination und Redaktion

Michael Nopens
michael.nopens@blaue-funken.de

Gestaltung

Joana Dahlmann, Barbara von Pusch
www.dreigrafik.de

Druck

Küpper Druck GmbH & Co. KG
www.kuepperdruck.de

Textbeiträge

Nicolas Bennerscheid, Michael Eppenich, Dr. Daniela Füllbier, Dr. Christian Glitzner, Toni Henseler, Dr. Armin Hoffmann, Mirco Hübner, Oliver Kremer, Franz Kroppe, Phil Lehmann, Marc Menden, Dieter Menzenbach, Michael Nopens, Lutz Schade, Henrik Schorn, Markus Thoenes

Lektorat

Margit Hoffmann

Mundartliches Lektorat

Wolfgang Acht

Bildnachweis

Joachim Badura, Michael Eppenich, Elke Hausmann, Jürgen Helbig, Mirco Hübner, Franz Kroppe, Phil Lehmann, Dieter Menzenbach, Dr. Christoph Ndawula, Michael Nopens, Patrick Röttger, Silke Steinraths, Knut Walter, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Kölsche Junge e.V., Stadt Köln, Archiv der Blauen Funken

Illustration Funken Eid / Zeichnungen

Walter Haehn

Titelbild

Idee: Michael Nopens; Foto Jürgen Helbig; Composing Joana Dahlmann, Barbara von Pusch
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

© 2025

Spenden ist wie drüber reden. Nur krasser!

Kölner Kinder aus hilfsbedürftigen Familien brauchen Taten statt Worte: Wir geben ihnen ein zweites Zuhause mit warmen Mahlzeiten und Betreuung.

**Helfen Sie uns dabei:
Spenden Sie jetzt!**



Spendenkonto:

DE38 3702 0500 0001 6047 01

www.himmelunaeaed.de



himmel & ääd
kinder- & jugendhilfe

Wie war zu Köln es doch vordem
mit Heinzelmännchen so bequem ...



Ihre Kölner[®]
HEINZELMÄNNCHEN

Die Profis für Sauberkeit

